



Landesstatistik

Bundespräsidentenwahl 2016

Erster
Wahlgang



LAND
SALZBURG

Bundespräsidentenwahl 2016

Erster Wahlgang

Dr. Gernot Filipp (Hrsg.)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 0/03: Landesstatistik

Impressum

Medieninhaber:

Land Salzburg

Herausgeber:

Landesamtsdirektion, Referat Landesstatistik vertreten durch Dr. Gernot Filipp

Redaktion, Mitarbeit: Mag. Michael Bergmüller, Referat Wahlen und Sicherheit

Dr. Josef Fersterer, Dr. Gernot Filipp, Mag. Ulrike Höpflinger, Peter Kurz MSc.,
Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer, Dr. Sigrid Panisch, alle Landesstatistik

Umschlaggestaltung,

Satz und Grafik: Landesstatistik, Hausgrafik Land Salzburg

Druck: Hausdruckerei Land Salzburg

alle 5020 Salzburg

Erschienen im April 2016

ISBN 978-3-902982-17-9

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bundespräsidentenwahl 2016

Erster Wahlgang

Inhaltsverzeichnis

1	Österreich	1
2	Land Salzburg	5
2.1	Das Landesergebnis	7
2.2	Land Salzburg im Bundesländervergleich	9
3	Bezirke	13
4	Gemeinden	21
4.1	Stimmanteile	23
4.2	Hochburgen-Effekte	25
4.3	Kartogramme und Gemeinderanglisten	28

Anhang

A	Detailergebnisse	55
B	Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951	191
C	Rechtliche Grundlagen	199
D	Gemeinden im Land Salzburg	205



Österreich

1 Österreich

Die Bundespräsidentenwahl wurde nicht im ersten Wahlgang entschieden. Am 22. Mai 2016 stellen sich Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen der Stichwahl.

Die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 war die 13. Bundespräsidentenwahl der Zweiten Republik. Folgende Personen stellten sich der Wahl: Dr. Irmgard Griss, Ing. Norbert Hofer, Rudolf Hundstorfer, Dr. Andreas Khol, Ing. Richard Lugner und Dr. Alexander Van der Bellen.

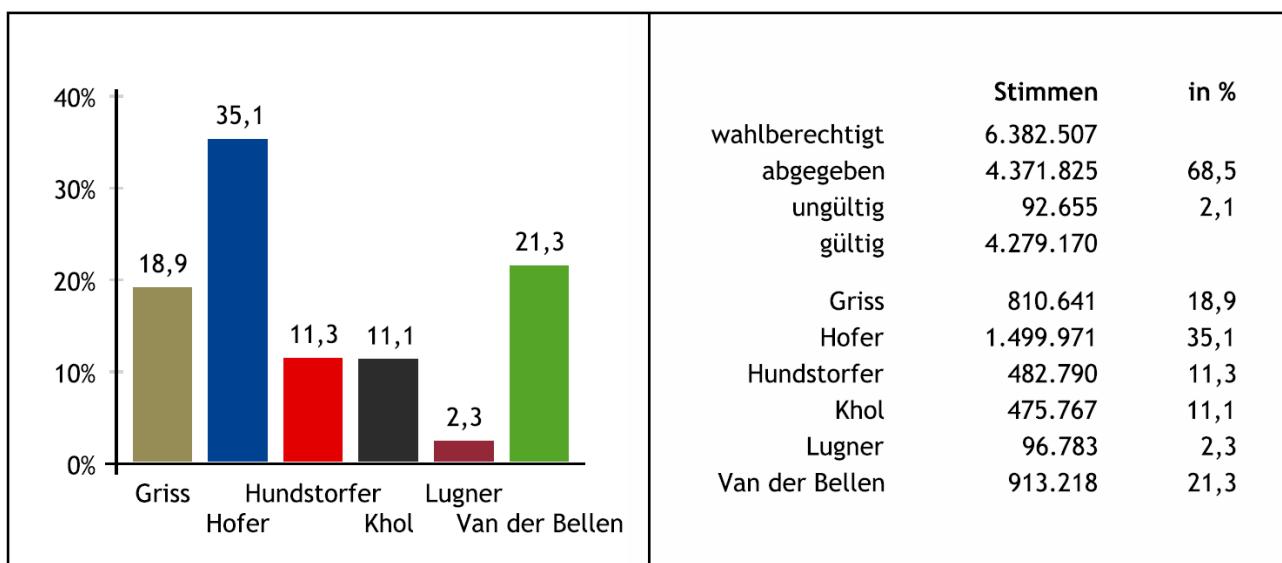
Mit einer Kandidatin und fünf Kandidaten hatten die 6.382.507 wahlberechtigten Österreicherinnen und Österreicher (darunter rund 42.800 Auslandsösterreicherinnen und -österreicher) die bisher größte Auswahl (nur 1951 gab es ebenfalls eine Wahlwer-

berin und fünf Wahlwerber). Der große Kandidatenkreis begünstigte die Wahrscheinlichkeit für einen zweiten Wahlgang. 1998 schaffte es Dr. Thomas Klestil jedoch trotz zwei Mitbewerberinnen und zwei Mitbewerbern, mit 63,4 % der Stimmen die Wahl im ersten Wahlgang für sich zu entscheiden.

Von den wahlwerbenden Personen schaffte es niemand, im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit zu erreichen. Die Entscheidung darüber, wer Bundespräsident von Österreich wird, fällt damit - wie bereits bei den Wahlen 1951, 1986 und 1992 - erst im Rahmen der Stichwahl am 22. Mai 2016. Bei dieser werden die beiden stimmstärksten Kandidaten - Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen - um den Einzug in die Hofburg kämpfen.

3

Abbildung 1.1
Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 in Österreich



Entgegen den meisten Umfragen konnte Norbert Hofer die mit Abstand meisten Wählerinnen und Wähler (1.499.971 Stimmen, 35,1 %) von sich überzeugen. Deutlich dahinter folgte an zweiter Stelle Alexander Van der Bellen mit 913.218 Stimmen (21,3 %) und an dritter Stelle Irmgard Griss (810.641 Stimmen, 18,9 %). Das Rennen um den Einzug in die Stichwahl war am Wahltag durchaus spannend, da die beiden zuletzt Genannten nur 69.858 Stimmen trennten. Auch nach Auszählung der Wahlkarten belief sich der Unterschied auf nur

102.577 Stimmen bzw. 2,4 Prozentpunkte (PP). Derartig knapp war die Entscheidung bisher noch nie. 1992 fehlten Dr. Heide Schmidt 20,8 PP auf den Zweitplatzierten Thomas Klestil. Ähnlich knapp - wenn auch für die Stichwahl von keiner Relevanz - der Kampf um den vierten Platz. Am Wahlsonntag trennten Andreas Khol und Rudolf Hundstorfer (beide 11,2 %) nur 123 Stimmen zugunsten Khols. Nach Auszählung der Wahlkarten kam es zu einem Platzwechsel: Rudolf Hundstorfer erreichte schlussendlich 482.790 bzw. 11,3 % der Wählerin-

nen und Wähler, während Andreas Khol sich mit 475.767 Stimmen (11,1 %) begnügen musste. Der letzte Platz ging an Richard Lugner (96.783, 2,3 %). Zwischen dem Erst- und dem Letztgereihten lagen damit 1.403.188 Stimmen bzw. 32,8 PP.

Vergleiche mit der Bundespräsidentenwahl im Jahr 2010 sind nur sehr eingeschränkt möglich, da nur zwei Parteien bei beiden Wahlen Kandidatinnen bzw. Kandidaten nominiert hatten. Die SPÖ konnte 2010 den Wahlsieg für sich verbuchen: Dr. Heinz Fischer erreichte einen Stimmanteil von 79,3 %. Von diesem Ergebnis ist die SPÖ im Jahr 2016 deutlich entfernt. Rudolf Hundstorfer erzielte in etwa ein Siebtel des Stimmanteils, den Heinz Fischer vor sechs Jahren erreicht hatte. Barbara Rosenkranz (FPÖ) konnte 2010 15,2 % der Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen, diesen Wert konnte Norbert Hofer mehr als verdoppeln. Die CPÖ, die

2010 mit Dr. Rudolf Gehring 5,4 % erreichte, stellte 2016 keine Kandidatin bzw. keinen Kandidaten.

Seit Beginn der Aufhebung der Wahlpflicht im Jahr 1982¹ hat sich die Wahlbeteiligung kontinuierlich reduziert. 2010 wurde mit 53,6 % der Tiefpunkt erreicht, am 24. April 2016 machten 4.371.912 Personen (68,5 %) von ihrem Wahlrecht Gebrauch, um 14,9 PP mehr als bei der letzten Wahl.

Nicht alle Wählerinnen und Wähler haben sich für eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten entschieden. 92.655 Österreicherinnen und Österreicher wählten ungültig bzw. "weiß". Dies entsprach einem Anteil von 2,1 %, dem geringsten seit 1971 (1,6 %).

¹ Nicht in allen Bundesländern wurde die Wahlpflicht bereits 1982 aufgehoben. In Tirol galt diese am längsten: dort bestand noch im Jahr 2004 Wahlpflicht bei der Bundespräsidentenwahl.



2 Land Salzburg

2.1 Das Landesergebnis

Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen, die beiden Kandidaten die in der Stichwahl am 22. Mai um das Amt des Bundespräsidenten gegeneinander antreten werden, waren auch in Salzburg die beiden stimmstärksten Kandidaten im ersten Wahlgang. Allerdings war der Unterschied zwischen den beiden Kandidaten in Salzburg mit 17,9 Prozentpunkten (PP) um einiges höher als auf Bundesebene, wo er 13,7 PP betrug.

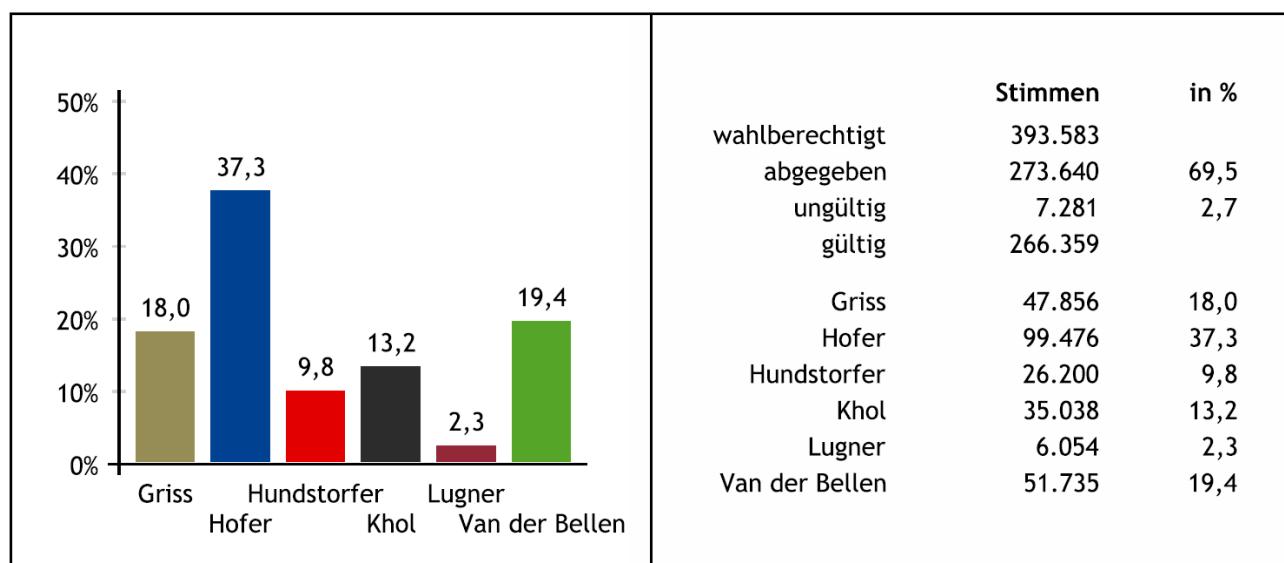
Norbert Hofer wurde von 99.476 und Alexander Van der Bellen von 51.735 Salzburgerinnen und Salzburgern gewählt, was einen Stimmanteil von 37,3 % bzw. 19,4 % bedeutete. Irmgard Griss kam auf 47.856 Stimmen (18,0 %), der SPÖ-Kandidat Rudolf Hundstorfer erhielt 26.200 Stimmen (9,8 %), der ÖVP-Kandidat Andreas Khol 35.038 Stimmen (13,2 %) und für Richard Lugner votierten 6.054 Salzburgerinnen und Salzburger (2,3 %).

Während 2010 der stimmstärkste Kandidat (Heinz Fischer bei seiner Wiederwahl) 78,3 % erzielte, erreichte der Wahlgewinner diesmal mit 37,3 % um 40,9 Prozentpunkte (PP) weniger. Nachdem weder die Kandidatin noch einer der Kandidaten der letzten Bundespräsidentenwahl diesmal zur Wahl trat, ist ein Vergleich auf Kandidatenebene nicht möglich. Richard Lugner war der einzige Kandidat, der schon einmal, und zwar 1998, bei einer Bundespräsidentenwahl kandidierte. Während er damals einen Stimmanteil von 5,6 % erreichte, waren es dieses Mal mit 2,3 % weniger als die Hälfte.

Die Wahlbeteiligung betrug 69,5 %. Gegenüber der Wahl 2010, an der nur 52,9 % der wahlberechtigten Salzburgerinnen und Salzburger teilnahmen, bedeutete das eine Zunahme um 16,6 PP. Gleichzeitig hat der Anteil der ungültigen Stimmen abgenommen, konkret um 4,1 PP von 6,8 auf 2,7 %.

Abbildung 2.1

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 in Salzburg



Erstmals in der Zweiten Republik kam auch in Salzburg weder ein von der ÖVP noch von der SPÖ unterstützter Kandidat auf einen der beiden ersten Plätze bei einer Bundespräsidentenwahl.

Die Wahlbeteiligung stieg, nachdem sie seit 1974 stetig gesunken ist, erstmalig wieder an und lag bei 69,5 %. Damit wurde auch der Wert der Bundespräsidentenwahl im Jahr 2004 (67,0 %) übertroffen. Ergänzend sei angemerkt, dass bis zur Bundespräsi-

dentenwahl 1980 Wahlpflicht bestand.¹ Konkret gingen dieses Mal von 393.583 Wahlberechtigten (2.441 mehr als 2010) 273.640 Salzburgerinnen und Salzburger zur Wahl. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Jahr 1957 mit 97,5 %, die niedrigste im Jahr 2010 mit 52,9 %.

Außerdem war der Anteil der ungültigen Stimmen mit 2,7 % vergleichsweise gering. Seit der Stichwahl im Jahr 1992, wo 2,5 % der Wählerinnen und Wähler ungültig votierten, gab es keinen derart niedrigen Wert bei Bundespräsidentenwahlen. Der bisherige Höchstwert lag übrigens bei 10,2 % und wurde in der Stichwahl im Jahr 1951 erreicht. Der niedrigste Wert betrug 1,5 %, im ersten Wahlgang im Jahr 1951.

Von besonderem Interesse sind auch die Ergebnisse im Land Salzburg im Vergleich zum Österreichergebnis.

Norbert Hofer (+ 2,3 PP) und Andreas Khol (+ 2,0 PP) haben im Land Salzburg besser, Irmgard Griss (- 1,0 PP), Rudolf Hundstorfer (- 1,4 PP) und auch Alexander Van der Bellen (- 1,9 PP) haben hingegen schlechter abgeschnitten als auf Österreichebene. Richard Lugner erzielte in Salzburg das gleiche Ergebnis wie auf Österreichebene.

Tabelle 2.1
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 2016;
Vergleich Salzburg - Österreich

	Anteile in Prozent		Differenz in PP
	Salzburg	Österreich	
I. Griss	18,0	18,9	- 1,0
N. Hofer	37,3	35,1	+ 2,3
R. Hundstorfer	9,8	11,3	- 1,4
A. Khol	13,2	11,1	+ 2,0
R. Lugner	2,3	2,3	+ 0,0
A. Van der Bellen	19,4	21,3	- 1,9
Wahlbeteiligung	69,5	68,5	+ 1,0
ungültige Stimmen	2,7	2,1	+ 0,5

¹ Zur Wahlbeteiligung sei noch angemerkt, dass bis zur Wahl im Jahr 1980 in allen Bundesländern Wahlpflicht bestand hat und danach - bis zur Wahl im Jahr 2004 - nur noch in einzelnen Bundesländern Wahlpflicht gegeben war. In Salzburg bestand ab der Bundespräsidentenwahl 1986 keine Wahlpflicht mehr; als letztem Bundesland wurde die Wahlpflicht in Tirol nach der Wahl 2004 abgeschafft.

Auch die Wahlbeteiligung und der Anteil der ungültigen Stimmen unterscheiden sich auf Landes- und Bundesebene. Die Wahlbeteiligung war in Salzburg höher als auf Österreichebene, konkret um 1,0 PP. Der Anteil der ungültigen Stimmen lag in Salzburg allerdings um 0,5 PP über dem Österreichergebnis.

2.2 Land Salzburg im Bundesländervergleich

Da erfahrungsgemäß das Wahlverhalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist, soll im Folgenden das Salzburger Ergebnis im Vergleich zu den anderen Bundesländerergebnissen beleuchtet werden. Da weder die Kandidatin noch einer der Kandidaten aus Salzburg stammte, sollte das Salzburger Ergebnis auch keinen daraus resultierenden Regionaleffekt zeigen.

Irmgard Griss liegt mit 18,0 % Stimmanteil in Salzburg auf Platz drei. Innerhalb der Bundesländer erzielte sie ihr bestes Ergebnis in Vorarlberg mit 24,1 %, das schlechteste im Burgenland mit 12,4 %. Rangmäßig platzierte sie sich im Bereich von zwei bis fünf.

Norbert Hofer erzielte in Salzburg Platz eins mit 37,3 % Stimmanteil. Sein bestes Ergebnis holte er im Burgenland mit 41,9 %, das schlechteste in Wien mit 27,7 %. Mit Ausnahme von Wien, wo er Platz zwei holte, war er in allen Bundesländern Sieger.

Rudolf Hundstorfer kam in Salzburg auf einen Stimmanteil von 9,8 %, was Platz fünf bedeutete. In den restlichen Bundesländern landete er auf den Plätzen zwei bis fünf, wobei sein Stimmanteil im Bereich von 17,5 % (Burgenland) bis 4,3 % (Vorarlberg) lag.

Andreas Khol landete in Salzburg mit 13,2 % Stimmanteil auf Platz vier. In den anderen Bundesländern betrug sein Stimmanteil zwischen 14,2 % in Niederösterreich und 6,0 % in Wien. Er erreichte Platzierungen zwischen vier und fünf.

Richard Lugner landete, so wie in Salzburg, auch in allen anderen Bundesländern auf dem sechsten und zugleich letzten Platz. Beim Stimmanteil gab es nur geringe Abweichungen, er lag zwischen 3,4 % in Kärnten und jeweils 1,9 % im Burgenland, in Oberösterreich sowie in Wien. Der Salzburger Wert betrug 2,3 %.

Alexander Van der Bellen kam in Wien auf Platz eins, in den anderen Bundesländern auf die Plätze zwei und drei. In Salzburg betrug sein Stimmanteil 19,4 % (Platz 2), in den anderen Bundesländern lag er im Bereich von 32,7 % (Wien) bis 13,2 % (Burgenland).

Das beste Bundeslandergebnis der Wahlwerberin und der Wahlwerber erzielte Norbert Hofer mit 41,9 % im Burgenland. Das schlechteste Ergebnis auf Bundeslandebene erreichte Richard Lugner mit 1,9 % ebenfalls im Burgenland, sowie in Oberösterreich und Wien.

Die **Wahlbeteiligung**, die in Salzburg 69,5 % betrug, lag in den anderen Bundesländern zwischen 77,7 % (Burgenland) und 54,9 % (Vorarlberg). Beim Anteil **ungültiger Stimmen** gab es in Salzburg mit 2,7 % den dritthöchsten Wert. Bundesländerweit differierten die Werte im Bereich von 1,0 % (Wien) bis 2,8 % (Niederösterreich).

Abbildung 2.2
Stimmanteile der Kandidaten bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bundesländern

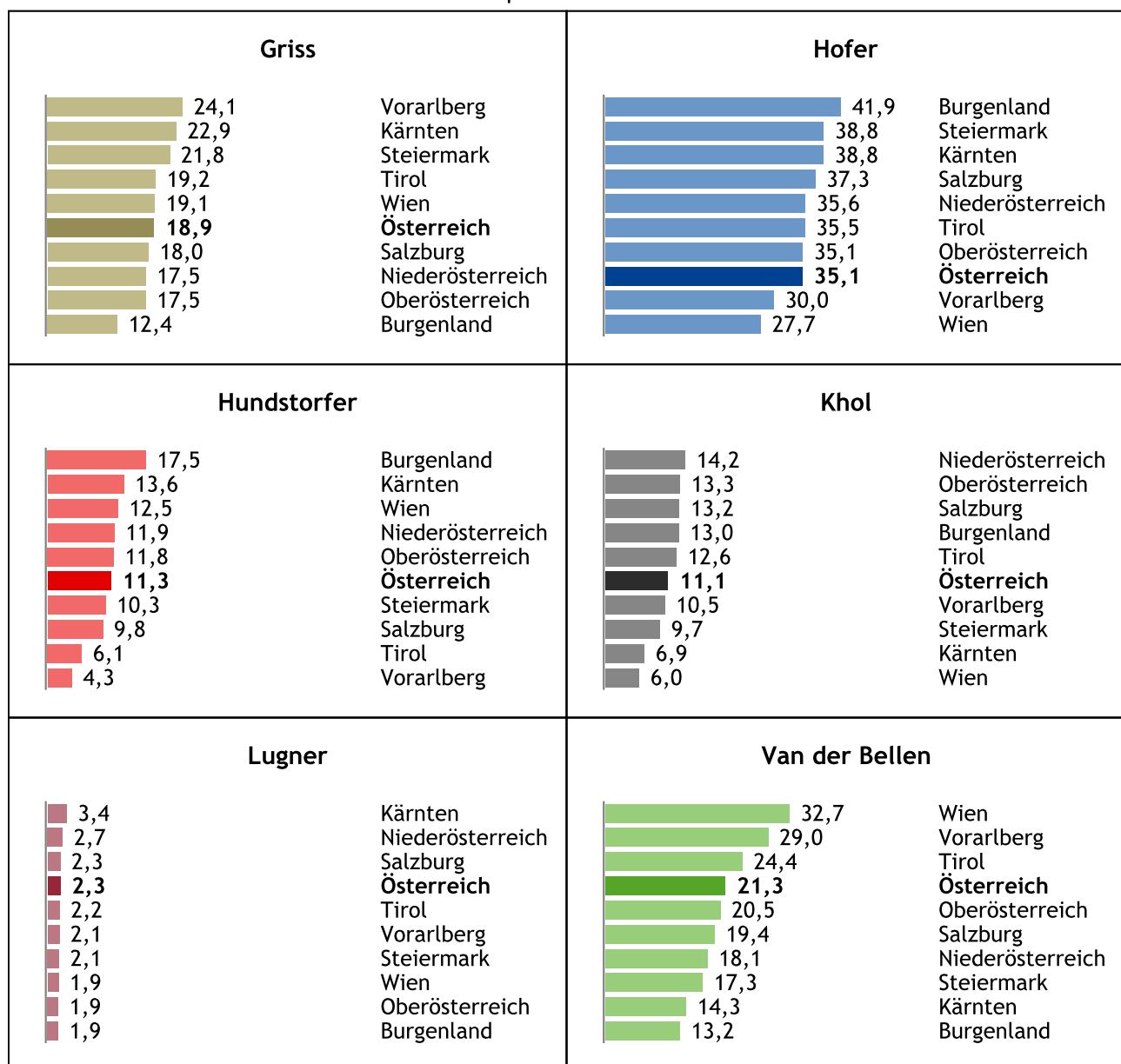


Abbildung 2.3
Wahlbeteiligung und Anteil ungültiger Stimmen bei der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bundesländern

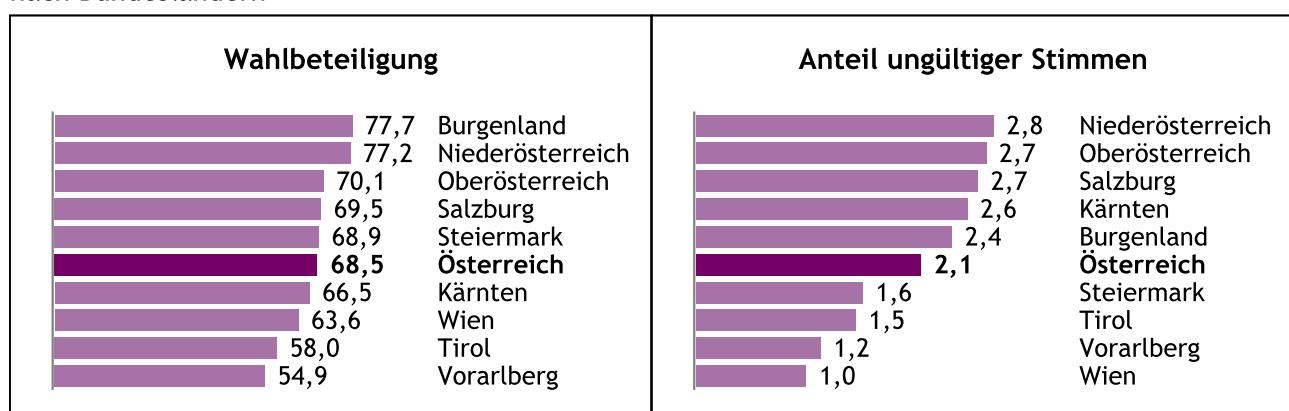


Tabelle 2.2

Stimmen und Stimmanteile der Kandidaten bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bundesländern

Bundesländer/ Österreich	Wahlbe- rechtigte	Stimmen			Kandidaten					
		abge- geben	un- gültig	gültig	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
Burgenland	232.028	180.207	4.354	175.853	21.870	73.676	30.802	22.910	3.317	23.278
Kärnten	440.435	292.811	7.501	285.310	65.400	110.776	38.714	19.782	9.704	40.934
Niederösterreich	1.283.676	990.456	27.833	962.623	168.148	342.568	114.577	136.697	26.064	174.569
Oberösterreich	1.099.420	771.171	21.125	750.046	131.013	263.487	88.419	99.432	14.259	153.436
Salzburg	393.583	273.640	7.281	266.359	47.856	99.476	26.200	35.038	6.054	51.735
Steiermark	969.487	668.425	10.498	657.927	143.176	255.552	67.945	63.866	13.511	113.877
Tirol	540.132	313.252	4.713	308.539	59.372	109.552	18.796	38.969	6.660	75.190
Vorarlberg	269.940	148.188	1.738	146.450	35.229	43.951	6.307	15.446	3.083	42.434
Wien	1.153.806	733.675	7.612	726.063	138.577	200.933	91.030	43.627	14.131	237.765
Österreich	6.382.507	4.371.825	92.655	4.279.170	810.641	1.499.971	482.790	475.767	96.783	913.218
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Stimmanteile der Kandidaten (in %)										
Burgenland		77,7	2,4		12,4	41,9	17,5	13,0	1,9	13,2
Kärnten		66,5	2,6		22,9	38,8	13,6	6,9	3,4	14,3
Niederösterreich		77,2	2,8		17,5	35,6	11,9	14,2	2,7	18,1
Oberösterreich		70,1	2,7		17,5	35,1	11,8	13,3	1,9	20,5
Salzburg		69,5	2,7		18,0	37,3	9,8	13,2	2,3	19,4
Steiermark		68,9	1,6		21,8	38,8	10,3	9,7	2,1	17,3
Tirol		58,0	1,5		19,2	35,5	6,1	12,6	2,2	24,4
Vorarlberg		54,9	1,2		24,1	30,0	4,3	10,5	2,1	29,0
Wien		63,6	1,0		19,1	27,7	12,5	6,0	1,9	32,7
Österreich		68,5	2,1		18,9	35,1	11,3	11,1	2,3	21,3



3 Bezirke

In 89 der 94 Bezirke Österreichs und fünf der 23 Wiener Gemeindebezirke erreichte Norbert Hofer den höchsten Stimmanteil. Nur in den Landeshauptstädten Graz, Innsbruck und Linz sowie den Bezirken Feldkirch und Mödling und in 18 Wiener Gemeindebezirken konnte Alexander Van der Bellen die meisten Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen.

Irmgard Griss erreichte im Pinzgau (16,5 %) und im Pongau (16,2 %) Platz 2. Ihr anteilig bestes Bezirksergebnis schaffte sie mit 20,4 % jedoch in der Stadt Salzburg hinter Hofer und Van der Bellen. Auch in den restlichen Bezirken belegte Griss Rang 3. Anteilig die wenigsten Wählerinnen und Wähler konnte sie im Lungau (14,3 %) überzeugen.

Norbert Hofer erzielte in allen sechs Salzburger Bezirken den höchsten Stimmanteil. Im Lungau konnte er dabei mit 47,2 % sogar fast die absolute Mehrheit erringen. Auch im Pongau (42,7 %) lag sein Stimmanteil bei über 40,0 %. Mit 30,4 % der gültigen Stimmen votierten in der Stadt Salzburg anteilig die wenigsten Wählerinnen und Wähler für den FPÖ-Kandidaten.

Rudolf Hundstorfer konnte nur im Pongau (12,0 %) und Pinzgau (11,7 %) einen zweistelligen Stimmanteil erzielen. Im Flachgau überzeugte er dagegen nur 7,9 % der Wählerinnen und Wähler. In den restlichen Bezirken votierten zwischen 9,6 und 9,8 % für den Kandidaten der SPÖ.

Andreas Khol erzielte im Lungau sein bestes Bezirksergebnis. 17,6 % bedeuteten Platz 2 im kleinsten Bezirk Salzburgs. In den restlichen Landbezirken stimmten relativ einheitlich zwischen 14,0 und 14,4 % für den ÖVP-Kandidaten, womit er im

Pongau Rang 3, im Flachgau, Tennengau und Pinzgau Rang 4 erreichte. Das schlechteste Ergebnis musste Khol mit 9,6 % in der Stadt Salzburg hinnehmen, wo er nur auf Platz 5 landete.

Richard Lugner blieb auch in den Bezirken abgeschlagen an der letzten Stelle. Zwischen 1,9 (Stadt Salzburg) und 2,6 % (Tennengau, Pinzgau) der Wählerinnen und Wähler gaben ihm ihre Stimme.

15

Alexander Van der Bellen konnte nur in der Stadt Salzburg, wo er 28,2 % erreichte, mit Hofer mithalten. In den anderen Landesteilen erhielt Van der Bellen nur noch im Flachgau (20,2 %) mehr als ein Fünftel der Stimmen. In den drei nördlichen Salzburger Bezirken erreichte er jeweils den zweiten Platz. Im Pinzgau (14,9 %) belegte Van der Bellen den dritten, im Pongau (12,5 %) den vierten und im Lungau (9,3 %) nur den fünften Platz.

Wie schon bei der Nationalratswahl 2013 lag die Wahlbeteiligung auch diesmal in der Landeshauptstadt mit 63,2 % deutlich unter jener in den Landbezirken. Zwischen 69,5 (Pinzgau) und 72,8 % (Tennengau) der Wahlberechtigten gaben dort ihre Stimme ab.

Gegenüber der letzten Bundespräsidentenwahl im Jahr 2010 stieg die Wahlbeteiligung in allen Bezirken deutlich an. Im Lungau, wo die Wahlbeteiligung um 19,1 Prozentpunkte (PP) über der der letzten Wahl lag, war der Anstieg am stärksten.

Der Anteil der ungültigen Stimmen ging dagegen in allen Salzburger Bezirken zurück: Waren bei der Wahl 2010 noch zwischen 5,4 und 8,6 % der Stimmen ungültig, so wurden diesmal nur zwischen 1,5 (Stadt Salzburg) und 3,4 % (Tennengau) der abgegebenen Wahlzettel für ungültig erklärt.

Abbildung 3.1
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

16

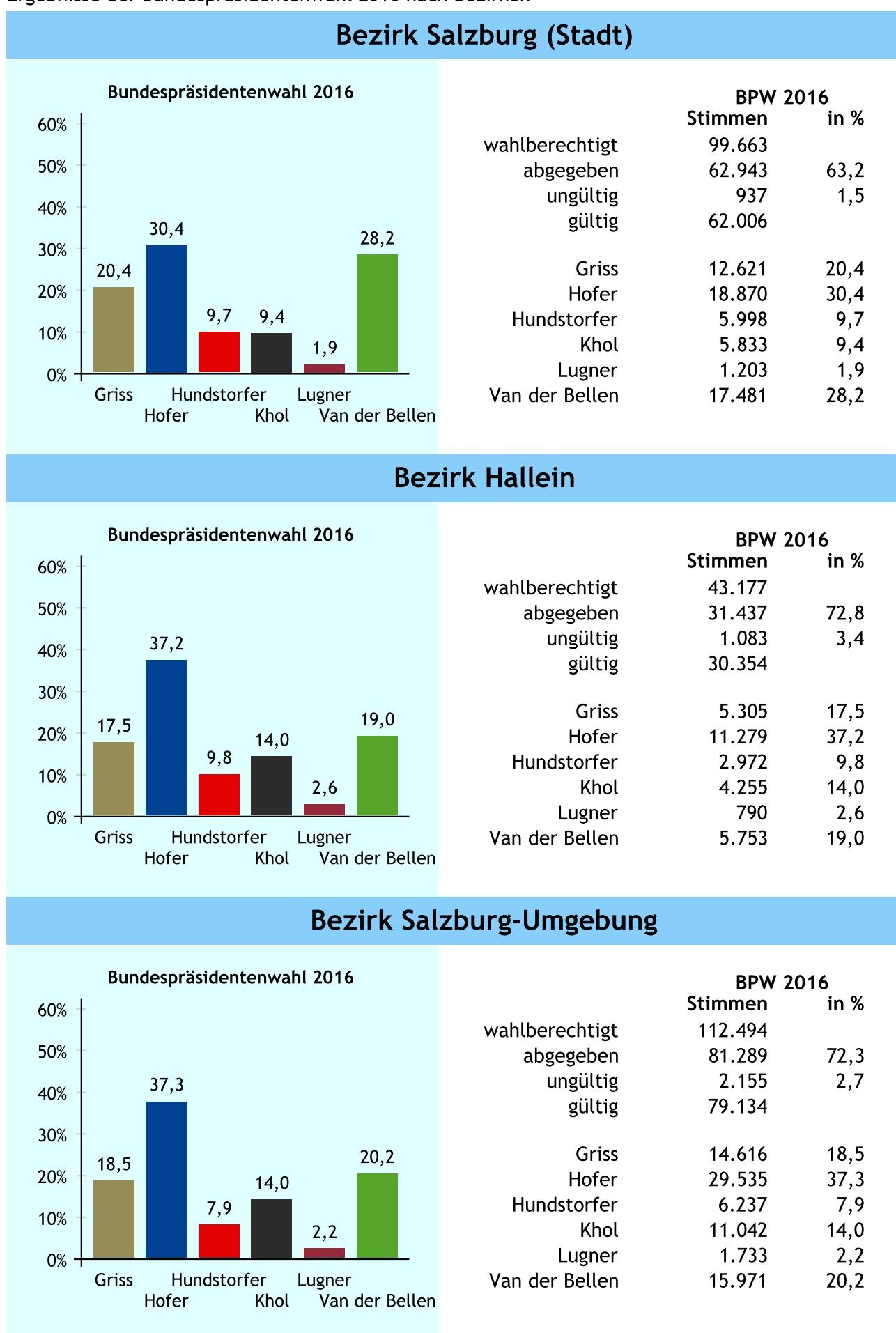


Abbildung 3.1 (Fortsetzung)
Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

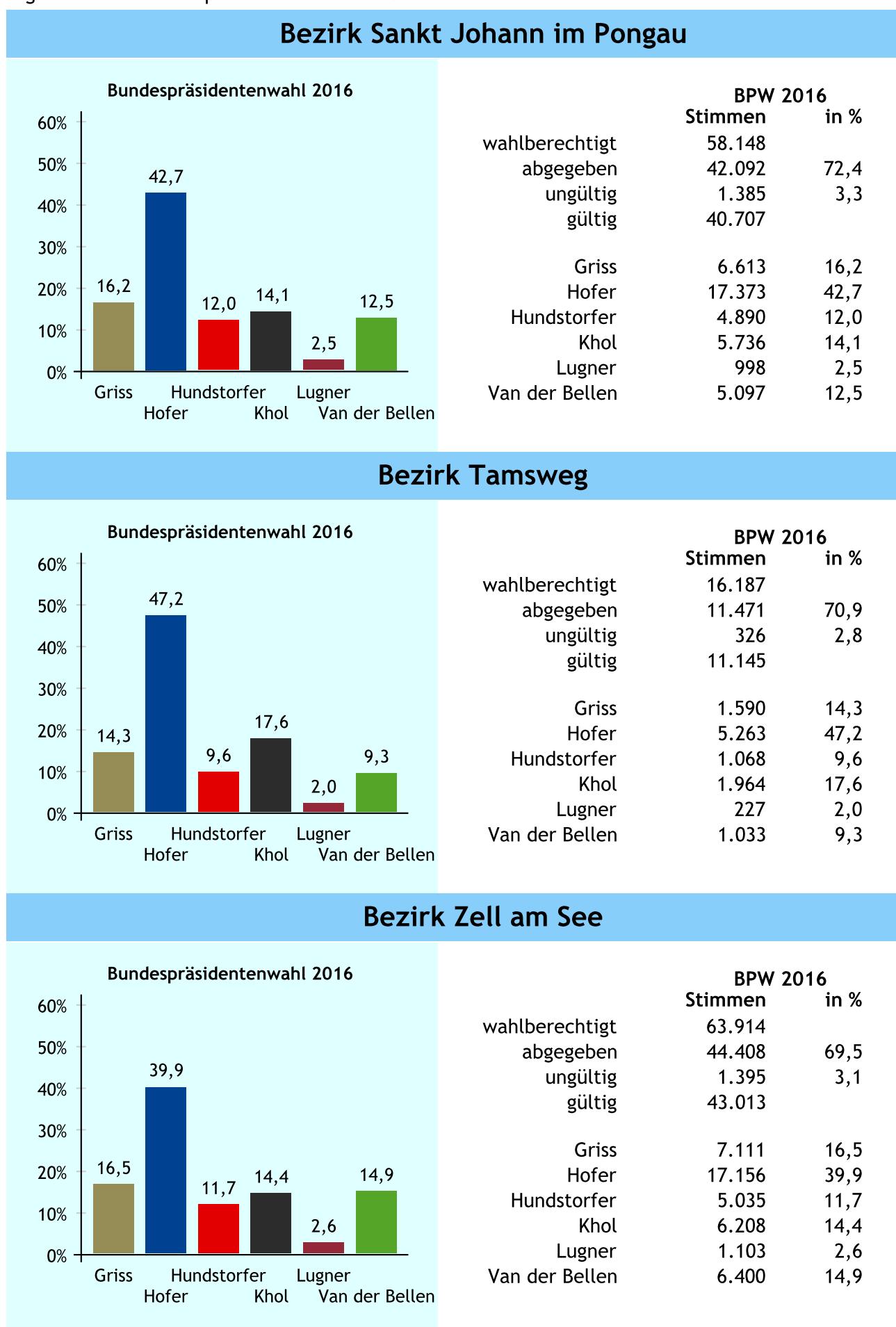


Abbildung 3.2
Stimmanteile der Kandidaten bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

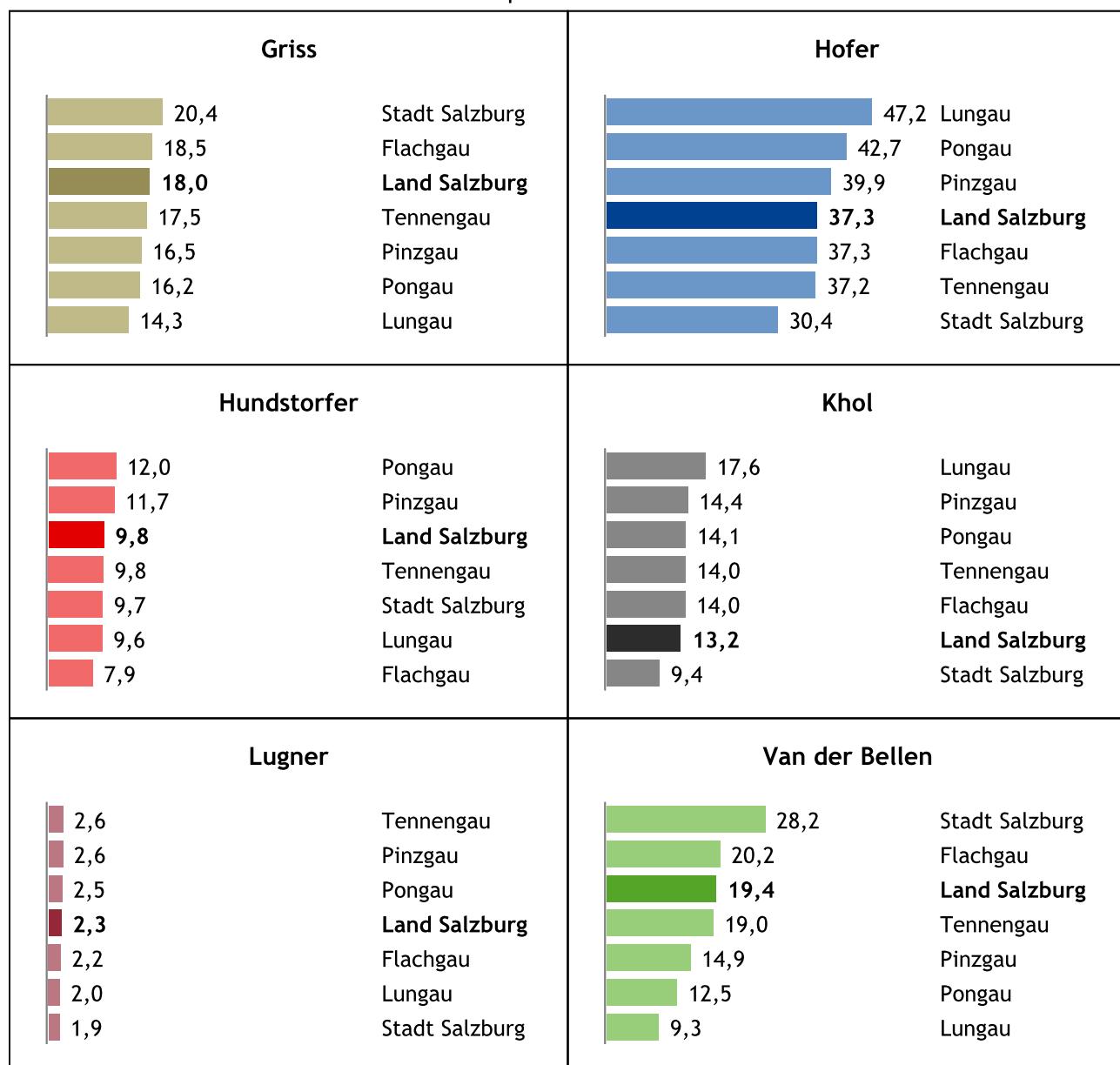


Abbildung 3.3
Wahlbeteiligung und Anteil ungültiger Stimmen bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

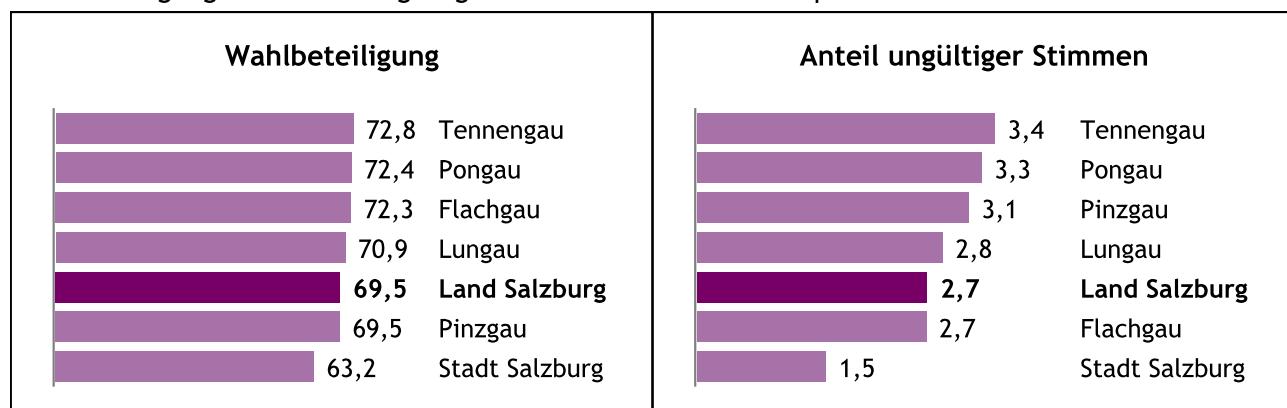


Tabelle 3.1

Stimmen und Stimmanteile der Kandidaten bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtigte	Stimmen			Kandidaten					
		abge- geben	un- gültig	gültig	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
Salzburg (Stadt)	99.663	62.943	937	62.006	12.621	18.870	5.998	5.833	1.203	17.481
Hallein	43.177	31.437	1.083	30.354	5.305	11.279	2.972	4.255	790	5.753
Salzburg-Umgebung	112.494	81.289	2.155	79.134	14.616	29.535	6.237	11.042	1.733	15.971
Sankt Johann im Pongau	58.148	42.092	1.385	40.707	6.613	17.373	4.890	5.736	998	5.097
Tamsweg	16.187	11.471	326	11.145	1.590	5.263	1.068	1.964	227	1.033
Zell am See	63.914	44.408	1.395	43.013	7.111	17.156	5.035	6.208	1.103	6.400
Land Salzburg	393.583	273.640	7.281	266.359	47.856	99.476	26.200	35.038	6.054	51.735
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Stimmanteile der Kandidaten (in %)										
Salzburg (Stadt)		63,2	1,5		20,4	30,4	9,7	9,4	1,9	28,2
Hallein		72,8	3,4		17,5	37,2	9,8	14,0	2,6	19,0
Salzburg-Umgebung		72,3	2,7		18,5	37,3	7,9	14,0	2,2	20,2
Sankt Johann im Pongau		72,4	3,3		16,2	42,7	12,0	14,1	2,5	12,5
Tamsweg		70,9	2,8		14,3	47,2	9,6	17,6	2,0	9,3
Zell am See		69,5	3,1		16,5	39,9	11,7	14,4	2,6	14,9
Land Salzburg		69,5	2,7		18,0	37,3	9,8	13,2	2,3	19,4



4 Gemeinden

Die Analysen der Wahlergebnisse in diesem Kapitel sollen Aufschluss darüber geben, wie die Kandidatin bzw. die Kandidaten der Bundespräsidentenwahl 2016 auf Gemeindeebene abgeschnitten haben. Dargestellt werden zum einen die Stimmanteile der

Wahlwerberin bzw. der Wahlwerber nach Gemeinden; zum anderen wird darauf eingegangen, welche Gemeinden die größte bzw. geringste Übereinstimmung mit dem Österreichergebnis haben.

4.1 Stimmanteile

Irmgard Griss erzielte ihr bestes Ergebnis in Elsbethen mit 24,0 %, am schlechtesten schnitt sie in Tweng mit 8,2 % ab. Der Abstand zwischen dem besten und dem schlechtesten Ergebnis betrug 15,8 Prozentpunkte (PP), die nach Richard Lugner geringste Schwankungsbreite. In keiner Gemeinde schaffte sie es auf Platz eins, in 28 Gemeinden auf Platz zwei. In keiner Gemeinde lag sie auf dem letzten Platz.

Norbert Hofer, der stärkste Kandidat auf Österreichebene, lag auch in allen 119 Salzburger Gemeinden auf dem ersten Platz, dies gelang zuletzt Heinz Fischer bei seiner Wiederwahl zum Bundespräsidenten im Jahr 2010. Norbert Hofer erreichte

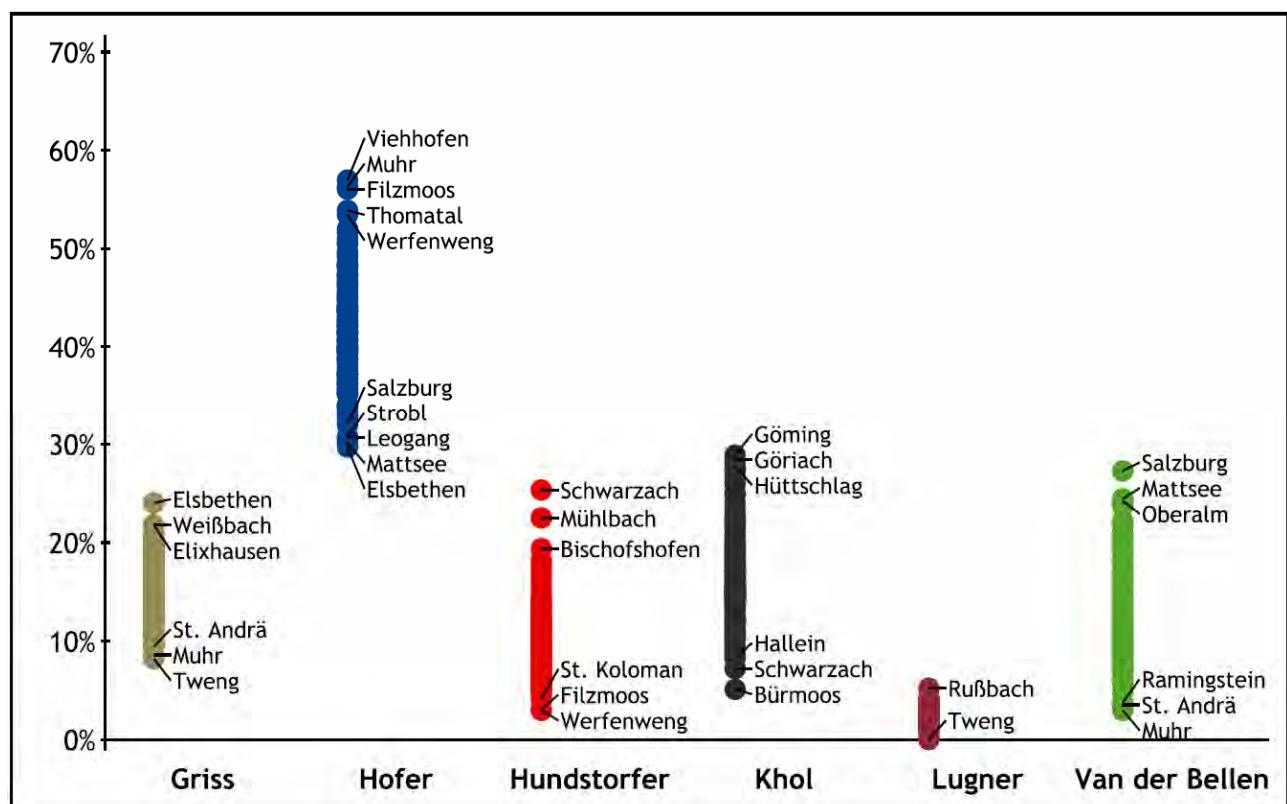
sein bestes Ergebnis in Viehhofen mit 57,0 %, während er in Elsbethen „nur“ 29,7 % der Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen konnte. Damit lag er noch immer über dem jeweils besten Ergebnis aller anderen Wahlwerbenden. Die Schwankungsbreite betrug für Norbert Hofer 27,3 PP.

23

Für Rudolf Hundstorfer unterschieden sich die Stimmanteile in den Gemeinden um 22,4 PP. Während er in Schwarzach im Pongau 25,3 % der Stimmen erreichte, waren es in Werfenweng nur 3,0 %. In sieben Gemeinden lag Rudolf Hundstorfer auf dem zweiten Platz, in 73 auf dem fünften, davon in Filzmoos stimmgleich mit Richard Lugner.

Abbildung 4.1

Stimmanteile der Kandidatin und der Kandidaten bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden



Andreas Khol erzielte seinen Spitzenwert in Göming mit 28,9 %, das schlechteste Ergebnis mit nur 5,1 % in Bürmoos. Die Streuungsbreite betrug für den Kandidaten der ÖVP damit 23,8 PP. Andreas Khol lag in 54 Gemeinden des Landes Salzburg auf dem zweiten Platz. Von diesem Gesichtspunkt her lag er nach Norbert Hofer an der zweiten Stelle.

Die Ergebnisse für den bei Bundespräsidentenwahlen bereits zum zweiten Mal kandidierenden Richard Lugner fielen in den Salzburger Gemeinden wie folgt aus: in Rußbach am Paß Gschütt erreichte er mit 5,2 % den Höchstwert, während in Tweng niemand für ihn stimmte. Filzmoos war die einzige Gemeinde in welcher Richard Lugner nicht auf dem sechsten Platz landete. Dort belegte er - stimmgleich (18 Stimmen) mit Rudolf Hundstorfer - den fünften Platz.

Alexander Van der Bellen erreichte sein bestes Gemeindeergebnis mit 27,3 % in der Stadt Salzburg. Er schaffte es in 30 Gemeinden auf den zweiten Platz, in 31 lag er auf dem fünften Rang. In Muhr konnte er nur 3,0 % der Wählerinnen und Wähler für sich begeistern. In ganz Österreich gab es nur drei Gemeinden, in welchen Alexander Van der Bellen schlechter als in Muhr abschnitt. Die Schwankungsbreite betrug für Alexander Van der Bellen 24,3 PP.

Tabelle 4.1

Übereinstimmung mit dem Österreichergebnis bei der Bundespräsidentenwahl 2016

Gemeinde	Wahlberechtigte	mittlere absolute Abweichung ¹	maximale Abweichung ¹
die fünf ähnlichsten Gemeinden			
Puch bei Hallein	3.346	0,8	- 1,9 (Hundstorfer)
Hallwang	3.120	1,0	- 2,8 (Hundstorfer)
Oberndorf bei Salzburg	4.023	1,4	+ 2,6 (Van der Bellen)
Sankt Martin bei Lofer	878	1,5	+ 4,5 (Khol)
Koppl	2.615	1,5	- 4,5 (Hundstorfer)
die fünf unähnlichsten Gemeinden			
Zederhaus	962	10,5	+ 16,6 (Hofer)
Göriach	295	9,9	+ 17,3 (Khol)
Muhr	442	9,7	+ 21,2 (Hofer)
Sankt Andrä im Lungau	605	9,5	- 17,8 (Van der Bellen)
Tweng	190	9,3	+ 16,3 (Khol)

¹ in Prozentpunkten (PP)

Lesebeispiel: In Puch weichen die Stimmanteile der Wahlwerbenden im Durchschnitt um 0,8 PP vom Bundesergebnis ab. Die größte Abweichung gibt es für Rudolf Hundstorfer, dessen Stimmanteil 1,9 PP niedriger ist als beim Bundesergebnis.

Zusammenfassend lässt sich damit sagen, dass auch auf Gemeindeebene Norbert Hofer als klarer Sieger hervorging, da er in allen 119 Salzburger Gemeinden den ersten Platz belegt hatte. Der zweite Stichwahlkandidat Alexander Van der Bellen kam in 30 Gemeinden auf den zweiten Platz. Irmgard Griss, die die Stichwahl knapp verpasste, schaffte dies in 28 Gemeinden. Andreas Khol, der österreichweit mit dem vorletzten Platz Vorlieb nehmen musste, gelang es, in 54 Gemeinden den Platz hinter Norbert Hofer zu belegen. Rudolf Hundstorfer konnte in sieben Gemeinden den zweiten Platz für sich verbuchen.

Am höchsten war die Wahlbeteiligung in Göming mit 78,3 %, knapp gefolgt von St. Koloman und Forstau, wo auch noch mehr als drei Viertel der Wählerinnen und Wähler zu den Wahlurnen gingen. Die geringste Bürgerbeteiligung gab es in Tweng, wo lediglich 38,4 % vom Wahlrecht Gebrauch machten.

Die meisten ungültigen Stimmen gab es in Scheffau am Tennengebirge, wo 54 Wählerinnen und Wähler bzw. 6,9 % weder der Kandidatin noch einem der fünf Kandidaten ihre Stimme gaben. In Tweng und Weißpriach dagegen wählte niemand ungültig.

Tabelle 4.1 zeigt, welche der 119 Gemeinden in Bezug auf das Wahlergebnis Österreich am ähnlichsten waren. Als Maß für die Ähnlichkeit wurde die mittlere absolute Abweichung herangezogen. Diese wird berechnet, indem man für die Kandidatin bzw. die Kandidaten die Differenz aus Bundesergebnis und Gemeindeergebnis bildet. Um zu verhindern, dass sich positive und negative Abweichungen aufheben, werden die absoluten Werte summiert. Abschließend wird die Summe durch die Anzahl der Kandidierenden, also sechs, dividiert.

Puch, Hallwang, Oberndorf, St. Martin bei Lofer und Koppl waren jene fünf Gemeinden, deren Wahlergebnis dem Österreichergebnis am nächsten kam. In Puch betrug die mittlere absolute Abweichung nur 0,8 Punkte, wobei der Unterschied von 1,9 PP bei Rudolf Hundstorfer am stärksten ins Gewicht fiel. Bei den unähnlichen Gemeinden lag Zederhaus mit einer mittleren absoluten Abweichung von 10,5 PP an erster Stelle, gefolgt von Göriach, Muhr, Sankt Andrä im Lungau und Tweng. Damit kommen die fünf unähnlichsten Gemeinden alle aus dem Lungau.

25

4.2 Hochburgen-Effekte

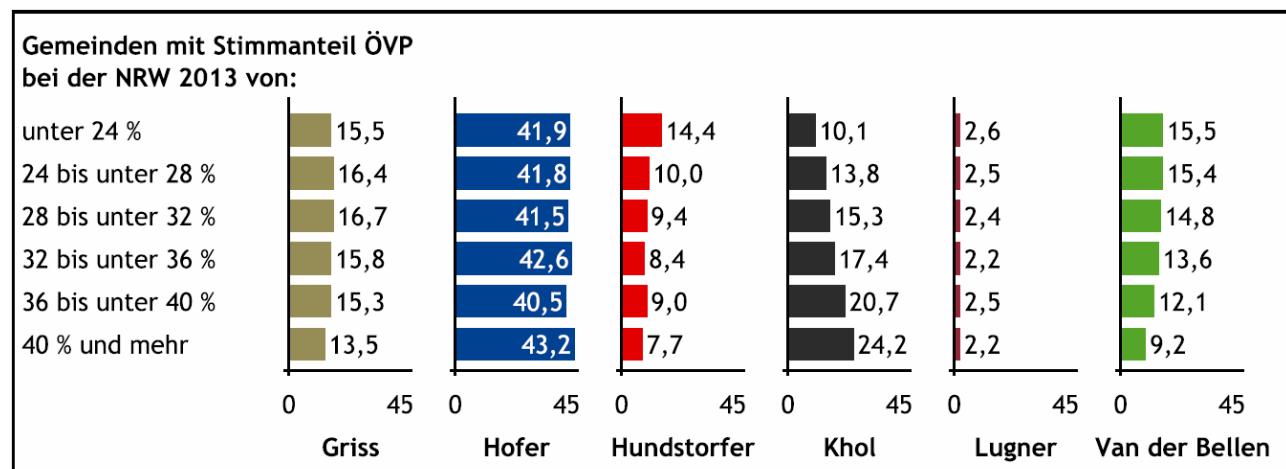
In diesem Abschnitt wird analysiert, wie die Kandidatin und die Kandidaten in den Hochburgen der vier stärksten im Parlament vertretenen Parteien ÖVP, SPÖ, FPÖ und GRÜNE reüssierten. Als Hochburg einer Partei bezeichnet man Gemeinden, in denen diese Partei bei früheren Wahlgängen - in den vorliegenden Analysen bei der Nationalratswahl (NRW) 2013 - ihre höchsten Stimmanteile erreicht hatten.

Bei der ÖVP ist der Hochburgen-Effekt bei ihrem Kandidaten Andreas Khol deutlich ausgeprägt. Andreas Khol schnitt in Gemeinden mit mindestens

40,0 % ÖVP-Stimmanteil bei der NRW 2013 um 14,1 Prozentpunkte besser ab als in Gemeinden mit weniger als 24,0 % ÖVP-Stimmanteil bei der NRW 2013. Dennoch gilt, dass Andreas Khol in allen Gemeindeguppen nur rund die Hälfte jenes Stimmanteils erreichte, den die ÖVP bei der letzten Nationalratswahl erzielen konnte. Bei Rudolf Hundstorfer, Richard Lugner und Alexander Van der Bellen zeigte sich, dass ihre Stimmanteile umso niedriger ausfielen, je höher die ÖVP-Stimmanteile bei der NRW 2013 waren. Bei Irmgard Griss und Norbert Hofer unterschieden sich die Stimmanteile in den Gemeindeguppen nur marginal.

Abbildung 4.2

Stimmanteile der Kandidatin und der Kandidaten der Bundespräsidentenwahl 2016 nach dem Stimmanteil der ÖVP bei der Nationalratswahl 2013



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die ÖVP bei der NRW 2013 mindestens 40,0 % aller Stimmen auf sich vereinen konnte, erhielten Irmgard Griss 13,5 %, Norbert Hofer 43,2 %, Rudolf Hundstorfer 7,7 %, Andreas Khol 24,2 %, Richard Lugner 2,2 % und Alexander Van der Bellen 9,2 % der Wählerstimmen.

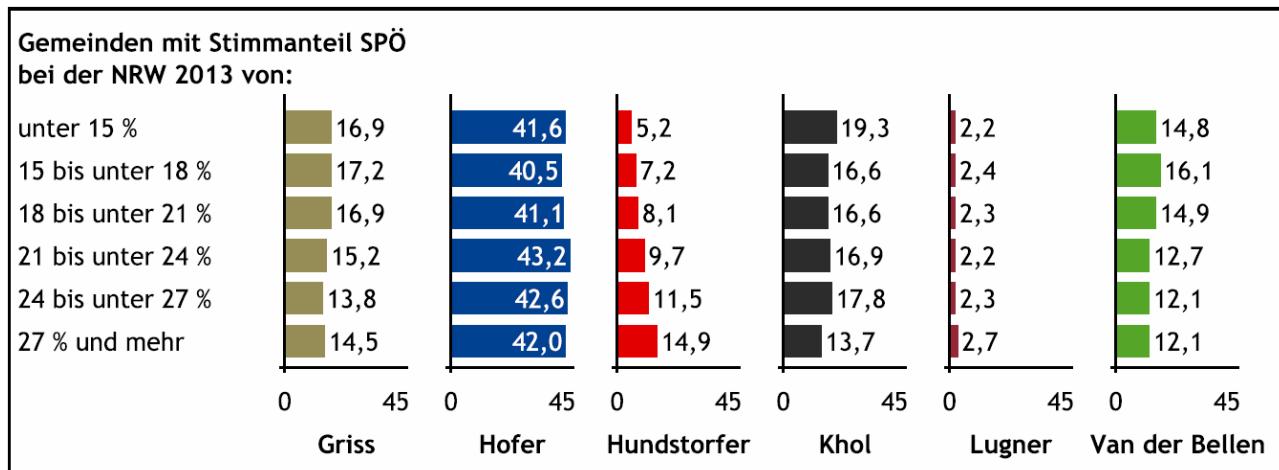
Rudolf Hundstorfer, der Kandidat der SPÖ, erzielte zwar höhere Stimmanteile in Gemeinden, in denen die SPÖ bei der NRW 2013 besser abgeschnitten hatte, mit 5,2 bis 14,9 % lagen die Stimmanteile von ihm, ebenso wie bei Andreas Khol, in den einzelnen Gemeindegruppen aber deutlich unter dem Ergebnis der SPÖ bei der NRW 2013. Während Irm-

gard Griss, Andreas Khol und Alexander Van der Bellen in SPÖ-Hochburgen schlechter abschnitten als in Gemeinden mit niedrigeren SPÖ-Stimmanteilen, waren bei Norbert Hofer und Richard Lugner die Stimmanteile in allen Gemeindegruppen ähnlich hoch.

Abbildung 4.3

Stimmanteile der Kandidatin und der Kandidaten der Bundespräsidentenwahl 2016 nach dem Stimmanteil der SPÖ bei der Nationalratswahl 2013

26



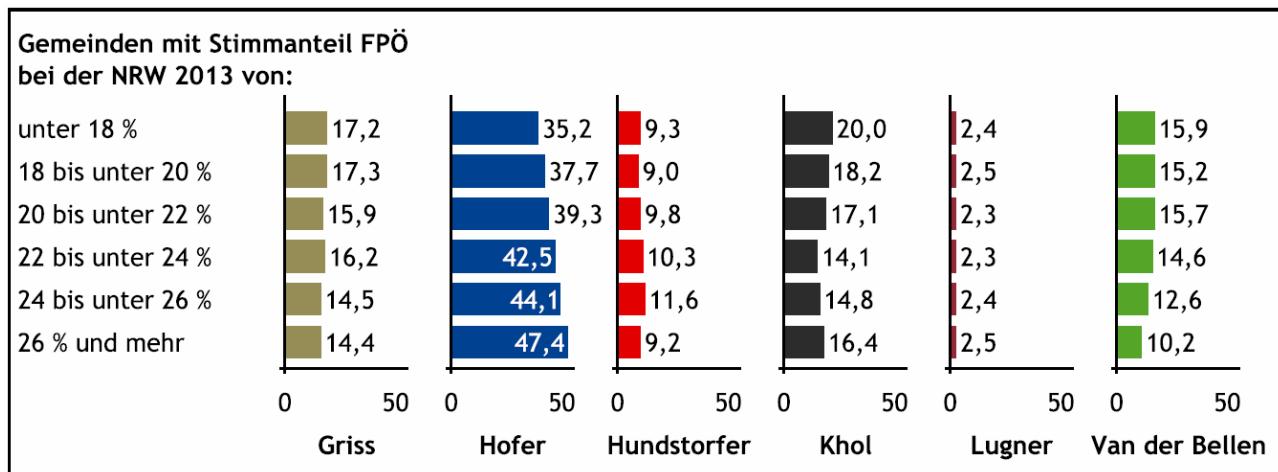
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die SPÖ bei der NRW 2013 mindestens 27,0 % aller Stimmen auf sich vereinen konnte, erhielten Irmgard Griss 14,5 %, Norbert Hofer 42,0 %, Rudolf Hundstorfer 14,9 %, Andreas Khol 13,7 %, Richard Lugner 2,7 % und Alexander Van der Bellen 12,1 % der Wählerstimmen.

Auch bei der FPÖ mit ihrem Kandidaten Norbert Hofer ist der Hochburgen-Effekt deutlich zu erkennen. Gaben in Gemeinden mit weniger als 18,0 % FPÖ-Stimmanteil bei der NRW 2013 etwa ein Drittel der Wählerinnen und Wähler Norbert Hofer ihre Stimme, waren es in Gemeinden mit mindestens 26,0 % FPÖ-Stimmanteil bei der NRW 2013 fast die Hälfte. Norbert Hofer schnitt damit in allen Gemeindegruppen besser ab als die FPÖ bei der NRW

2013. Bei Irmgard Griss, Andreas Khol und Alexander Van der Bellen fielen die Stimmanteile hingegen tendenziell niedriger aus, je höher die FPÖ-Stimmanteile bei der NRW 2013 waren. Bei Rudolf Hundstorfer ist kein eindeutiges Muster in Bezug auf den FPÖ-Stimmanteil bei der NRW 2013 zu erkennen, und Richard Lugner konnte in allen Gemeindegruppen ähnlich hohe Stimmanteile erzielen.

Abbildung 4.4

Stimmanteile der Kandidatin und der Kandidaten der Bundespräsidentenwahl 2016 nach dem Stimmanteil der FPÖ bei der Nationalratswahl 2013



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die FPÖ bei der NRW 2013 mindestens 26,0 % aller Stimmen auf sich vereinen konnte, erhielten Irmgard Griss 14,4 %, Norbert Hofer 47,4 %, Rudolf Hundstorfer 9,2 %, Andreas Khol 16,4 %, Richard Lugner 2,5 % und Alexander Van der Bellen 10,2 % der Wählerstimmen.

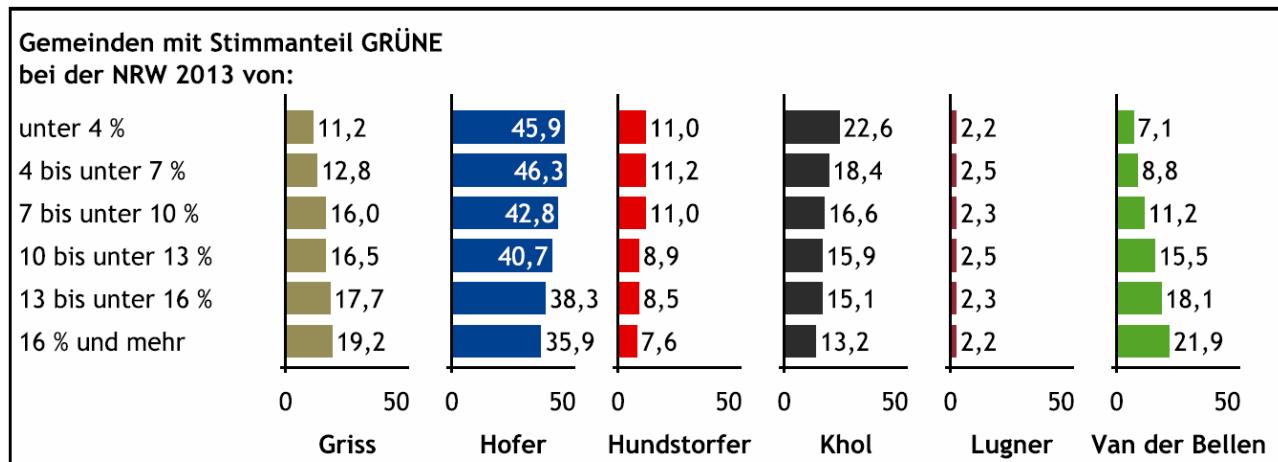
27

Während bei der SPÖ, der ÖVP und der FPÖ die Hochburgen-Effekte ausschließlich bei ihren Kandidaten ausgeprägt waren, zeigt sich, dass in Gemeinden mit steigenden GRÜNE(n)-Stimmanteilen bei der NRW 2013 sowohl Irmgard Griss als auch Alexander Van der Bellen besser abgeschnitten haben. Der Hochburgen-Effekt ist bei Alexander

Van der Bellen jedoch stärker ausgeprägt als bei Irmgard Griss. Norbert Hofer, Rudolf Hundstorfer und Andreas Khol schnitten umso schlechter ab, je höher der GRÜNE(n)-Stimmanteil bei der NRW 2013 war. Richard Lugner erzielte in allen Gemeindegruppen ähnliche Ergebnisse.

Abbildung 4.5

Stimmanteile der Kandidatin und der Kandidaten der Bundespräsidentenwahl 2016 nach dem Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Nationalratswahl 2013



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die GRÜNE(n) bei der NRW 2013 mindestens 16,0 % aller Stimmen auf sich vereinen konnten, erhielten Irmgard Griss 19,2 %, Norbert Hofer 35,9 %, Rudolf Hundstorfer 7,6 %, Andreas Khol 13,2 %, Richard Lugner 2,2 % und Alexander Van der Bellen 21,9 % der Wählerstimmen.

4.3 Kartogramme und Gemeinderanglisten

Die nachfolgenden Kartogramme und Ranglisten sollen einen grafischen Überblick über die Gemeindeergebnisse ermöglichen.

Das Kartogramm mit der Bezeichnung "Höchster Stimmanteil" zeigt, dass Norbert Hofer bei der Bundespräsidentenwahl 2016 in allen 119 Salzburger Gemeinden die meisten Stimmen erhielt. Das Ausmaß des Stimmanteils wird durch eine unterschiedlich starke Einfärbung des Gemeindegebietes charakterisiert.

28

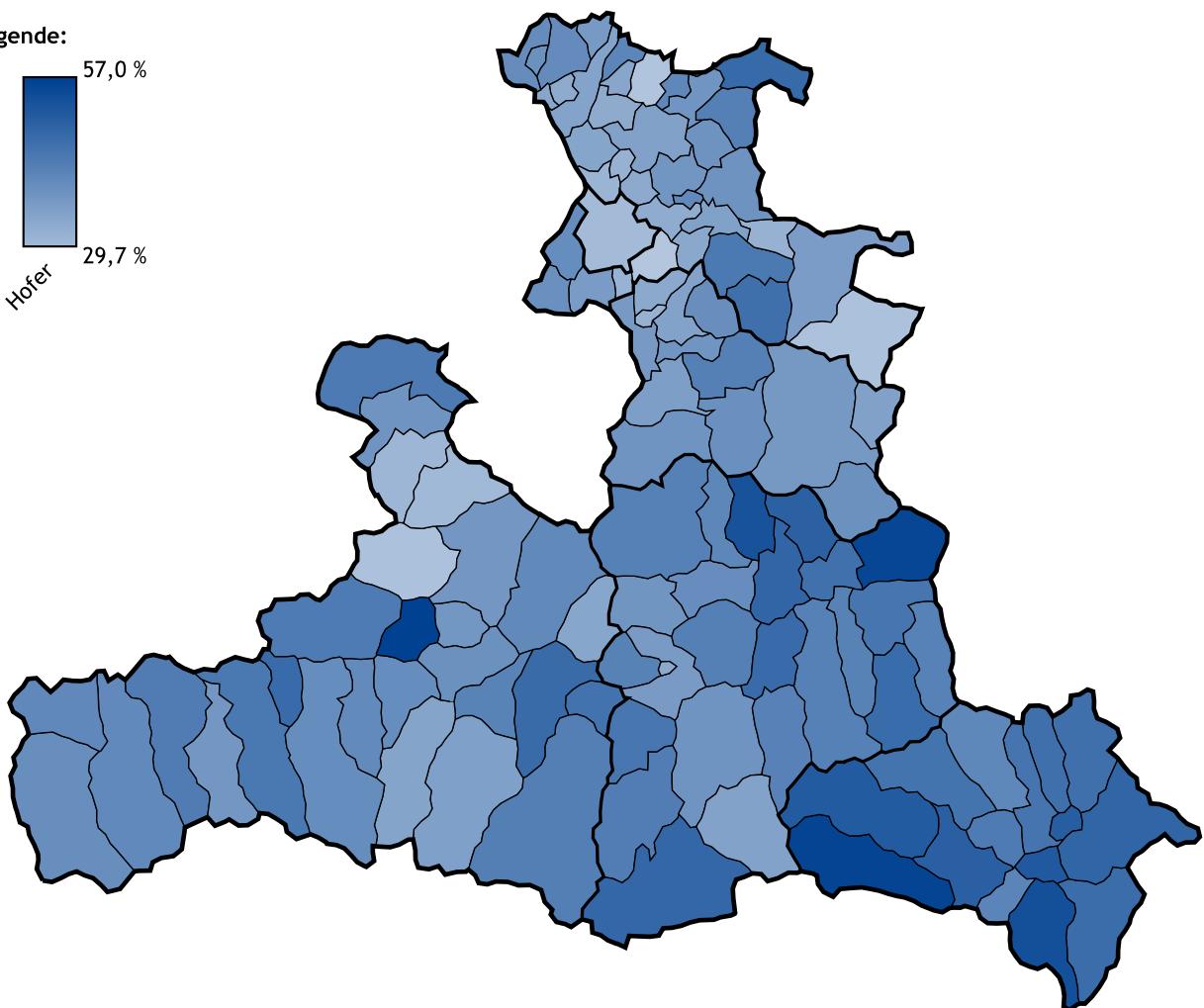
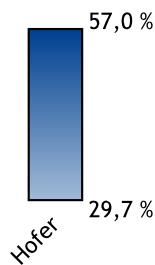
Danach folgen sechs Kartogramme, die die Stimmanteile der bei der Bundespräsidentenwahl 2016 kandidierenden Personen zeigen. Zwei weitere Kartogramme bilden die Höhe der Wahlbeteiligung und den Anteil der ungültigen Stimmen in den Gemeinden ab.

Im Anschluss an die Kartogramme folgen Listen, in denen die Gemeinden entsprechend dem Stimmanteil der Kandidatin und der Kandidaten gereiht sind. Diese Ranglisten gibt es auch für die Wahlbeteiligung und den Anteil der ungültigen Stimmen.

Abbildung 4.6
Mehrheitsverhältnisse bei der Bundespräsidentenwahl 2016

Höchster Stimmanteil

Legende:



29

Mehrheitsverhältnisse BPW 2016

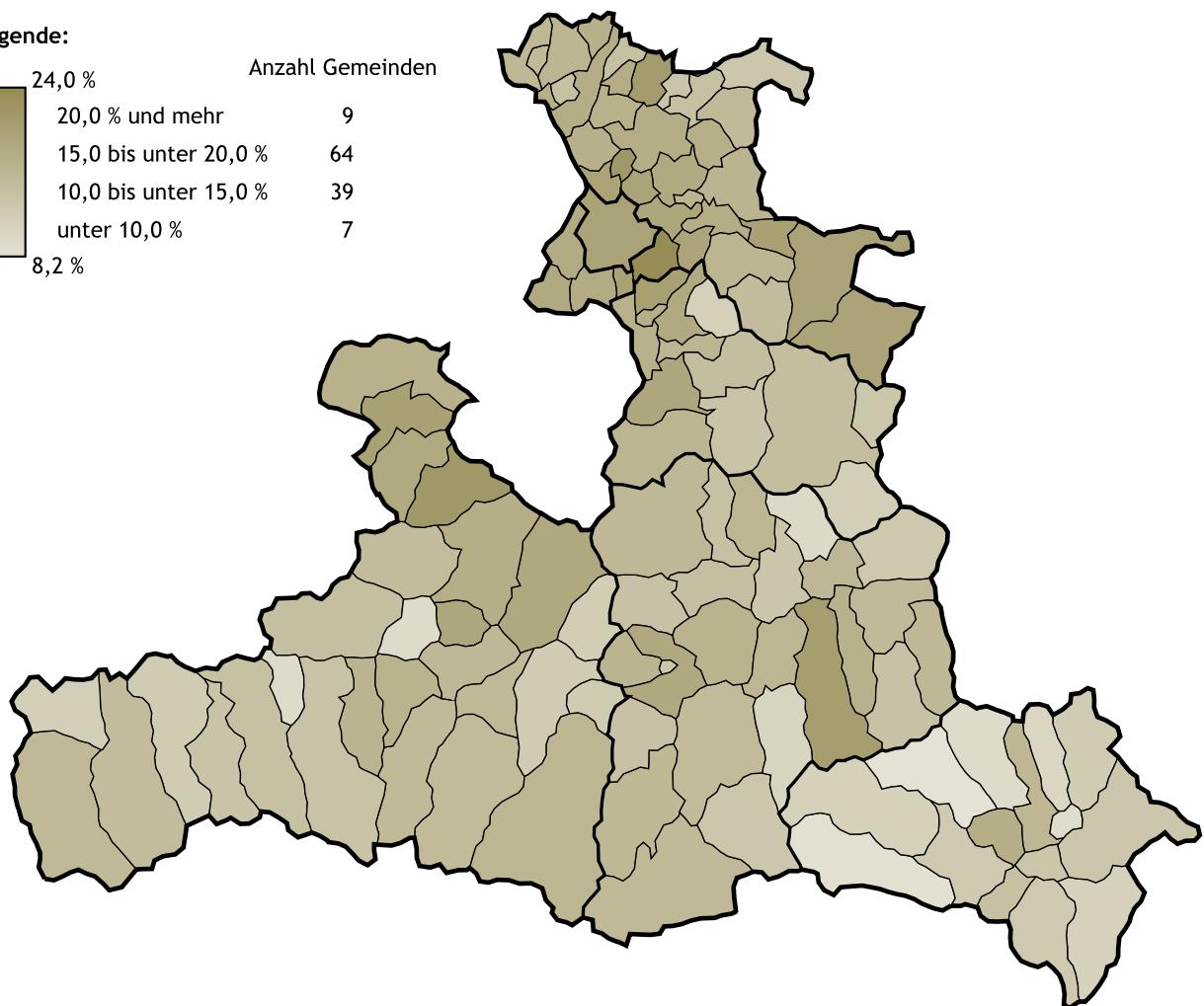
	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit relativer	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit absoluter	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit 2/3	Summe
Hofer	109	10	0	119

Abbildung 4.7
Stimmanteile Griss bei der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteile Griss

Legende:

	Anzahl Gemeinden
24,0 %	
20,0 % und mehr	9
15,0 bis unter 20,0 %	64
10,0 bis unter 15,0 %	39
unter 10,0 %	7
8,2 %	



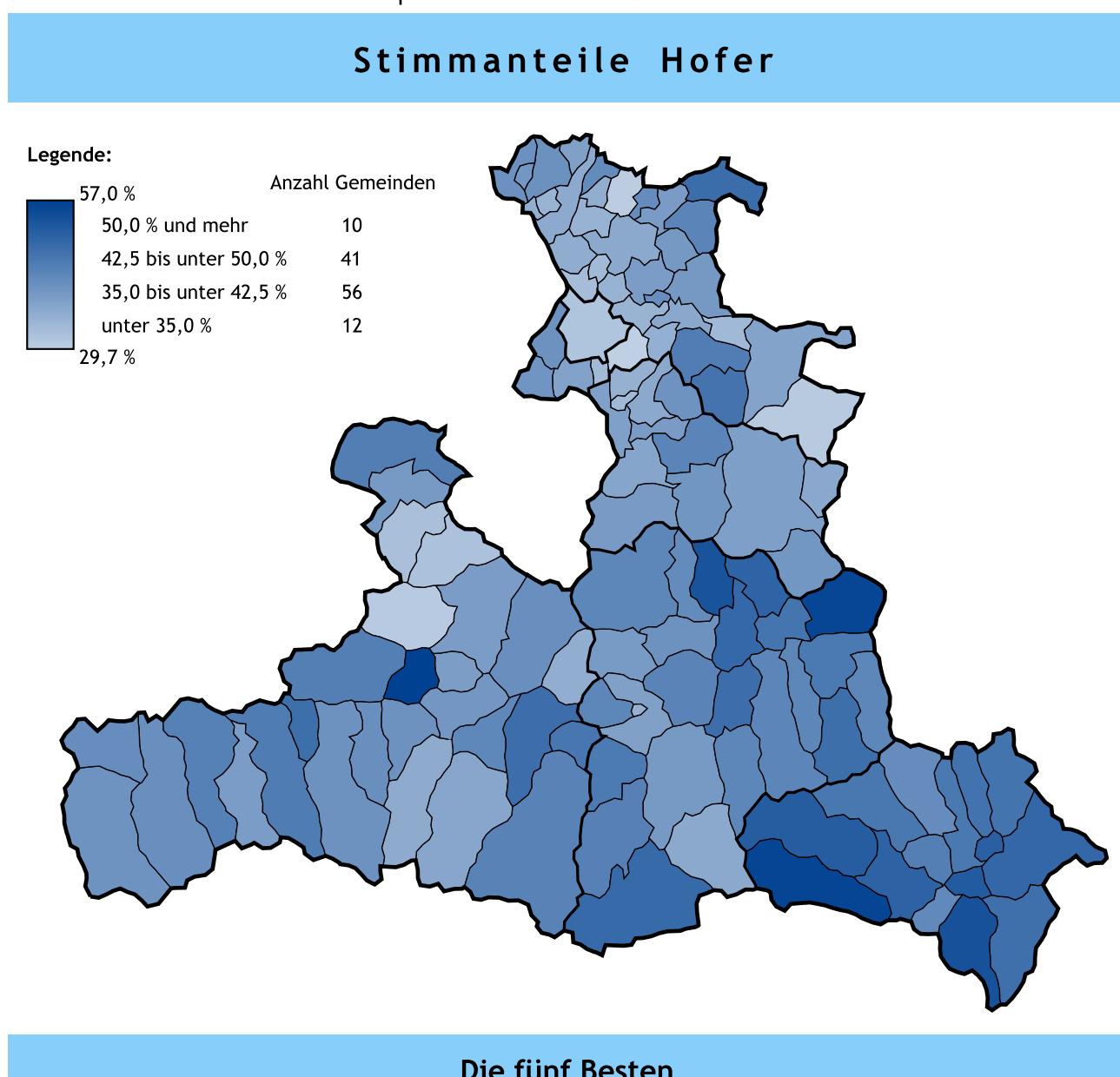
Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Griss	Stimmanteil in %
Elsbethen	2.698	648	24,0
Weißbach bei Lofer	188	41	21,8
Elixhausen	1.509	329	21,8
Mattsee	1.590	336	21,1
Flachau	1.424	294	20,6

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Griss	Stimmanteil in %
Tweng	73	6	8,2
Muhr	302	26	8,6
Sankt Andrä im Lungau	339	32	9,4
Weißenpriach	169	16	9,5
Viehhofen	251	24	9,6

Abbildung 4.8
Stimmanteile Hofer bei der Bundespräsidentenwahl 2016



Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hofer	Stimmanteil in %
Viehhofen	251	143	57,0
Muhr	302	170	56,3
Filzmoos	587	329	56,0
Thomatal	180	97	53,9
Werfenweng	436	233	53,4

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hofer	Stimmanteil in %
Elsbethen	2.698	801	29,7
Mattsee	1.590	479	30,1
Leogang	1.500	460	30,7
Strobl	1.741	535	30,7
Salzburg (Stadt)	53.547	17.118	32,0

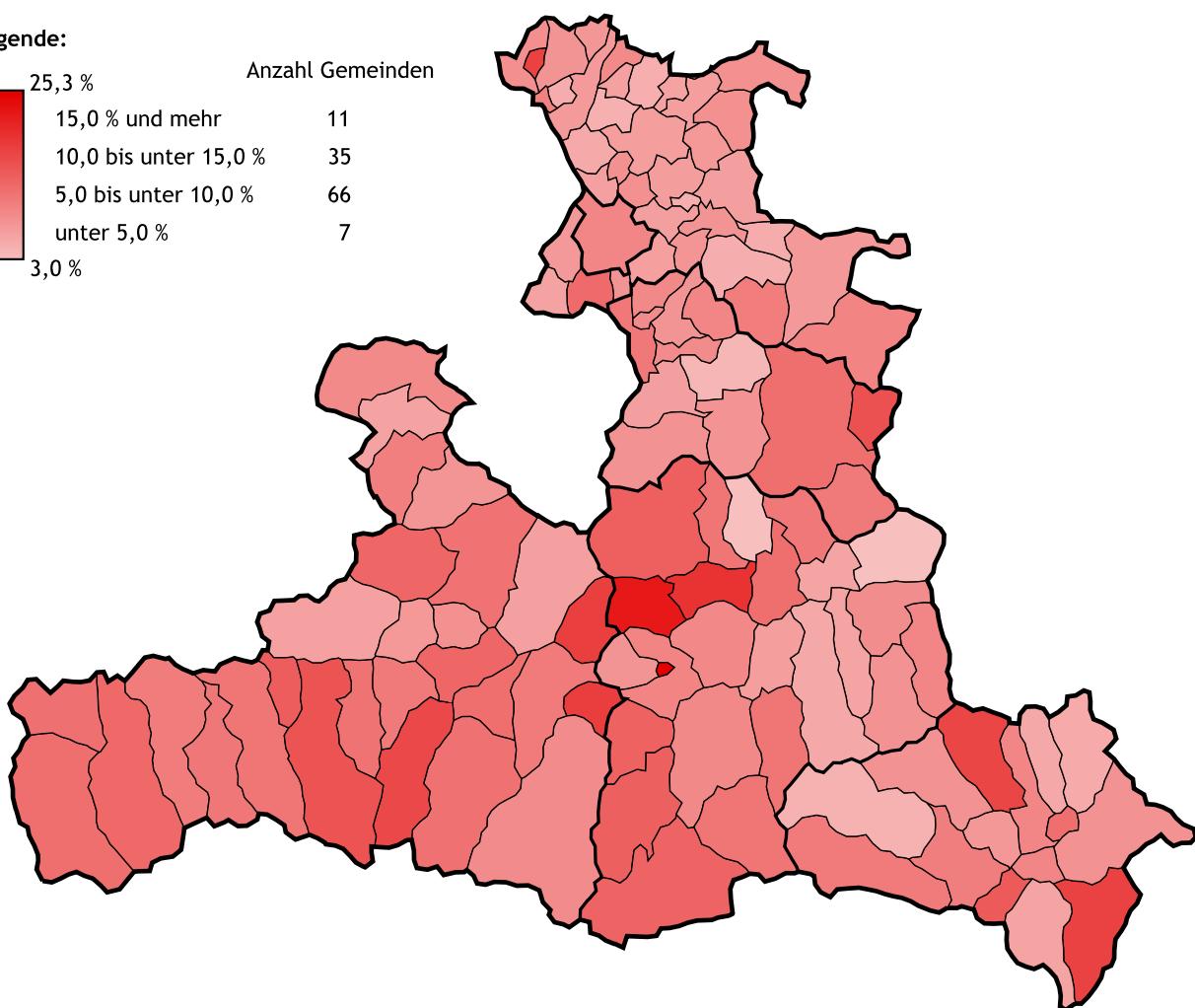
Abbildung 4.9
Stimmanteile Hundstorfer bei der Bundespräsidentenwahl 2016

32

Stimmanteile Hundstorfer

Legende:

	Anzahl Gemeinden
25,3 %	
15,0 % und mehr	11
10,0 bis unter 15,0 %	35
5,0 bis unter 10,0 %	66
unter 5,0 %	7
3,0 %	



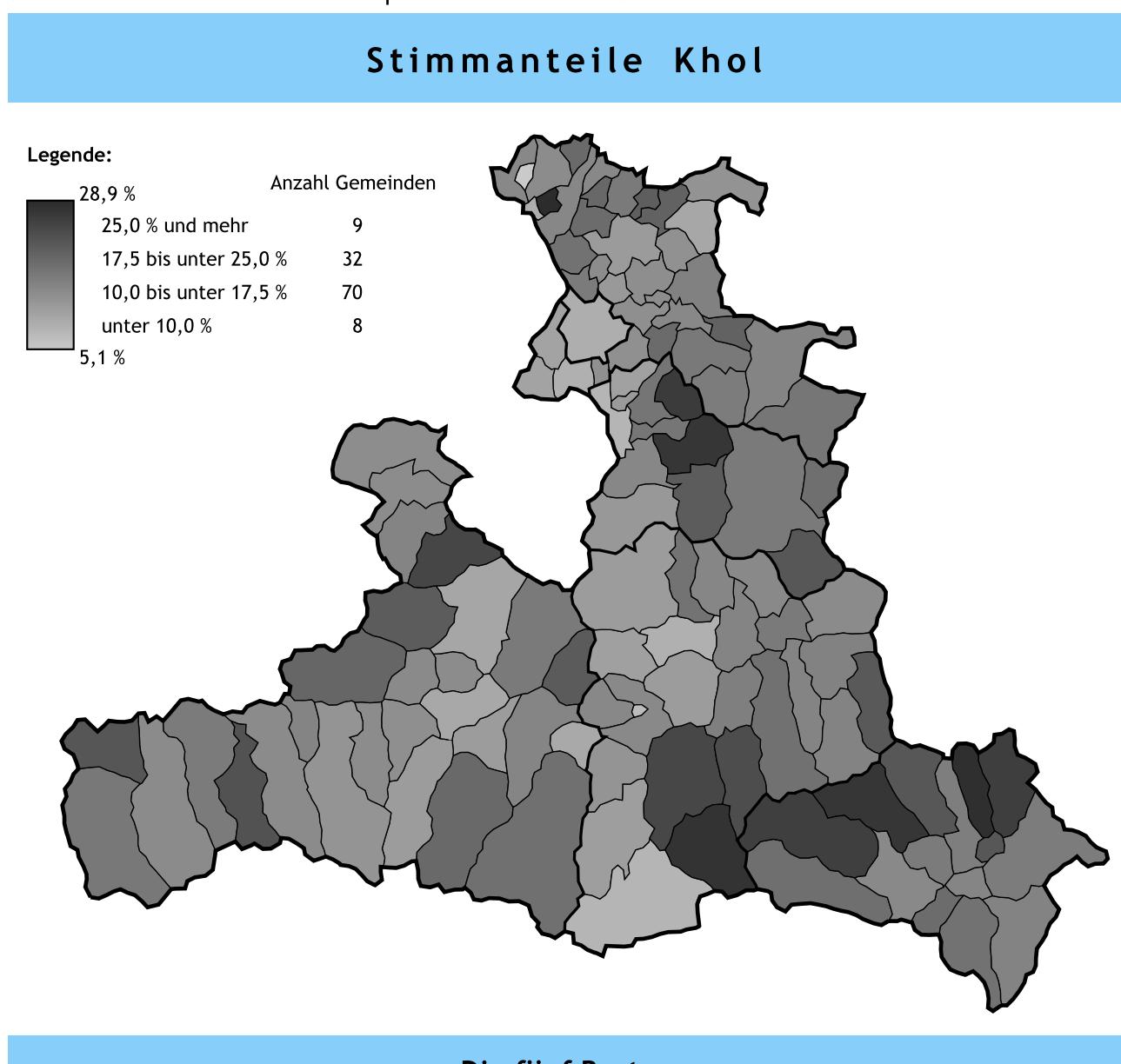
Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hundstorfer	Stimmanteil in %
Schwarzach im Pongau	1.594	404	25,3
Mühlbach am Hochkönig	693	156	22,5
Bischofshofen	4.634	899	19,4
Lend	654	119	18,2
Dienten am Hochkönig	416	75	18,0

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hundstorfer	Stimmanteil in %
Werfenweng	436	13	3,0
Filzmoos	587	18	3,1
Sankt Koloman	954	39	4,1
Zederhaus	620	29	4,7
Obertrum am See	2.407	115	4,8

Abbildung 4.10
Stimmanteile Khol bei der Bundespräsidentenwahl 2016



Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Khol	Stimmanteil in %
Göming	457	132	28,9
Göriach	211	60	28,4
Hüttschlag	461	128	27,8
Tweng	73	20	27,4
Sankt Koloman	954	261	27,4

Die fünf Schlechtesten

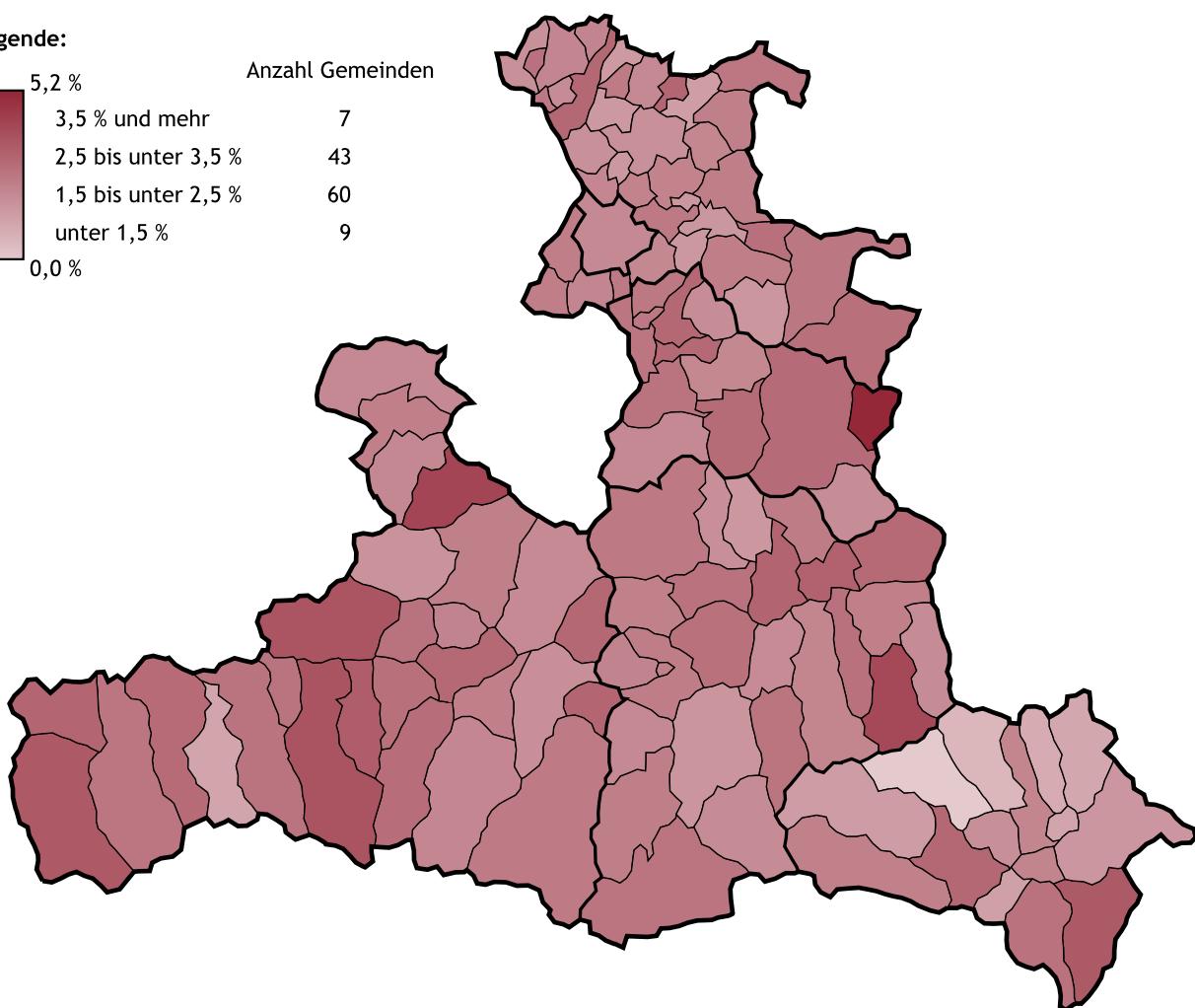
Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Khol	Stimmanteil in %
Bürmoos	2.216	113	5,1
Schwarzach im Pongau	1.594	115	7,2
Hallein	8.169	676	8,3
Bad Gastein	1.696	141	8,3
Bischofshofen	4.634	420	9,1

Abbildung 4.11
Stimmanteile Lugner bei der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteile Lugner

Legende:

	Anzahl Gemeinden
5,2 %	
3,5 % und mehr	7
2,5 bis unter 3,5 %	43
1,5 bis unter 2,5 %	60
unter 1,5 %	9
0,0 %	



Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Lugner	Stimmanteil in %
Rußbach am Paß Gschütt	421	22	5,2
Weißbach bei Lofer	188	8	4,3
Untertauern	170	7	4,1
Uttendorf	1.324	50	3,8
Saalbach-Hinterglemm	1.202	45	3,7

Die fünf Schlechtesten

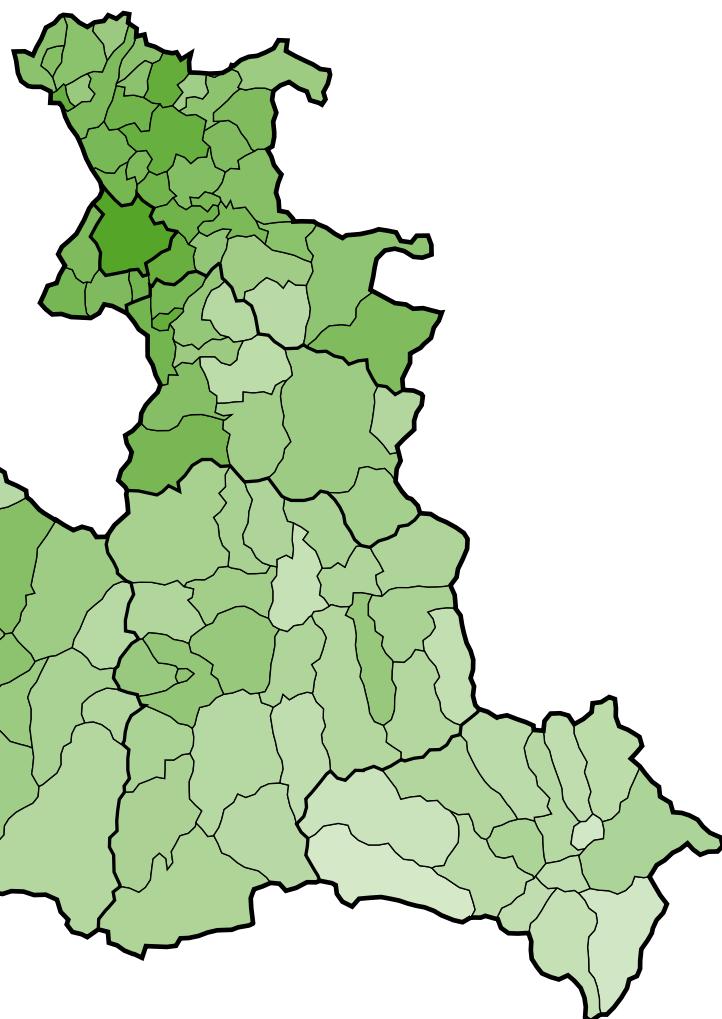
Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Lugner	Stimmanteil in %
Tweng	73	0	0,0
Weißenbach	169	1	0,6
Göriach	211	2	0,9
Lessach	275	3	1,1
Hollersbach im Pinzgau	603	7	1,2

Abbildung 4.12
Stimmanteile Van der Bellen bei der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteile Van der Bellen

Legende:

	Anzahl Gemeinden
27,3 %	
22,0 % und mehr	7
14,0 bis unter 22,0 %	46
6,0 bis unter 14,0 %	61
unter 6,0 %	5
3,0 %	



35

Die fünf Besten

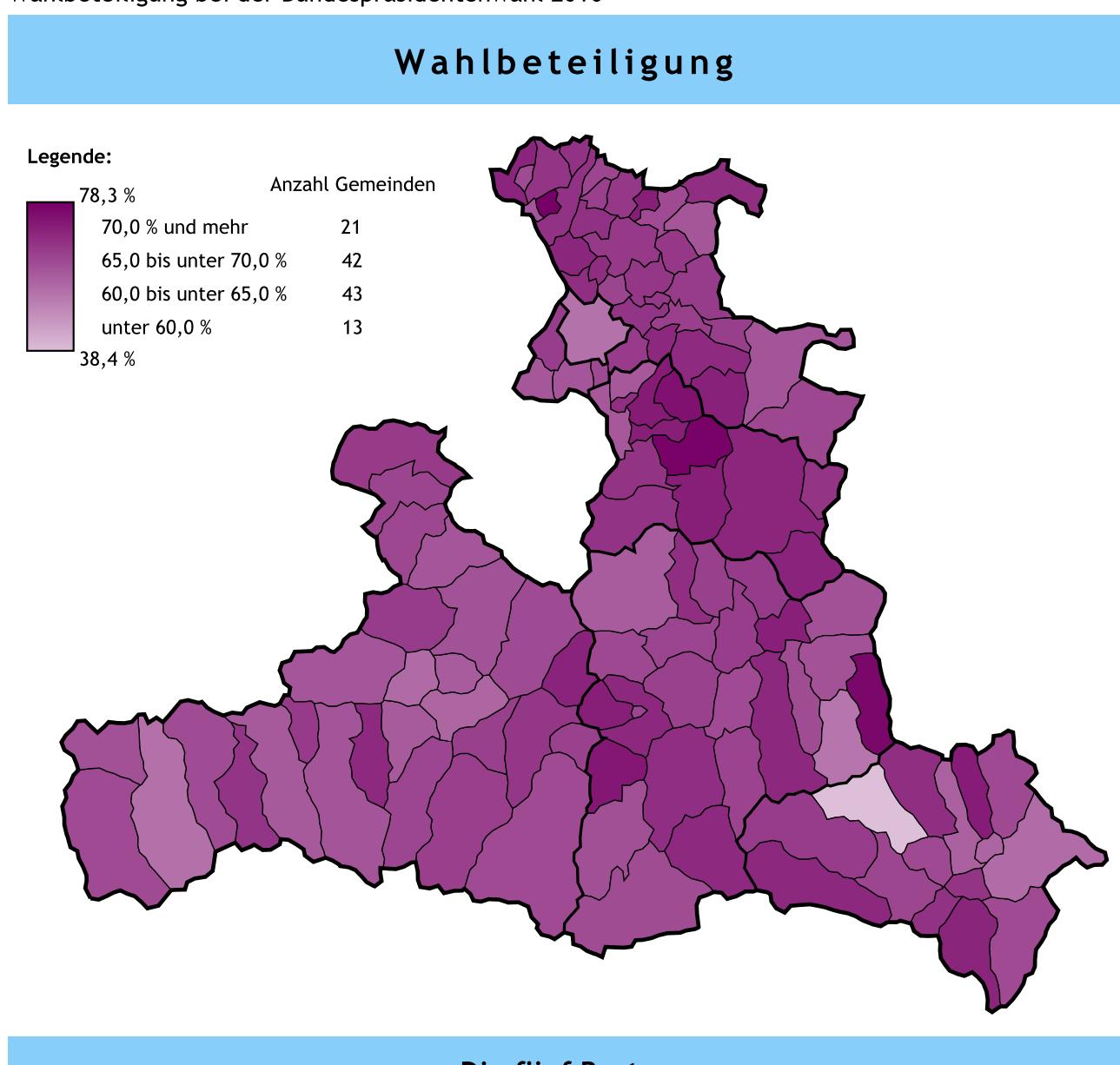
Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Van der Bellen	Stimmanteil in %
Salzburg (Stadt)	53.547	14.608	27,3
Mattsee	1.590	389	24,5
Oberalm	2.106	510	24,2
Oberndorf bei Salzburg	2.377	570	24,0
Seekirchen am Wallersee	5.077	1.210	23,8

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Van der Bellen	Stimmanteil in %
Muhr	302	9	3,0
Sankt Andrä im Lungau	339	12	3,5
Ramingstein	557	21	3,8
Zederhaus	620	30	4,8
Hüttau	703	41	5,8

Abbildung 4.13
Wahlbeteiligung bei der Bundespräsidentenwahl 2016

36



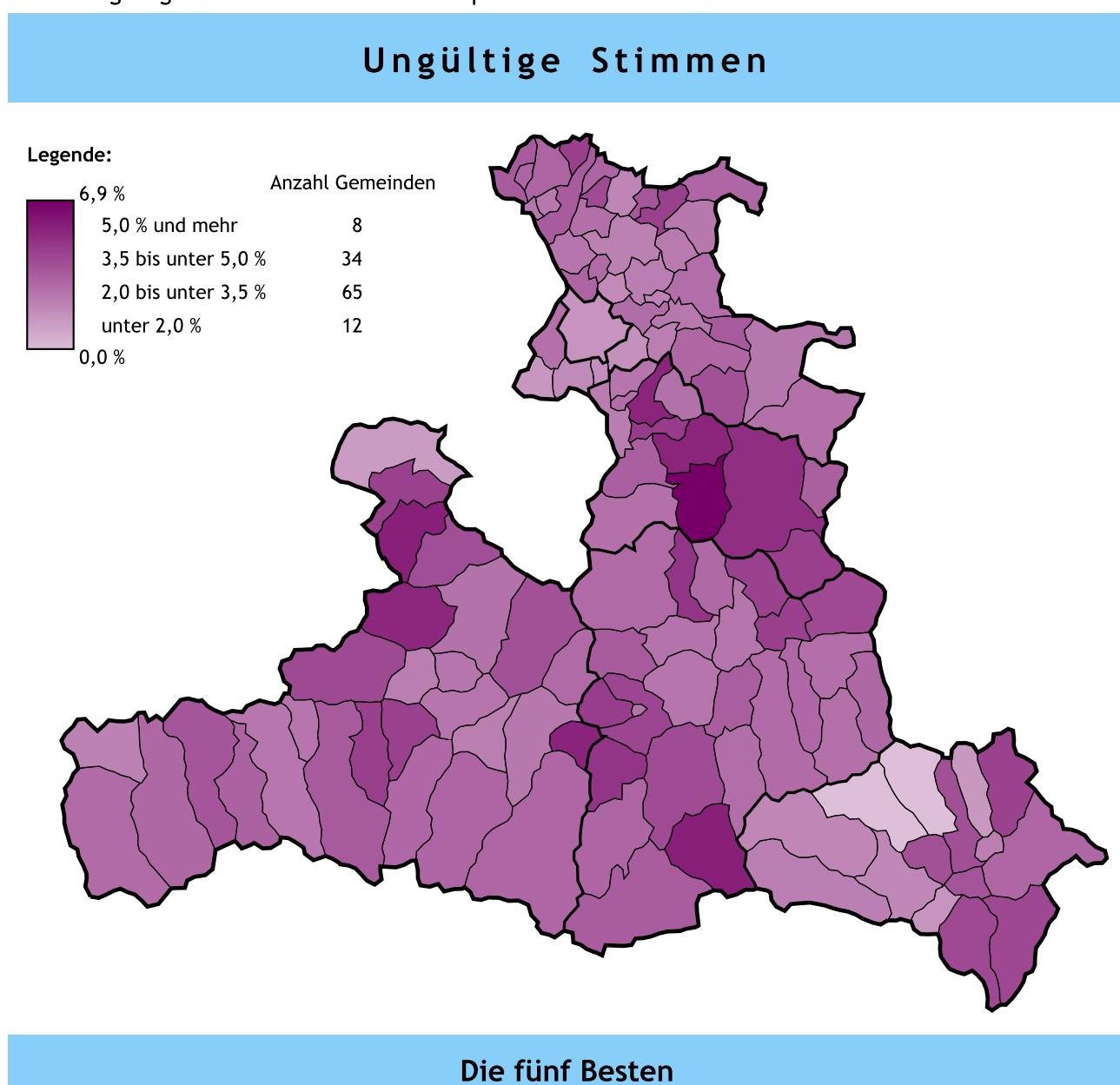
Die fünf Besten

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Göming	599	469	78,3
Sankt Koloman	1.297	1.010	77,9
Forstau	412	317	76,9
Krispl	715	534	74,7
Dorfgastein	1.316	966	73,4

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Tweng	190	73	38,4
Untertauern	325	175	53,8
Salzburg (Stadt)	99.663	54.394	54,6
Neukirchen am Großvenediger	2.026	1.115	55,0
Tamsweg	4.535	2.526	55,7

Abbildung 4.14
Anteil ungültiger Stimmen bei der Bundespräsidentenwahl 2016



37

Die fünf Besten

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Tweng	73	0	0,0
Weißpriach	169	0	0,0
Unken	938	12	1,3
Göriach	214	3	1,4
Großmain	1.096	16	1,5

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Scheffau am Tennengebirge	785	54	6,9
Sankt Martin bei Lofer	558	32	5,7
Hüttschlag	489	28	5,7
Lend	693	39	5,6
Adnet	2.034	113	5,6

Tabelle 4.2
Stimmanteile Griss bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Griss
1	Elsbethen	24,0
2	Weißbach bei Lofer	21,8
3	Elixhausen	21,8
4	Mattsee	21,1
5	Flachau	20,6
6	Puch bei Hallein	20,4
7	Lofer	20,2
8	Fuschl am See	20,1
9	Anif	20,0
10	Bergheim	19,9
11	Sankt Gilgen	19,8
12	Salzburg (Stadt)	19,7
13	Strobl	19,6
14	Hallwang	19,5
15	Ebenau	19,5
16	Koppl	19,3
17	Maishofen	19,2
18	Kuchl	19,2
19	Maria Alm am Steinernen Meer	18,8
20	Sankt Veit im Pongau	18,7
21	Eugendorf	18,7
22	Sankt Martin bei Lofer	18,6
23	Großgmain	18,6
24	Adnet	18,6
25	Wals-Siezenheim	18,3
26	Grödig	18,3
27	Seekirchen am Wallersee	18,1
28	Hof bei Salzburg	18,0
29	Seeham	18,0
30	Nußdorf am Haunsberg	17,9
31	Saalfelden am Steinernen Meer	17,8
32	Mauterndorf	17,8
33	Oberndorf bei Salzburg	17,7
34	Oberalm	17,7
35	Henndorf am Wallersee	17,6
36	Dorfbeuern	17,4
37	Anthering	17,4
38	Hallein	17,2
39	Obertrum am See	17,2
40	Unken	17,2
41	Altenmarkt im Pongau	17,1
42	Piesendorf	17,0
43	Sankt Johann im Pongau	16,9
44	Thalgau	16,7
45	Niedernsill	16,7
46	Goldegg	16,6
47	Lamprechtshausen	16,6
48	Faistenau	16,6
49	Golling an der Salzach	16,5
50	Plainfeld	16,5
51	Bad Vigaun	16,4
52	Rauris	16,4
53	Wagrain	16,3
54	Werfenweng	16,3
55	Mariapfarr	16,2
56	Sankt Georgen bei Salzburg	16,2
57	Eben im Pongau	16,1
58	Bad Hofgastein	16,0
59	Zell am See	16,0
60	Forstau	16,0

Tabelle 4.2 (Fortsetzung)
Stimmanteile Griss bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Griss
61	Werfen	15,9
62	Bad Gastein	15,7
63	Bruck an der Großglocknerstraße	15,7
64	Krimml	15,7
65	Radstadt	15,6
66	Neumarkt am Wallersee	15,6
67	Bürmoos	15,6
68	Kaprun	15,6
69	Fusch an der Großglocknerstraße	15,5
70	Großarl	15,4
71	Leogang	15,3
72	Hintersee	15,2
73	Neukirchen am Großvenediger	15,2
74	Abtenau	14,9
75	Sankt Koloman	14,8
76	Bischofshofen	14,7
77	Saalbach-Hinterglemm	14,6
78	Berndorf bei Salzburg	14,6
79	Köstendorf	14,6
80	Mittersill	14,4
81	Sankt Margarethen im Lungau	14,3
82	Pfarrwerfen	14,3
83	Göming	14,2
84	Dorfgastein	14,2
85	Mühlbach am Hochkönig	14,1
86	Untertauern	14,1
87	Uttendorf	14,0
88	Scheffau am Tennengebirge	13,8
89	Hollersbach im Pinzgau	13,8
90	Schleedorf	13,5
91	Unternberg	13,5
92	Schwarzach im Pongau	13,4
93	Hüttau	13,4
94	Rußbach am Paß Gschütt	13,3
95	Hüttschlag	13,2
96	Straßwalchen	13,2
97	Tamsweg	13,2
98	Filzmoos	12,9
99	Thomatal	12,8
100	Sankt Michael im Lungau	12,8
101	Taxenbach	12,4
102	Lend	12,4
103	Lessach	12,4
104	Bramberg am Wildkogel	12,3
105	Dienten am Hochkönig	12,0
106	Annaberg-Lungötz	11,9
107	Wald im Pinzgau	11,9
108	Krispl	11,6
109	Zederhaus	11,5
110	Ramingstein	11,3
111	Kleinarl	10,9
112	Göriach	10,4
113	Sankt Martin am Tennengebirge	9,8
114	Stuhlfelden	9,6
115	Viehhofen	9,6
116	Weißpriach	9,5
117	Sankt Andrä im Lungau	9,4
118	Muhr	8,6
119	Tweng	8,2

Tabelle 4.3
Stimmanteile Hofer bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hofer
1	Viehhofen	57,0
2	Muhr	56,3
3	Filzmoos	56,0
4	Thomatal	53,9
5	Werfenweng	53,4
6	Unternberg	52,0
7	Zederhaus	51,6
8	Sankt Andrä im Lungau	51,0
9	Sankt Michael im Lungau	50,6
10	Sankt Martin am Tennengebirge	50,5
11	Tamsweg	49,7
12	Hüttau	49,5
13	Bad Gastein	49,2
14	Straßwalchen	48,6
15	Taxenbach	48,3
16	Wagrain	48,3
17	Stuhlfelden	48,3
18	Untertauern	48,2
19	Ramingstein	47,9
20	Göriach	47,4
21	Hintersee	47,3
22	Lessach	47,3
23	Eben im Pongau	47,1
24	Lend	46,8
25	Tweng	46,6
26	Mariapfarr	46,4
27	Radstadt	46,2
28	Dorfgastein	46,1
29	Mittersill	45,7
30	Faistenau	45,5
31	Unken	45,2
32	Mauterndorf	45,0
33	Saalbach-Hinterglemm	45,0
34	Bramberg am Wildkogel	44,8
35	Bad Hofgastein	44,6
36	Rauris	44,2
37	Sankt Johann im Pongau	44,1
38	Neumarkt am Wallersee	44,1
39	Sankt Koloman	44,0
40	Flachau	43,8
41	Werfen	43,8
42	Altenmarkt im Pongau	43,7
43	Goldegg	43,7
44	Forstau	43,6
45	Kleinarl	43,6
46	Bruck an der Großglocknerstraße	43,5
47	Sankt Margarethen im Lungau	43,1
48	Berndorf bei Salzburg	42,9
49	Pfarrwerfen	42,8
50	Weißpriach	42,6
51	Schleedorf	42,5
52	Wald im Pinzgau	42,4
53	Plainfeld	42,2
54	Neukirchen am Großvenediger	42,1
55	Maria Alm am Steinernen Meer	42,1
56	Niedernsill	42,0
57	Lamprechtshausen	41,7
58	Sankt Georgen bei Salzburg	41,6
59	Wals-Siezenheim	41,5
60	Uttendorf	41,5

Tabelle 4.3 (Fortsetzung)
Stimmanteile Hofer bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hofer
61	Piesendorf	41,5
62	Bischofshofen	41,4
63	Krimml	41,2
64	Krispl	41,2
65	Großgmain	40,8
66	Scheffau am Tennengebirge	40,8
67	Zell am See	40,6
68	Bürmoos	40,6
69	Annaberg-Lungötz	40,5
70	Thalgau	40,2
71	Henndorf am Wallersee	40,1
72	Großarl	39,9
73	Lofer	39,9
74	Golling an der Salzach	39,9
75	Mühlbach am Hochkönig	39,8
76	Köstendorf	39,8
77	Bad Vigaun	39,7
78	Eugendorf	39,6
79	Hollersbach im Pinzgau	39,5
80	Saalfelden am Steinernen Meer	39,5
81	Maishofen	39,4
82	Abtenau	39,0
83	Hallein	38,9
84	Dorfbeuern	38,8
85	Sankt Veit im Pongau	38,7
86	Grödig	38,5
87	Sankt Gilgen	38,2
88	Kuchl	37,9
89	Fusch an der Großglocknerstraße	37,6
90	Hof bei Salzburg	37,3
91	Rußbach am Paß Gschütt	37,3
92	Seekirchen am Wallersee	37,2
93	Adnet	37,2
94	Hüttschlag	37,1
95	Nußdorf am Haunsberg	36,9
96	Kaprun	36,7
97	Anthering	36,5
98	Dienten am Hochkönig	36,3
99	Seeham	36,3
100	Oberndorf bei Salzburg	36,2
101	Ebenau	35,9
102	Schwarzach im Pongau	35,7
103	Puch bei Hallein	35,7
104	Hallwang	35,4
105	Obertrum am See	35,3
106	Göming	35,2
107	Koppl	35,2
108	Fuschl am See	34,1
109	Oberalm	34,0
110	Elixhausen	33,9
111	Anif	33,7
112	Bergheim	33,4
113	Sankt Martin bei Lofer	32,9
114	Weißbach bei Lofer	32,4
115	Salzburg (Stadt)	32,0
116	Strobl	30,7
117	Leogang	30,7
118	Mattsee	30,1
119	Elsbethen	29,7

Tabelle 4.4

Stimmanteile Hundstorfer bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hundstorfer
1	Schwarzach im Pongau	25,3
2	Mühlbach am Hochkönig	22,5
3	Bischofshofen	19,4
4	Lend	18,2
5	Dienten am Hochkönig	18,0
6	Bürmoos	17,8
7	Ramingstein	17,6
8	Weißpriach	17,2
9	Kaprun	16,8
10	Rußbach am Paß Gschütt	15,9
11	Uttendorf	15,6
12	Sankt Margarethen im Lungau	14,8
13	Stuhlfelden	14,4
14	Bad Hofgastein	14,2
15	Werfen	14,1
16	Dorfgastein	13,8
17	Bad Gastein	13,7
18	Leogang	13,4
19	Zell am See	13,4
20	Neukirchen am Großvenediger	13,1
21	Grödig	12,8
22	Bruck an der Großglocknerstraße	12,4
23	Abtenau	12,4
24	Sankt Andrä im Lungau	12,4
25	Hüttau	12,4
26	Krimml	12,4
27	Wald im Pinzgau	12,2
28	Fusch an der Großglocknerstraße	12,1
29	Saalfelden am Steinernen Meer	12,0
30	Niedernsill	11,9
31	Kleinarl	11,7
32	Mittersill	11,7
33	Pfarrwerfen	11,6
34	Hüttschlag	11,5
35	Hollersbach im Pinzgau	11,4
36	Hallein	11,4
37	Sankt Martin am Tennengebirge	11,3
38	Annaberg-Lungötz	11,2
39	Piesendorf	11,2
40	Taxenbach	10,9
41	Muhr	10,9
42	Bramberg am Wildkogel	10,8
43	Hintersee	10,7
44	Sankt Michael im Lungau	10,6
45	Sankt Martin bei Lofer	10,5
46	Oberndorf bei Salzburg	10,3
47	Strobl	9,9
48	Sankt Veit im Pongau	9,9
49	Unternberg	9,8
50	Krispl	9,8
51	Mariapfarr	9,8
52	Forstau	9,8
53	Salzburg (Stadt)	9,7
54	Sankt Johann im Pongau	9,5
55	Puch bei Hallein	9,4
56	Großarl	9,3
57	Unken	9,2
58	Berndorf bei Salzburg	9,2
59	Oberalm	9,1
60	Bad Vigaun	9,1

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)
Stimmanteile Hundstorfer bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hundstorfer
61	Rauris	9,0
62	Radstadt	8,9
63	Sankt Georgen bei Salzburg	8,6
64	Neumarkt am Wallersee	8,5
65	Hallwang	8,4
66	Straßwalchen	8,4
67	Maishofen	8,4
68	Elixhausen	8,3
69	Tamsweg	8,3
70	Untertauern	8,2
71	Tweng	8,2
72	Golling an der Salzach	8,2
73	Scheffau am Tennengebirge	8,2
74	Lamprechtshausen	8,1
75	Adnet	8,1
76	Hof bei Salzburg	8,1
77	Anif	8,0
78	Goldegg	8,0
79	Weißbach bei Lofer	8,0
80	Ebenau	8,0
81	Dorfbeuern	7,8
82	Mauterndorf	7,7
83	Viehhofen	7,6
84	Henndorf am Wallersee	7,5
85	Wals-Siezenheim	7,5
86	Sankt Gilgen	7,4
87	Nußdorf am Haunsberg	7,4
88	Eugendorf	7,0
89	Köstendorf	6,9
90	Wagrain	6,9
91	Seekirchen am Wallersee	6,8
92	Koppl	6,8
93	Kuchl	6,8
94	Thalgau	6,7
95	Elsbethen	6,7
96	Bergheim	6,6
97	Maria Alm am Steinernen Meer	6,6
98	Saalbach-Hinterglemm	6,6
99	Seeham	6,6
100	Schleedorf	6,4
101	Großgmain	6,4
102	Lofer	6,4
103	Eben im Pongau	6,2
104	Altenmarkt im Pongau	6,2
105	Thomatal	6,1
106	Flachau	5,8
107	Göriach	5,7
108	Anthering	5,5
109	Lessach	5,5
110	Fuschl am See	5,3
111	Göming	5,3
112	Faistenau	5,1
113	Mattsee	5,0
114	Plainfeld	4,9
115	Obertrum am See	4,8
116	Zederhaus	4,7
117	Sankt Koloman	4,1
118	Filzmoos	3,1
119	Werfenweng	3,0

Tabelle 4.5

Stimmanteile Khol bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Khol
1	Göming	28,9
2	Görtschach	28,4
3	Hüttschlag	27,8
4	Tweng	27,4
5	Sankt Koloman	27,4
6	Krispl	26,6
7	Lessach	26,2
8	Zederhaus	26,0
9	Weißbach bei Lofer	25,0
10	Großarl	24,9
11	Kleinarl	24,0
12	Hollersbach im Pinzgau	23,2
13	Wald im Pinzgau	22,6
14	Weißpriach	22,5
15	Annaberg-Lungötz	22,4
16	Sankt Andrä im Lungau	22,4
17	Forstau	22,1
18	Dienten am Hochkönig	21,9
19	Leogang	21,7
20	Scheffau am Tennengebirge	21,6
21	Schleedorf	21,4
22	Köstendorf	20,8
23	Fuschl am See	20,7
24	Saalbach-Hinterglemm	20,2
25	Seeham	19,9
26	Fusch an der Großglocknerstraße	19,7
27	Dorfbeuern	19,6
28	Ebenau	19,4
29	Sankt Margarethen im Lungau	19,3
30	Obertrum am See	19,2
31	Muhr	18,9
32	Rußbach am Paß Gschütt	18,8
33	Rauris	18,7
34	Flachau	18,5
35	Anthering	18,4
36	Thomatal	18,3
37	Pfarrwerfen	18,2
38	Adnet	17,9
39	Strobl	17,7
40	Bad Vigaun	17,7
41	Krimml	17,5
42	Faistenau	17,4
43	Eben im Pongau	17,2
44	Mattsee	17,2
45	Maria Alm am Steinernen Meer	17,2
46	Abtenau	17,1
47	Bergheim	17,1
48	Mauterndorf	17,1
49	Bramberg am Wildkogel	17,0
50	Hintersee	16,9
51	Tamsweg	16,8
52	Mariapfarr	16,6
53	Wagrain	16,5
54	Thalgau	16,1
55	Radstadt	15,9
56	Untertauern	15,9
57	Ramingstein	15,8
58	Sankt Gilgen	15,7
59	Stuhlfelden	15,7
60	Hüttau	15,6

Tabelle 4.5 (Fortsetzung)
Stimmanteile Khol bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Khol
61	Altenmarkt im Pongau	15,6
62	Sankt Martin bei Lofer	15,6
63	Unternberg	15,5
64	Taxenbach	15,4
65	Werfenweng	15,4
66	Kuchl	15,3
67	Nußdorf am Haunsberg	15,3
68	Goldegg	15,1
69	Hof bei Salzburg	15,1
70	Berndorf bei Salzburg	15,0
71	Sankt Georgen bei Salzburg	15,0
72	Sankt Michael im Lungau	15,0
73	Sankt Martin am Tennengebirge	14,9
74	Sankt Veit im Pongau	14,9
75	Viehhofen	14,7
76	Filzmoos	14,7
77	Mittersill	14,6
78	Neukirchen am Großvenediger	14,5
79	Maishofen	14,5
80	Elixhausen	14,5
81	Lamprechtshausen	14,5
82	Niedernsill	14,5
83	Lofer	14,4
84	Unken	14,4
85	Plainfeld	14,3
86	Eugendorf	14,2
87	Piesendorf	14,0
88	Koppl	13,9
89	Anif	13,9
90	Elsbethen	13,8
91	Henndorf am Wallersee	13,7
92	Straßwalchen	13,5
93	Uttendorf	13,2
94	Dorfgastein	13,2
95	Golling an der Salzach	12,6
96	Hallwang	12,4
97	Oberalm	12,4
98	Seekirchen am Wallersee	12,3
99	Bruck an der Großglocknerstraße	12,1
100	Werfen	12,1
101	Kaprun	12,0
102	Sankt Johann im Pongau	12,0
103	Bad Hofgastein	11,8
104	Mühlbach am Hochkönig	11,4
105	Puch bei Hallein	11,3
106	Wals-Siezenheim	11,0
107	Großgmain	10,9
108	Saalfelden am Steinernen Meer	10,6
109	Neumarkt am Wallersee	10,4
110	Zell am See	10,3
111	Lend	10,1
112	Oberndorf bei Salzburg	9,3
113	Salzburg (Stadt)	9,3
114	Grödig	9,1
115	Bischofshofen	9,1
116	Bad Gastein	8,3
117	Hallein	8,3
118	Schwarzach im Pongau	7,2
119	Bürmoos	5,1

Tabelle 4.6
Stimmanteile Lugner bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Lugner
1	Rußbach am Paß Gschütt	5,2
2	Weißbach bei Lofer	4,3
3	Untertauern	4,1
4	Uttendorf	3,8
5	Saalbach-Hinterglemm	3,7
6	Krimml	3,6
7	Ramingstein	3,6
8	Niedernsill	3,5
9	Eben im Pongau	3,3
10	Hüttau	3,3
11	Lend	3,2
12	Schleedorf	3,2
13	Wald im Pinzgau	3,2
14	Sankt Michael im Lungau	3,1
15	Dienten am Hochkönig	3,1
16	Adnet	3,1
17	Nußdorf am Haunsberg	3,1
18	Zell am See	3,1
19	Bad Vigaun	3,1
20	Filzmoos	3,1
21	Bramberg am Wildkogel	3,0
22	Scheffau am Tennengebirge	3,0
23	Abtenau	3,0
24	Kaprun	2,9
25	Strobl	2,9
26	Piesendorf	2,9
27	Fuschl am See	2,9
28	Sankt Johann im Pongau	2,8
29	Altenmarkt im Pongau	2,8
30	Bürmoos	2,8
31	Viehhofen	2,8
32	Thomatal	2,8
33	Bischofshofen	2,8
34	Kuchl	2,7
35	Mittersill	2,7
36	Stuhlfelden	2,7
37	Kleinarl	2,7
38	Bad Gastein	2,7
39	Neukirchen am Großvenediger	2,7
40	Hallein	2,7
41	Straßwalchen	2,6
42	Sankt Gilgen	2,6
43	Oberalm	2,6
44	Oberndorf bei Salzburg	2,6
45	Puch bei Hallein	2,6
46	Koppl	2,6
47	Werfen	2,6
48	Anif	2,6
49	Seeham	2,5
50	Rauris	2,5
51	Sankt Martin am Tennengebirge	2,5
52	Sankt Veit im Pongau	2,5
53	Faistau	2,4
54	Wals-Siezenheim	2,4
55	Großgmain	2,4
56	Thalgau	2,4
57	Bad Hofgastein	2,4
58	Lofer	2,4
59	Radstadt	2,4
60	Bruck an der Großglocknerstraße	2,4

Tabelle 4.6 (Fortsetzung)
Stimmanteile Lugner bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Lugner
61	Neumarkt am Wallersee	2,4
62	Saalfelden am Steinernen Meer	2,3
63	Schwarzach im Pongau	2,3
64	Muhr	2,3
65	Mühlbach am Hochkönig	2,3
66	Maishofen	2,3
67	Goldegg	2,3
68	Hallwang	2,3
69	Eugendorf	2,2
70	Dorfbeuern	2,2
71	Unternberg	2,2
72	Grödig	2,2
73	Lamprechtshausen	2,2
74	Flachau	2,2
75	Mariapfarr	2,2
76	Henndorf am Wallersee	2,1
77	Bergheim	2,1
78	Fusch an der Großglocknerstraße	2,1
79	Elsbethen	2,1
80	Sankt Koloman	2,1
81	Sankt Martin bei Lofer	2,1
82	Golling an der Salzach	2,1
83	Mattsee	2,1
84	Dorfgastein	2,1
85	Unken	2,1
86	Salzburg (Stadt)	2,1
87	Maria Alm am Steinernen Meer	2,0
88	Wagrain	2,0
89	Göming	2,0
90	Forstau	2,0
91	Hüttschlag	2,0
92	Annaberg-Lungötz	1,9
93	Krispl	1,9
94	Mauterndorf	1,9
95	Pfarrwerfen	1,9
96	Taxenbach	1,9
97	Anthering	1,8
98	Seekirchen am Wallersee	1,8
99	Sankt Georgen bei Salzburg	1,8
100	Leogang	1,7
101	Großarl	1,7
102	Hintersee	1,6
103	Tamsweg	1,6
104	Hof bei Salzburg	1,6
105	Werfenweng	1,6
106	Ebenau	1,6
107	Elixhausen	1,6
108	Plainfeld	1,6
109	Obertrum am See	1,5
110	Berndorf bei Salzburg	1,5
111	Zederhaus	1,5
112	Köstendorf	1,4
113	Sankt Margarethen im Lungau	1,3
114	Sankt Andrä im Lungau	1,2
115	Hollersbach im Pinzgau	1,2
116	Lessach	1,1
117	Göriach	0,9
118	Weißpriach	0,6
119	Tweng	0,0

Tabelle 4.7

Stimmanteile Van der Bellen bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Van der Bellen
1	Salzburg (Stadt)	27,3
2	Mattsee	24,5
3	Oberalm	24,2
4	Oberndorf bei Salzburg	24,0
5	Seekirchen am Wallersee	23,8
6	Elsbethen	23,6
7	Koppl	22,2
8	Obertrum am See	22,0
9	Hallwang	21,9
10	Anif	21,7
11	Hallein	21,6
12	Bergheim	20,9
13	Großmain	20,8
14	Puch bei Hallein	20,7
15	Golling an der Salzach	20,7
16	Plainfeld	20,5
17	Anthering	20,3
18	Sankt Martin bei Lofer	20,3
19	Hof bei Salzburg	20,0
20	Elixhausen	19,8
21	Nußdorf am Haunsberg	19,5
22	Wals-Siezenheim	19,3
23	Grödig	19,2
24	Strobl	19,1
25	Neumarkt am Wallersee	19,1
26	Henndorf am Wallersee	19,0
27	Eugendorf	18,3
28	Bürmoos	18,2
29	Kuchl	18,2
30	Thalgau	17,8
31	Saalfelden am Steinernen Meer	17,8
32	Leogang	17,2
33	Lamprechtshausen	17,0
34	Fuschl am See	17,0
35	Sankt Georgen bei Salzburg	16,8
36	Berndorf bei Salzburg	16,8
37	Seeham	16,8
38	Zell am See	16,7
39	Lofer	16,7
40	Köstendorf	16,5
41	Maishofen	16,3
42	Sankt Gilgen	16,2
43	Kaprun	16,1
44	Schwarzach im Pongau	16,0
45	Ebenaу	15,6
46	Sankt Veit im Pongau	15,4
47	Adnet	15,1
48	Sankt Johann im Pongau	14,6
49	Altenmarkt im Pongau	14,6
50	Göming	14,4
51	Goldegg	14,3
52	Dorfbeuern	14,2
53	Bad Vigaun	14,0
54	Bruck an der Großglocknerstraße	13,9
55	Straßwalchen	13,6
56	Abtenau	13,6
57	Piesendorf	13,5
58	Maria Alm am Steinernen Meer	13,3
59	Faistenau	13,1
60	Fusch an der Großglocknerstraße	13,0

Tabelle 4.7 (Fortsetzung)
Stimmanteile Van der Bellen bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Van der Bellen
61	Schleedorf	13,0
62	Bischofshofen	12,6
63	Scheffau am Tennengebirge	12,6
64	Neukirchen am Großvenediger	12,4
65	Bramberg am Wildkogel	12,1
66	Annaberg-Lungötz	12,0
67	Uttendorf	12,0
68	Unken	12,0
69	Werfen	11,5
70	Niedernsill	11,5
71	Pfarrwerfen	11,2
72	Sankt Martin am Tennengebirge	11,0
73	Taxenbach	11,0
74	Radstadt	11,0
75	Bad Hofgastein	10,9
76	Hollersbach im Pinzgau	10,9
77	Mittersill	10,9
78	Dorfgastein	10,7
79	Mauterndorf	10,5
80	Tamsweg	10,4
81	Bad Gastein	10,4
82	Werfenweng	10,3
83	Filzmoos	10,2
84	Wagrain	10,1
85	Eben im Pongau	10,1
86	Saalbach-Hinterglemm	9,8
87	Mühlbach am Hochkönig	9,8
88	Tweng	9,6
89	Krimml	9,5
90	Rußbach am Paß Gschütt	9,5
91	Untertauern	9,4
92	Stuhlfelden	9,3
93	Lend	9,3
94	Rauris	9,2
95	Flachau	9,1
96	Krispl	8,9
97	Mariapfarr	8,8
98	Großarl	8,7
99	Dienten am Hochkönig	8,7
100	Weißenbach bei Lofer	8,5
101	Hüttschlag	8,5
102	Viehhofen	8,4
103	Hintersee	8,2
104	Sankt Michael im Lungau	7,9
105	Wald im Pinzgau	7,7
106	Weißpriach	7,7
107	Sankt Koloman	7,7
108	Lessach	7,6
109	Sankt Margarethen im Lungau	7,1
110	Göriach	7,1
111	Kleinarl	7,1
112	Unternberg	7,0
113	Forstau	6,5
114	Thomatal	6,1
115	Hüttau	5,8
116	Zederhaus	4,8
117	Ramingstein	3,8
118	Sankt Andrä im Lungau	3,5
119	Muhr	3,0

Tabelle 4.8
Wahlbeteiligung bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
1	Göming	78,3
2	Sankt Koloman	77,9
3	Forstau	76,9
4	Krispl	74,7
5	Dorfgastein	73,4
6	Adnet	72,6
7	Göriach	72,5
8	Bad Vigaun	72,1
9	Schleedorf	72,1
10	Scheffau am Tennengebirge	71,9
11	Goldegg	71,9
12	Eben im Pongau	71,6
13	Hintersee	71,5
14	Dienten am Hochkönig	71,0
15	Annaberg-Lungötz	71,0
16	Sankt Georgen bei Salzburg	70,8
17	Thomatal	70,7
18	Anthering	70,5
19	Abtenau	70,3
20	Ebenau	70,1
21	Sankt Veit im Pongau	70,0
22	Flachau	69,9
23	Muhr	69,9
24	Niedernsill	69,7
25	Hüttschlag	69,6
26	Faistenau	69,4
27	Elixhausen	68,8
28	Großarl	68,7
29	Weißpriach	68,7
30	Pfarrwerfen	68,6
31	Straßwalchen	68,6
32	Oberalm	68,5
33	Bergheim	68,5
34	Obertrum am See	68,1
35	Sankt Margarethen im Lungau	68,0
36	Dorfbeuern	68,0
37	Nußdorf am Haunsberg	67,8
38	Kuchl	67,7
39	Golling an der Salzach	67,7
40	Rußbach am Paß Gschütt	67,5
41	Lamprechtshausen	67,5
42	Unternberg	67,4
43	Hollersbach im Pinzgau	67,3
44	Koppl	67,3
45	Taxenbach	66,9
46	Eugendorf	66,7
47	Plainfeld	66,7
48	Henndorf am Wallersee	66,6
49	Mattsee	66,5
50	Seekirchen am Wallersee	66,3
51	Stuhlfelden	66,1
52	Sankt Martin am Tennengebirge	66,1
53	Unken	66,0
54	Elsbethen	65,9
55	Thalgau	65,9
56	Zederhaus	65,8
57	Leogang	65,7
58	Wals-Siezenheim	65,6
59	Hüttau	65,5
60	Fuschl am See	65,3

Tabelle 4.8 (Fortsetzung)
Wahlbeteiligung bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
61	Hof bei Salzburg	65,2
62	Seeham	65,1
63	Fusch an der Großglocknerstraße	65,1
64	Bruck an der Großglocknerstraße	64,9
65	Werfenweng	64,9
66	Lend	64,8
67	Sankt Johann im Pongau	64,7
68	Kleinarl	64,3
69	Bischofshofen	64,1
70	Lofer	64,0
71	Hallwang	63,9
72	Schwarzach im Pongau	63,9
73	Kaprun	63,8
74	Berndorf bei Salzburg	63,7
75	Sankt Michael im Lungau	63,6
76	Sankt Martin bei Lofer	63,6
77	Strobl	63,5
78	Mühlbach am Hochkönig	63,2
79	Mauterndorf	63,2
80	Lessach	63,0
81	Anif	62,9
82	Rauris	62,8
83	Wagrain	62,8
84	Köstendorf	62,8
85	Krimml	62,8
86	Ramingstein	62,8
87	Bürmoos	62,7
88	Maria Alm am Steinernen Meer	62,7
89	Bad Gastein	62,5
90	Altenmarkt im Pongau	62,5
91	Bramberg am Wildkogel	62,4
92	Bad Hofgastein	61,5
93	Wald im Pinzgau	61,4
94	Filzmoos	61,4
95	Saalfelden am Steinernen Meer	61,3
96	Radstadt	61,1
97	Oberndorf bei Salzburg	60,7
98	Sankt Gilgen	60,7
99	Uttendorf	60,5
100	Grödig	60,5
101	Weißbach bei Lofer	60,5
102	Neumarkt am Wallersee	60,4
103	Saalbach-Hinterglemm	60,4
104	Großgmain	60,1
105	Hallein	60,0
106	Puch bei Hallein	60,0
107	Mittersill	59,8
108	Piesendorf	59,5
109	Werfen	59,2
110	Maishofen	59,0
111	Mariapfarr	58,0
112	Sankt Andrä im Lungau	57,4
113	Zell am See	56,9
114	Viehhofen	56,1
115	Tamsweg	55,7
116	Neukirchen am Großvenediger	55,0
117	Salzburg (Stadt)	54,6
118	Untertauern	53,8
119	Tweng	38,4

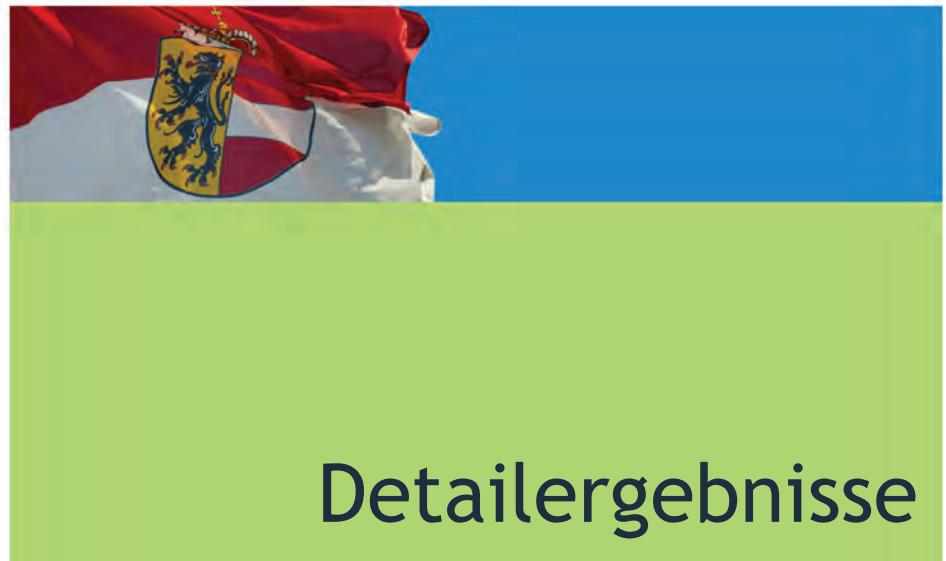
Tabelle 4.9

Anteil ungültiger Stimmen bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültiger Stimmen
1	Tweng	0,0
1	Weißpriach	0,0
3	Unken	1,3
4	Göriach	1,4
5	Großgmain	1,5
6	Salzburg (Stadt)	1,6
7	Sankt Margarethen im Lungau	1,6
8	Elsbethen	1,7
9	Anif	1,8
10	Hallwang	1,9
11	Grödig	1,9
12	Sankt Michael im Lungau	2,0
13	Zederhaus	2,1
14	Mattsee	2,1
15	Plainfeld	2,2
16	Wald im Pinzgau	2,2
17	Seekirchen am Wallersee	2,3
18	Muhr	2,3
19	Sankt Andrä im Lungau	2,3
20	Ebenau	2,3
21	Viehhofen	2,3
22	Eugendorf	2,3
23	Bruck an der Großglocknerstraße	2,4
24	Hallein	2,4
25	Henndorf am Wallersee	2,5
26	Neumarkt am Wallersee	2,6
27	Göming	2,6
28	Hof bei Salzburg	2,6
29	Taxenbach	2,6
30	Mittersill	2,6
31	Sankt Gilgen	2,6
32	Puch bei Hallein	2,6
33	Zell am See	2,6
34	Sankt Johann im Pongau	2,6
35	Hüttau	2,6
36	Anthering	2,7
37	Maishofen	2,7
38	Oberndorf bei Salzburg	2,7
39	Stuhlfelden	2,7
40	Schwarzach im Pongau	2,7
41	Bischofshofen	2,7
42	Saalfelden am Steinernen Meer	2,8
43	Krispl	2,8
44	Golling an der Salzach	2,8
45	Wals-Siezenheim	2,8
46	Strobl	2,8
47	Untertauern	2,9
48	Radstadt	2,9
49	Obertrum am See	2,9
50	Oberalm	2,9
51	Kleinarl	2,9
52	Thalgau	2,9
53	Koppl	3,0
54	Flachau	3,0
55	Krimml	3,0
56	Elixhausen	3,0
57	Werfen	3,0
58	Dienten am Hochkönig	3,0
59	Werfenweng	3,1
60	Altenmarkt im Pongau	3,1

Tabelle 4.9 (Fortsetzung)
Anteil ungültiger Stimmen bei der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültiger Stimmen
61	Kaprun	3,1
62	Faistenau	3,1
63	Neukirchen am Großvenediger	3,1
64	Forstau	3,2
65	Rauris	3,2
66	Tamsweg	3,2
67	Straßwalchen	3,2
68	Fusch an der Großglocknerstraße	3,2
69	Bad Hofgastein	3,3
70	Bürmoos	3,3
71	Bergheim	3,3
72	Lamprechtshausen	3,3
73	Berndorf bei Salzburg	3,3
74	Hollersbach im Pinzgau	3,4
75	Kuchl	3,4
76	Rußbach am Paß Gschütt	3,4
77	Wagrain	3,5
78	Bad Gastein	3,5
79	Nußdorf am Haunsberg	3,6
80	Sankt Georgen bei Salzburg	3,6
81	Mühlbach am Hochkönig	3,6
82	Fuschl am See	3,6
83	Uttendorf	3,6
84	Schleedorf	3,8
85	Bramberg am Wildkogel	3,8
86	Unternberg	3,9
87	Hintersee	4,0
88	Mauterndorf	4,0
89	Maria Alm am Steinernen Meer	4,0
90	Mariapfarr	4,0
91	Weißbach bei Lofer	4,1
92	Großarl	4,1
93	Seeham	4,2
94	Saalbach-Hinterglemm	4,2
95	Filzmoos	4,2
96	Thomatal	4,3
97	Ramingstein	4,3
98	Sankt Veit im Pongau	4,4
99	Sankt Martin am Tennengebirge	4,5
100	Lessach	4,5
101	Piesendorf	4,5
102	Lofer	4,5
103	Köstendorf	4,6
104	Niedernsill	4,6
105	Dorfbeuern	4,6
106	Eben im Pongau	4,6
107	Annaberg-Lungötz	4,6
108	Goldegg	4,7
109	Bad Vigaun	4,7
110	Pfarrwerfen	5,0
111	Dorfgastein	5,0
112	Abtenau	5,2
113	Leogang	5,5
114	Sankt Koloman	5,5
115	Adnet	5,6
116	Lend	5,6
117	Hüttschlag	5,7
118	Sankt Martin bei Lofer	5,7
119	Scheffau am Tennengebirge	6,9

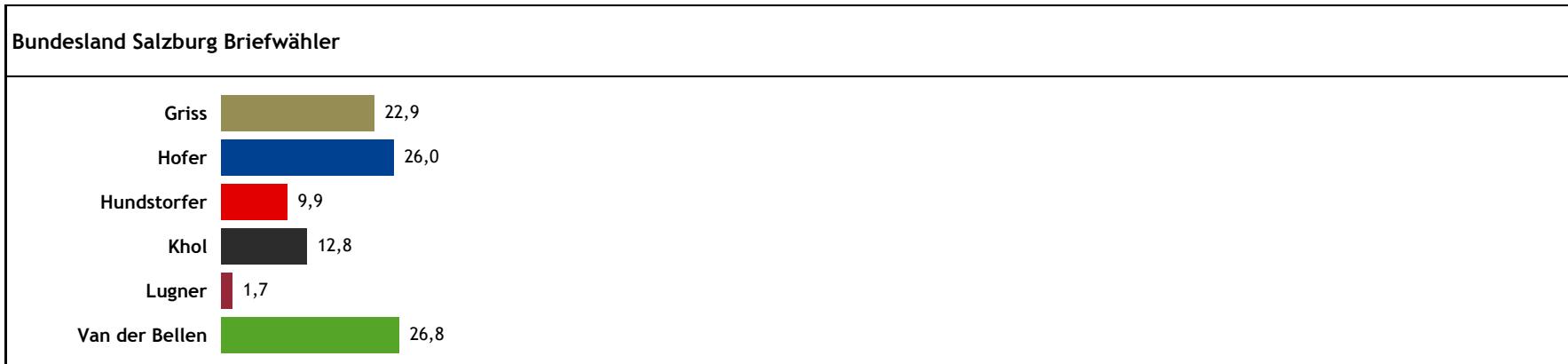


Detailergebnisse

Bundesland Salzburg inkl. Briefwähler

	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	393.583		391.142		393.276									
abgegebene Stimmen	273.640	69,5	206.944	52,9	292.958	74,5	+16,6	-5,0						
ungültige Stimmen	7.281	2,7	13.993	6,8	6.352	2,2	-4,1	+0,5						
gültige Stimmen	266.359		192.951		286.606									
Dr. Irmgard Griss	/	47.856	18,0										+18,0	+18,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	99.476	37,3	29.738	15,4	FPÖ	60.876	21,2	+21,9	+16,1				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	26.200	9,8	151.060	78,3	SPÖ	65.950	23,0	-68,5	-13,2				
Dr. Andreas Khol	/	35.038	13,2			ÖVP	76.460	26,7	+13,2	-13,5				
Ing. Richard Lugner	/	6.054	2,3										+2,3	+2,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	51.735	19,4			GRÜNE	42.389	14,8	+19,4	+4,6				
			12.153	6,3									-6,3	
					BZÖ	9.205	3,2						-3,2	
					FRANK	14.894	5,2						-5,2	
					NEOS	13.103	4,6						-4,6	
					KPÖ	1.817	0,6						-0,6	
					PIRAT	1.912	0,7						-0,7	

Bundesland Salzburg Briefwähler



	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten			
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte									
abgegebene Stimmen	29.602			18.063		34.595			
ungültige Stimmen	506	1,7		986	5,5	536	1,5	-3,7	+0,2
gültige Stimmen	29.096			17.077		34.059			
Dr. Irmgard Griss	/	6.660	22,9					+22,9	+22,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	7.562	26,0	1.812	10,6	FPÖ	4.512	13,2	+15,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	2.881	9,9	14.249	83,4	SPÖ	7.289	21,4	-73,5
Dr. Andreas Khol	/	3.713	12,8			ÖVP	9.788	28,7	+12,8
Ing. Richard Lugner	/	484	1,7					+1,7	+1,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/	7.796	26,8			GRÜNE	7.612	22,3	+26,8
	/Dr. Rudolf Gehrung			1.016	5,9			-5,9	+4,4
						BZÖ	861	2,5	-2,5
						FRANK	1.624	4,8	-4,8
						NEOS	1.889	5,5	-5,5
						KPÖ	245	0,7	-0,7
						PIRAT	239	0,7	-0,7

Bezirk Salzburg (Stadt) inkl. Briefwähler

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	99.663		102.427		100.748						
abgegebene Stimmen	62.943	63,2	49.457	48,3	67.171	66,7	+14,9	-3,5			
ungültige Stimmen	937	1,5	2.680	5,4	1.070	1,6	-3,9	-0,1			
gültige Stimmen	62.006		46.777		66.101						
Dr. Irmgard Griss	/	12.621	20,4						+20,4	+20,4	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	18.870	30,4	7.403	15,8	FPÖ	12.351	18,7	+14,6	+11,7	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	5.998	9,7	36.650	78,4	SPÖ	15.642	23,7	-68,7	-14,0	
Dr. Andreas Khol	/	5.833	9,4			ÖVP	13.431	20,3	+9,4	-10,9	
Ing. Richard Lugner	/	1.203	1,9						+1,9	+1,9	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	17.481	28,2	2.724	5,8	GRÜNE	13.686	20,7	+28,2	+7,5	
						BZÖ	2.133	3,2	-3,2		
						FRANK	3.268	4,9	-4,9		
						NEOS	4.197	6,3	-6,3		
						KPÖ	811	1,2	-1,2		
						PIRAT	582	0,9	-0,9		

Bezirk Salzburg (Stadt) Briefwähler								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	8.549		5.890		9.574		+24,3	+24,3
ungültige Stimmen	90	1,1	308	5,2	114	1,2	-4,2	-0,1
gültige Stimmen	8.459		5.582		9.460			
Dr. Irmgard Griss	2.054	24,3						
Ing. Norbert Hofer	1.752	20,7	605	10,8	FPÖ	1.018	+9,9	+10,0
Rudolf Hundstorfer	811	9,6	4.640	83,1	SPÖ	1.952	-73,5	-11,0
Dr. Andreas Khol	/		864	10,2	ÖVP	2.451	+10,2	-15,7
Ing. Richard Lugner	/		105	1,2			+1,2	+1,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/		2.873	34,0	GRÜNE	2.619	+34,0	+6,3
			337	6,0	BZÖ	231	-2,4	
					FRANK	385	-4,1	
					NEOS	616	-6,5	
					KPÖ	114	-1,2	
					PIRAT	74	-0,8	

Bezirk Hallein inkl. Briefwähler

	Griss	17,5						
	Hofer	37,2						
	Hundstorfer	9,8						
	Khol	14,0						
	Lugner	2,6						
	Van der Bellen	19,0						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			43.177		41.796		42.833	
abgegebene Stimmen			31.437	72,8	23.979	57,4	33.310	+15,4
ungültige Stimmen			1.083	3,4	1.749	7,3	850	-5,0
gültige Stimmen			30.354		22.230		32.460	+0,9
Dr. Irmgard Griss	/		5.305	17,5				+17,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz		11.279	37,2	3.174	14,3	FPÖ	+22,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer		2.972	9,8	17.748	79,8	SPÖ	-70,0
Dr. Andreas Khol	/		4.255	14,0			ÖVP	-14,6
Ing. Richard Lugner	/		790	2,6				+14,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring		5.753	19,0			GRÜNE	-14,0
					1.308	5,9	BZÖ	+2,6
							FRANK	+2,6
							NEOS	+19,0
							KPÖ	+3,8
							PIRAT	-5,9
								-3,1
								-4,8
								-4,0
								-0,6
								-0,7

Bezirk Hallein Briefwähler									
		BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte									
abgegebene Stimmen		2.912		1.585		3.217		+22,6	+22,6
ungültige Stimmen		62	2,1	90	5,7	54	1,7	-3,5	+0,5
gültige Stimmen		2.850		1.495		3.163			
Dr. Irmgard Griss	/	644	22,6					+22,6	+22,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	705	24,7	134	9,0	FPÖ	12,0	+15,8	+12,7
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	300	10,5	1.278	85,5	SPÖ	22,8	-75,0	-12,3
Dr. Andreas Khol	/	373	13,1			ÖVP	28,2	+13,1	-15,1
Ing. Richard Lugner	/	49	1,7					+1,7	+1,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	779	27,3			GRÜNE	24,5	+27,3	+2,8
				83	5,6	BZÖ	2,6	-2,6	
						FRANK	3,5	-3,5	
						NEOS	5,1	-5,1	
						KPÖ	0,7	-0,7	
						PIRAT	0,7	-0,7	

Bezirk Salzburg-Umgebung inkl. Briefwähler

	Griss	18,5						
	Hofer	37,3						
	Hundstorfer	7,9						
	Khol	14,0						
	Lugner	2,2						
	Van der Bellen	20,2						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte		112.494		108.433		111.076		
abgegebene Stimmen	/	81.289	72,3	59.512	54,9	84.933	76,5	+17,4 -4,2
ungültige Stimmen		2.155	2,7	4.009	6,7	2.017	2,4	-4,1 +0,3
gültige Stimmen		79.134		55.503		82.916		
Dr. Irmgard Griss	/	14.616	18,5					+18,5 +18,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	29.535	37,3	8.111	14,6	FPÖ	17.264	+22,7 +16,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	6.237	7,9	43.511	78,4	SPÖ	15.221	-70,5 -10,5
Dr. Andreas Khol	/	11.042	14,0			ÖVP	24.214	+14,0 -15,2
Ing. Richard Lugner	/	1.733	2,2					+2,2 +2,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	15.971	20,2			GRÜNE	13.730	+20,2 +3,6
				3.881	7,0	BZÖ	2.909	-3,5
						FRANK	4.524	-5,5
						NEOS	4.000	-4,8
						KPÖ	455	-0,5
						PIRAT	599	-0,7

Bezirk Salzburg-Umgebung Briefwähler								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	7.463		4.484		8.616			
ungültige Stimmen	129	1,7	235	5,2	141	1,6	-3,5	+0,1
gültige Stimmen	7.334		4.249		8.475			
Dr. Irmgard Griss	/	1.726	23,5				+23,5	+23,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.940	26,5	421	9,9	FPÖ	1.081	12,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	578	7,9	3.580	84,3	SPÖ	1.549	18,3
Dr. Andreas Khol	/	907	12,4			ÖVP	2.551	30,1
Ing. Richard Lugner	/	129	1,8					+1,8
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	2.054	28,0	248	5,8	GRÜNE	2.052	24,2
					BZÖ	227	2,7	-2,7
					FRANK	448	5,3	-5,3
					NEOS	469	5,5	-5,5
					KPÖ	45	0,5	-0,5
					PIRAT	53	0,6	-0,6

Bezirk Sankt Johann/Pg. inkl. Briefwähler

	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	58.148		58.129		58.236									
abgegebene Stimmen	42.092	72,4	32.349	55,7	45.498	78,1	+16,7	-5,7						
ungültige Stimmen	1.385	3,3	2.432	7,5	994	2,2	-4,2	+1,1						
gültige Stimmen	40.707		29.917		44.504									
Dr. Irmgard Griss	/	6.613	16,2										+16,2	+16,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	17.373	42,7	4.677	15,6	FPÖ	10.927	24,6	+27,0	+18,1				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	4.890	12,0	23.162	77,4	SPÖ	11.555	26,0	-65,4	-14,0				
Dr. Andreas Khol	/	5.736	14,1			ÖVP	12.511	28,1	+14,1	-14,0				
Ing. Richard Lugner	/	998	2,5										+2,5	+2,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	5.097	12,5			GRÜNE	4.029	9,1	+12,5	+3,5				
				2.078	6,9								-6,9	
						BZÖ	1.435	3,2					-3,2	
						FRANK	2.194	4,9					-4,9	
						NEOS	1.538	3,5					-3,5	
						KPÖ	135	0,3					-0,3	
						PIRAT	180	0,4					-0,4	

Bezirk Sankt Johann/Pg. Briefwähler									
		BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte									
abgegebene Stimmen		4.267		2.430		4.898		+20,6	+20,6
ungültige Stimmen		91	2,1	131	5,4	84	1,7	-3,3	+0,4
gültige Stimmen		4.176		2.299		4.814			
Dr. Irmgard Griss	/	860	20,6					+20,6	+20,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.344	32,2	269	11,7	FPÖ	16,3	+20,5	+15,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	514	12,3	1.877	81,6	SPÖ	25,9	-69,3	-13,6
Dr. Andreas Khol	/	625	15,0			ÖVP	30,4	+15,0	-15,4
Ing. Richard Lugner	/	84	2,0					+2,0	+2,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	749	17,9			GRÜNE	14,5	+17,9	+3,4
				153	6,7	BZÖ	2,4	-2,4	
						FRANK	4,8	-4,8	
						NEOS	4,8	-4,8	
						KPÖ	0,3	-0,3	
						PIRAT	0,6	-0,6	

Bezirk Tamsweg inkl. Briefwähler

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	16.187		16.517		16.319			
abgegebene Stimmen	11.471	70,9	8.556	51,8	12.693	77,8	+19,1	-6,9
ungültige Stimmen	326	2,8	738	8,6	233	1,8	-5,8	+1,0
gültige Stimmen	11.145		7.818		12.460			
Dr. Irmgard Griss	/	1.590	14,3				+14,3	+14,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	5.263	47,2	1.514	19,4	FPÖ	3.111	+27,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	1.068	9,6	5.768	73,8	SPÖ	2.775	+22,3
Dr. Andreas Khol	/	1.964	17,6			ÖVP	4.180	-64,2
Ing. Richard Lugner	/	227	2,0					-12,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	1.033	9,3			GRÜNE	998	+17,6
				536	6,9	BZÖ	384	+15,9
						FRANK	579	+2,0
						NEOS	340	+2,0
						KPÖ	47	+2,0
						PIRAT	46	+2,0
								+1,3
								-6,9
								-3,1
								-4,6
								-2,7
								-0,4
								-0,4

Bezirk Tamsweg Briefwähler									
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte									
abgegebene Stimmen	1.581		793		1.815				
ungültige Stimmen	32	2,0	59	7,4	24	1,3	-5,4	+0,7	
gültige Stimmen	1.549		734		1.791				
Dr. Irmgard Griss	/	323	20,9				+20,9	+20,9	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	556	35,9	99	13,5	FPÖ	321	+22,4	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	142	9,2	586	79,8	SPÖ	330	+18,0	
Dr. Andreas Khol	/	233	15,0			ÖVP	676	-70,7	
Ing. Richard Lugner	/	29	1,9			GRÜNE	249	-22,7	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	266	17,2	49	6,7	BZÖ	47	+1,9	
						FRANK	87	+1,9	
						NEOS	68	+3,3	
						KPÖ	4	-0,2	
						PIRAT	9	-0,5	

Bezirk Zell am See inkl. Briefwähler

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	63.914		63.840		64.064			
abgegebene Stimmen	44.408	69,5	33.091	51,8	48.200	75,2	+17,6	-5,8
ungültige Stimmen	1.395	3,1	2.385	7,2	1.164	2,4	-4,1	+0,7
gültige Stimmen	43.013		30.706		47.036			
Dr. Irmgard Griss	/	7.111	16,5				+16,5	+16,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	17.156	39,9	4.859	15,8	FPÖ	10.877	23,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	5.035	11,7	24.221	78,9	SPÖ	12.686	27,0
Dr. Andreas Khol	/	6.208	14,4			ÖVP	12.761	27,1
Ing. Richard Lugner	/	1.103	2,6			GRÜNE	4.682	10,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	6.400	14,9		1.626	BZÖ	1.286	2,7
					5,3	FRANK	2.722	5,8
						NEOS	1.587	3,4
						KPÖ	162	0,3
						PIRAT	273	0,6
								-0,6

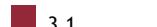
Bezirk Zell am See Briefwähler								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	4.830		2.881		5.322			
ungültige Stimmen	102	2,1	163	5,7	95	1,8	-3,5	+0,3
gültige Stimmen	4.728		2.718		5.227			
Dr. Irmgard Griss	1.053	22,3					+22,3	+22,3
Ing. Norbert Hofer	1.265	26,8	284	10,4	FPÖ	794	+16,3	+11,6
Rudolf Hundstorfer	536	11,3	2.288	84,2	SPÖ	1.347	-72,8	-14,4
Dr. Andreas Khol	711	15,0			ÖVP	1.491	+15,0	-13,5
Ing. Richard Lugner	88	1,9					+1,9	+1,9
Dr. Alexander Van der Bellen	1.075	22,7			GRÜNE	883	+22,7	+5,8
			146	5,4	BZÖ	117	-2,2	
					FRANK	311	-5,9	
					NEOS	214	-4,1	
					KPÖ	27	-0,5	
					PIRAT	43	-0,8	

Gemeinde Salzburg (Stadt)

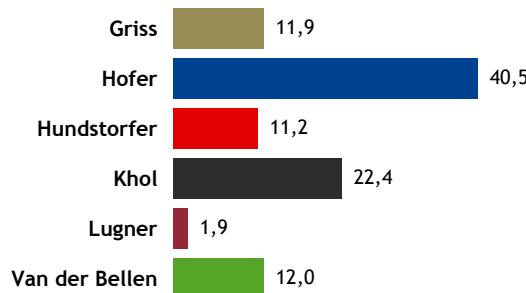
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	99.663		102.427		100.748			
abgegebene Stimmen	54.394	54,6	43.567	42,5	57.597	57,2	+12,0	-2,6
ungültige Stimmen	847	1,6	2.372	5,4	956	1,7	-3,9	-0,1
gültige Stimmen	53.547		41.195		56.641			
Dr. Irmgard Griss	/	10.567	19,7				+19,7	+19,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	17.118	32,0	6.798	16,5	FPÖ	11.333	20,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	5.187	9,7	32.010	77,7	SPÖ	13.690	24,2
Dr. Andreas Khol	/	4.969	9,3			ÖVP	10.980	19,4
Ing. Richard Lugner	/	1.098	2,1					+2,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	14.608	27,3	2.387	5,8	GRÜNE	11.067	19,5
						BZÖ	1.902	3,4
						FRANK	2.883	5,1
						NEOS	3.581	6,3
						KPÖ	697	1,2
						PIRAT	508	0,9

Gemeinde Abtenau								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	4.420		4.395		4.415			
abgegebene Stimmen	3.106	70,3	2.384	54,2	3.323	75,3	+16,0	-5,0
ungültige Stimmen	162	5,2	179	7,5	112	3,4	-2,3	+1,8
gültige Stimmen	2.944		2.205		3.211			
Dr. Irmgard Griss	/	438	14,9				+14,9	+14,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.148	39,0	268	12,2	FPÖ	542	+26,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	365	12,4	1.787	81,0	SPÖ	920	+22,1
Dr. Andreas Khol	/	504	17,1			ÖVP	1.144	-68,6
Ing. Richard Lugner	/	88	3,0			GRÜNE	35,6	-16,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	401	13,6	150	6,8	BZÖ	295	+17,1
						FRANK	73	-18,5
						NEOS	4,0	+3,0
						KPÖ	2,6	+3,0
						PIRAT	0,1	-0,1
							0,6	-0,6

Gemeinde Adnet

	Griss		18,6						
	Hofer		37,2						
	Hundstorfer		8,1						
	Khol		17,9						
	Lugner		3,1						
	Van der Bellen		15,1						
		BPW 2016 absolut	BPW 2010 absolut	NRW 2013 absolut	in %	in %	in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte		2.803		2.768					
abgegebene Stimmen		2.034	72,6	2.142	77,4	+17,0	-4,8		
ungültige Stimmen		113	5,6	68	3,2	-2,9	+2,4		
gültige Stimmen		1.921		2.074					
Dr. Irmgard Griss	/	357	18,6					+18,6	+18,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	714	37,2	375	18,1	+24,9	+19,1		
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	155	8,1	403	19,4	-73,1	-11,4		
Dr. Andreas Khol	/	344	17,9	737	35,5	+17,9	-17,6		
Ing. Richard Lugner	/	60	3,1			+3,1	+3,1		
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	291	15,1	GRÜNE	296	14,3	+15,1	+0,9	
			90	BZÖ	62	3,0	-3,0		
			6,5	FRANK	103	5,0	-5,0		
				NEOS	87	4,2	-4,2		
				KPÖ	7	0,3	-0,3		
				PIRAT	4	0,2	-0,2		

Gemeinde Annaberg-Lungötz

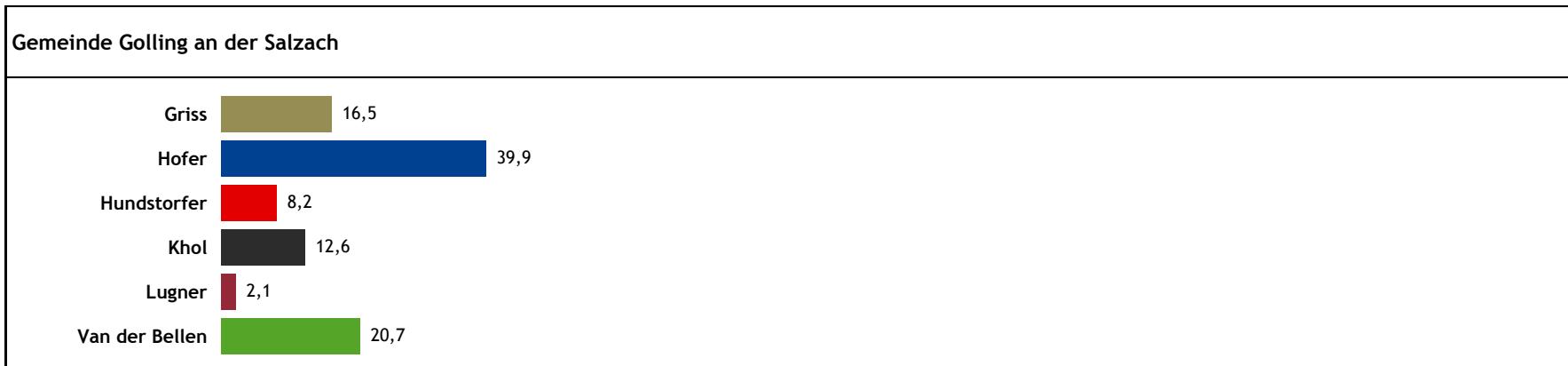


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.679		1.731		1.712			
abgegebene Stimmen	1.192	71,0	959	55,4	1.317	76,9	+15,6	-5,9
ungültige Stimmen	55	4,6	81	8,4	40	3,0	-3,8	+1,6
gültige Stimmen	1.137		878		1.277			
Dr. Irmgard Griss	/	135	11,9				+11,9	+11,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	461	40,5	123	14,0	FPÖ	260	+26,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	127	11,2	651	74,1	SPÖ	310	-63,0
Dr. Andreas Khol	/	255	22,4			ÖVP	509	-13,1
Ing. Richard Lugner	/	22	1,9				+22,4	-17,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/	137	12,0			GRÜNE	71	+1,9
	/Dr. Rudolf Gehring			104	11,8	BZÖ	43	+12,0
						FRANK	43	+6,5
						NEOS	34	-3,4
						KPÖ	3	-3,4
						PIRAT	4	-2,7
							0,2	-0,2
							0,3	-0,3

Gemeinde Bad Vigaun

	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	1.558		1.526		1.581									
abgegebene Stimmen	1.124	72,1	828	54,3	1.198	75,8	+17,9	-3,6						
ungültige Stimmen	53	4,7	82	9,9	39	3,3	-5,2	+1,5						
gültige Stimmen	1.071		746		1.159									
Dr. Irmgard Griss	/	176	16,4										+16,4	+16,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	425	39,7	95	12,7	FPÖ	228	19,7	+26,9	+20,0				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	97	9,1	601	80,6	SPÖ	227	19,6	-71,5	-10,5				
Dr. Andreas Khol	/	190	17,7			ÖVP	379	32,7	+17,7	-15,0				
Ing. Richard Lugner	/	33	3,1										+3,1	+3,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	150	14,0	50	6,7	GRÜNE	177	15,3	+14,0	-1,3				
						BZÖ	39	3,4	-3,4					
						FRANK	48	4,1	-4,1					
						NEOS	46	4,0	-4,0					
						KPÖ	11	0,9	-0,9					
						PIRAT	4	0,3	-0,3					

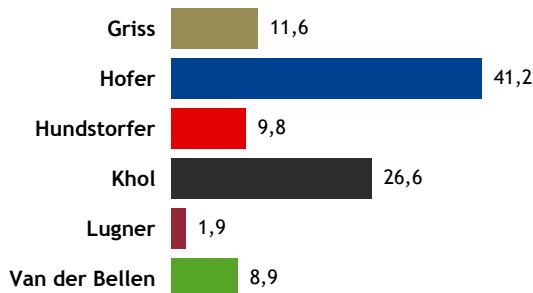
Gemeinde Golling an der Salzach



Gemeinde Hallein

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	13.940		13.429		13.820			
abgegebene Stimmen	8.367	60,0	6.974	51,9	8.772	63,5	+8,1	-3,5
ungültige Stimmen	198	2,4	378	5,4	176	2,0	-3,1	+0,4
gültige Stimmen	8.169		6.596		8.596			
Dr. Irmgard Griss	/	1.409	17,2				+17,2	+17,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	3.174	38,9	1.090	16,5	FPÖ	1.950	+22,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	928	11,4	5.189	78,7	SPÖ	2.636	+16,2
Dr. Andreas Khol	/	676	8,3			ÖVP	1.359	-67,3
Ing. Richard Lugner	/	219	2,7			GRÜNE	1.383	-19,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	1.763	21,6		317	BZÖ	16,1	+8,3
					4,8	FRANK	+21,6	-7,5
						NEOS	+5,5	+2,7
						KPÖ	-4,8	+2,7
						PIRAT	-2,9	-0,9
							-5,7	-0,9
							-4,3	-0,9
							-0,9	-0,9

Gemeinde Krispl

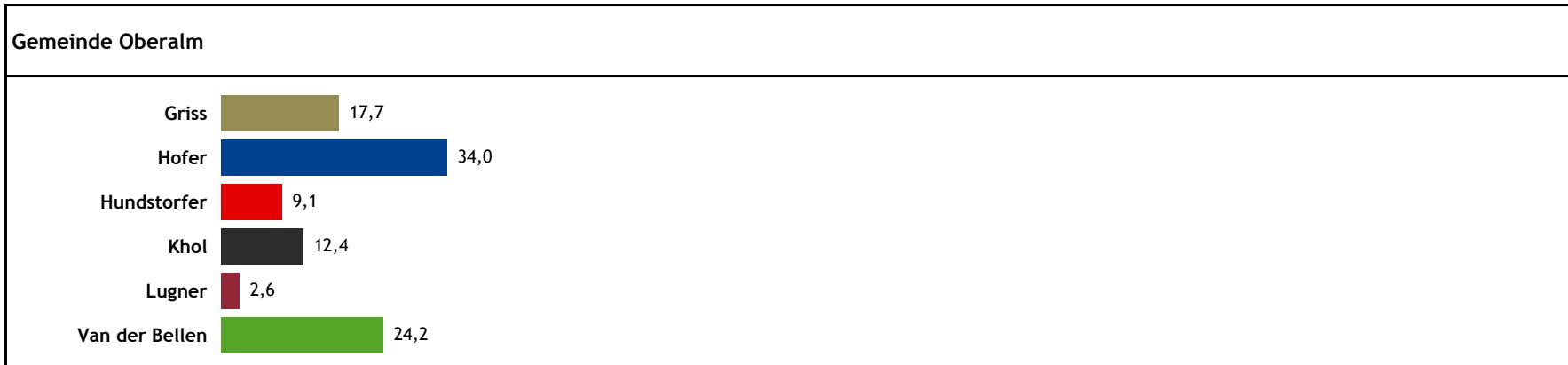


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	715		706		721			
abgegebene Stimmen	534	74,7	450	63,7	552	76,6	+10,9	-1,9
ungültige Stimmen	15	2,8	22	4,9	12	2,2	-2,1	+0,6
gültige Stimmen	519		428		540			
Dr. Irmgard Griss	/	60	11,6				+11,6	+11,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	214	41,2	61	14,3	FPÖ	114	+27,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	51	9,8	347	81,1	SPÖ	132	+20,1
Dr. Andreas Khol	/	138	26,6			ÖVP	207	-71,2
Ing. Richard Lugner	/	10	1,9				207	-14,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	46	8,9			GRÜNE	34	+26,6
			20	4,7			+8,9	-11,7
					BZÖ	15	+1,9	+1,9
					FRANK	28	+2,8	+2,8
					NEOS	7	5,2	5,2
					KPÖ	1	1,3	1,3
					PIRAT	2	0,2	0,2
							-0,4	-0,4

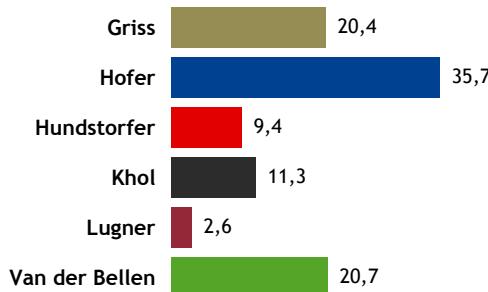
Gemeinde Kuchl

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	5.355		5.035		5.271						
abgegebene Stimmen	3.627	67,7	2.439	48,4	3.752	71,2	+19,3	-3,5			
ungültige Stimmen	124	3,4	167	6,8	108	2,9	-3,4	+0,5			
gültige Stimmen	3.503		2.272		3.644						
Dr. Irmgard Griss	/	672	19,2						+19,2	+19,2	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.326	37,9	288	12,7	FPÖ	619	17,0	+25,2	+20,9	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	237	6,8	1.845	81,2	SPÖ	670	18,4	-74,4	-11,6	
Dr. Andreas Khol	/	535	15,3			ÖVP	1.155	31,7	+15,3	-16,4	
Ing. Richard Lugner	/	96	2,7			GRÜNE	611	16,8	+2,7	+2,7	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	637	18,2			BZÖ	167	4,6	+18,2	+1,4	
				139	6,1	FRANK	185	5,1	-6,1	-4,6	
						NEOS	190	5,2		-5,1	
						KPÖ	17	0,5		-5,2	
						PIRAT	30	0,8		-0,5	
										-0,8	

Gemeinde Oberalm



Gemeinde Puch bei Hallein



	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Wahlberechtigte	3.436			3.268		3.351	
abgegebene Stimmen	2.062	60,0		1.678	51,3	2.260	67,4
ungültige Stimmen	54	2,6		155	9,2	68	3,0
gültige Stimmen	2.008			1.523		2.192	
Dr. Irmgard Griss	/	410	20,4				+20,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	716	35,7	206	13,5	FPÖ	+22,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	188	9,4	1.227	80,6	SPÖ	-71,2
Dr. Andreas Khol	/	226	11,3			ÖVP	-12,8
Ing. Richard Lugner	/	52	2,6			GRÜNE	+11,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	416	20,7	90	5,9	BZÖ	-14,5
						FRANK	+2,6
						NEOS	+2,6
						KPÖ	-4,1
						PIRAT	-0,9
							-0,9

Gemeinde Rußbach am Paß Gschütt								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	646		637		633			
abgegebene Stimmen	436	67,5	383	60,1	493	77,9	+7,4	-10,4
ungültige Stimmen	15	3,4	32	8,4	22	4,5	-4,9	-1,0
gültige Stimmen	421		351		471			
Dr. Irmgard Griss	/	56	13,3				+13,3	+13,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	157	37,3	49	14,0	FPÖ	78	+23,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	67	15,9	279	79,5	SPÖ	134	+20,7
Dr. Andreas Khol	/	79	18,8			ÖVP	205	-63,6
Ing. Richard Lugner	/	22	5,2			GRÜNE	21	-12,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	40	9,5	23	6,6	BZÖ	13	+18,8
						FRANK	9	+18,8
						NEOS	7	+18,8
						KPÖ	3	+18,8
						PIRAT	1	+18,8

Gemeinde Sankt Koloman

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.297		1.233		1.269			
abgegebene Stimmen	1.010	77,9	738	59,9	1.018	80,2	+18,0	-2,3
ungültige Stimmen	56	5,5	111	15,0	31	3,0	-9,5	+2,5
gültige Stimmen	954		627		987			
Dr. Irmgard Griss	/	141	14,8				+14,8	+14,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	420	44,0	92	14,7	FPÖ	179	+29,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	39	4,1	488	77,8	SPÖ	103	+25,9
Dr. Andreas Khol	/	261	27,4			ÖVP	520	-73,7
Ing. Richard Lugner	/	20	2,1				52,7	-6,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	73	7,7			GRÜNE	82	+27,4
				47	7,5	BZÖ	28	+27,4
						FRANK	40	+2,1
						NEOS	25	+2,1
						KPÖ	4	+2,1
						PIRAT	6	-0,7
							2,8	-0,7
							4,1	-0,7
							2,5	-0,7
							0,4	-0,7
							0,6	-0,7

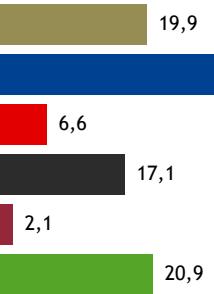
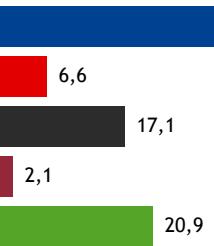
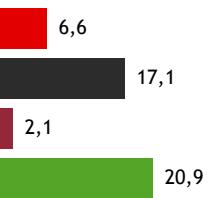
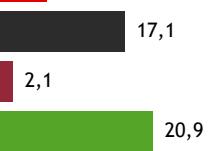
Gemeinde Scheffau am Tennengebirge								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.092		1.032		1.066			
abgegebene Stimmen	785	71,9	632	61,2	818	76,7	+10,6	-4,8
ungültige Stimmen	54	6,9	71	11,2	29	3,5	-4,4	+3,3
gültige Stimmen	731		561		789			
Dr. Irmgard Griss	/	101	13,8				+13,8	+13,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	298	40,8	75	13,4	FPÖ	160	+27,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	60	8,2	456	81,3	SPÖ	149	+18,9
Dr. Andreas Khol	/	158	21,6			ÖVP	296	-73,1
Ing. Richard Lugner	/	22	3,0					-10,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	92	12,6			GRÜNE	97	+21,6
			30	5,3			+12,6	-15,9
					BZÖ	24	3,0	+3,0
					FRANK	32	4,1	+3,0
					NEOS	26	3,3	+3,0
					KPÖ	3	0,4	+3,0
					PIRAT	2	0,3	+3,0

Gemeinde Anif

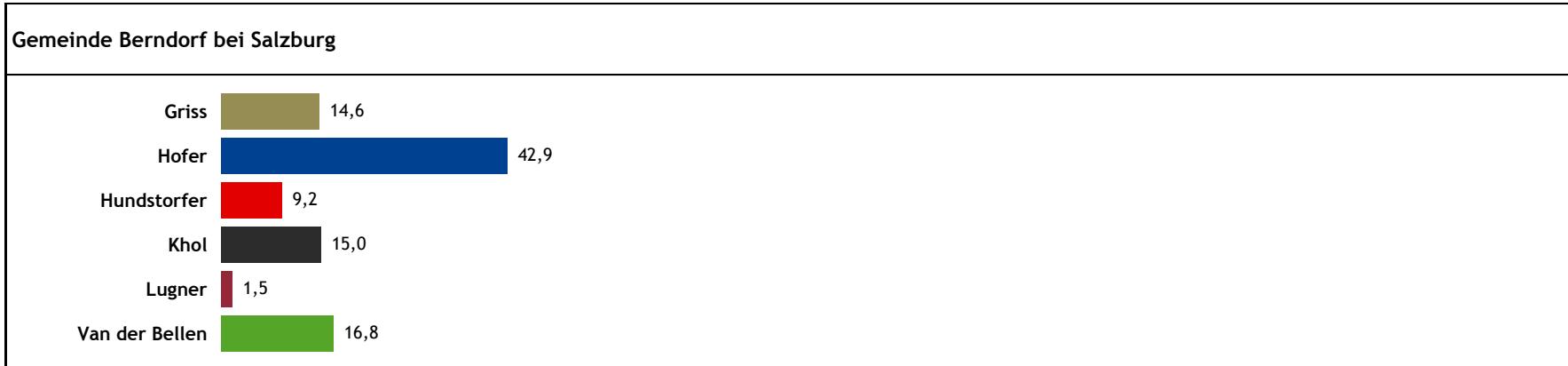
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	3.036		3.103		3.086						
abgegebene Stimmen	1.910	62,9	1.523	49,1	1.946	63,1	+13,8	-0,1			
ungültige Stimmen	34	1,8	105	6,9	44	2,3	-5,1	-0,5			
gültige Stimmen	1.876		1.418		1.902						
Dr. Irmgard Griss	/	376	20,0						+20,0	+20,0	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	633	33,7	216	15,2	FPÖ	386	20,3	+18,5	+13,4	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	151	8,0	1.121	79,1	SPÖ	346	18,2	-71,0	-10,1	
Dr. Andreas Khol	/	260	13,9			ÖVP	486	25,6	+13,9	-11,7	
Ing. Richard Lugner	/	48	2,6						+2,6	+2,6	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	408	21,7			GRÜNE	301	15,8	+21,7	+5,9	
				81	5,7				-5,7		
						BZÖ	92	4,8	-4,8		
						FRANK	94	4,9	-4,9		
						NEOS	180	9,5	-9,5		
						KPÖ	9	0,5	-0,5		
						PIRAT	8	0,4	-0,4		

Gemeinde Anthering								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.837		2.658		2.825			
abgegebene Stimmen	1.999	70,5	1.412	53,1	2.014	71,3	+17,3	-0,8
ungültige Stimmen	53	2,7	95	6,7	49	2,4	-4,1	+0,2
gültige Stimmen	1.946		1.317		1.965			
Dr. Irmgard Griss	/	338	17,4				+17,4	+17,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	710	36,5	155	11,8	FPÖ	395	20,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	108	5,5	1.076	81,7	SPÖ	248	12,6
Dr. Andreas Khol	/	358	18,4			ÖVP	667	33,9
Ing. Richard Lugner	/	36	1,8			GRÜNE	364	18,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	396	20,3	86	6,5	BZÖ	69	3,5
						FRANK	88	4,5
						NEOS	108	5,5
						KPÖ	8	0,4
						PIRAT	18	-0,9

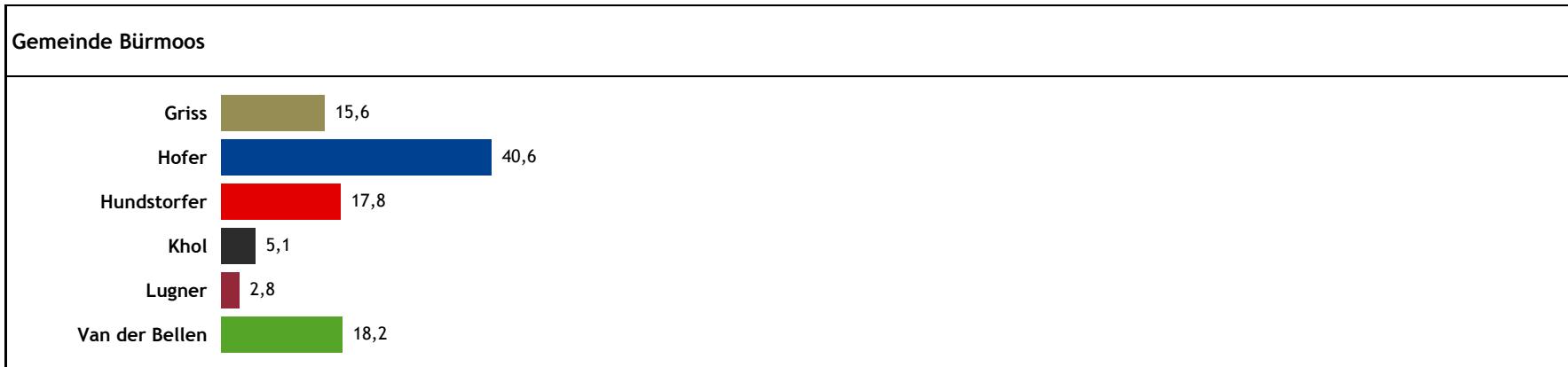
Gemeinde Bergheim

	Griss		19,9	Hofer		33,4	Hundstorfer		6,6	Khol		17,1	Lugner		2,1	Van der Bellen		20,9
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten											
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013										
Wahlberechtigte	3.911		3.743		3.829													
abgegebene Stimmen	2.678	68,5	2.124	56,7	2.693	70,3	+11,7	-1,9										
ungültige Stimmen	88	3,3	158	7,4	64	2,4	-4,2	+0,9										
gültige Stimmen	2.590		1.966		2.629													
Dr. Irmgard Griss	/	515	19,9				+19,9	+19,9										
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	864	33,4	272	13,8	FPÖ	489	+19,5										
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	172	6,6	1.556	79,1	SPÖ	446	+14,8										
Dr. Andreas Khol	/	442	17,1			ÖVP	916	-72,5										
Ing. Richard Lugner	/	55	2,1			GRÜNE	395	-10,3										
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	542	20,9	138	7,0	BZÖ	91	+17,1										
						FRANK	118	-17,8										
						NEOS	149	+2,1										
						KPÖ	8	+2,1										
						PIRAT	17	-0,3										
								-0,6										

Gemeinde Berndorf bei Salzburg

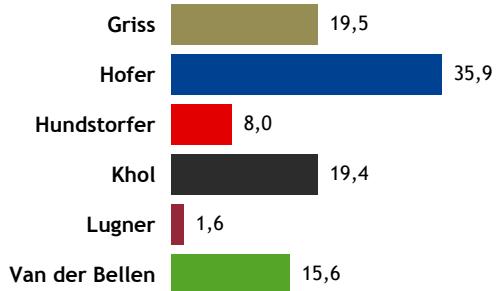


Gemeinde Bürmoos



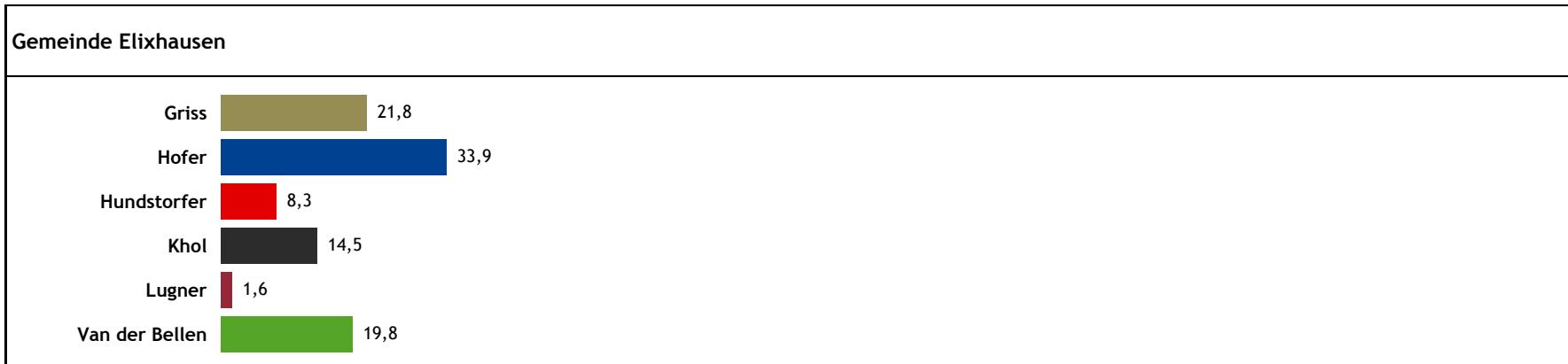
Gemeinde Dorfbeuern								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.186		1.114		1.176			
abgegebene Stimmen	806	68,0	582	52,2	853	72,5	+15,7	-4,6
ungültige Stimmen	37	4,6	43	7,4	32	3,8	-2,8	+0,8
gültige Stimmen	769		539		821			
Dr. Irmgard Griss	/	134	17,4				+17,4	+17,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	298	38,8	68	12,6	FPÖ	170	+26,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	60	7,8	417	77,4	SPÖ	135	+18,0
Dr. Andreas Khol	/	151	19,6			ÖVP	326	-69,6
Ing. Richard Lugner	/	17	2,2			GRÜNE	110	-8,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	109	14,2	54	10,0	BZÖ	19	+19,6
						FRANK	32	-20,1
						NEOS	24	+2,2
						KPÖ	2	+2,2
						PIRAT	3	+0,8
							-10,0	-0,2
							-2,3	-0,4

Gemeinde Ebenau



	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.102		1.069		1.092			
abgegebene Stimmen	772	70,1	619	57,9	778	71,2	+12,1	-1,2
ungültige Stimmen	18	2,3	59	9,5	16	2,1	-7,2	+0,3
gültige Stimmen	754		560		762			
Dr. Irmgard Griss	/	19,5					+19,5	+19,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	35,9	58	10,4	FPÖ	17,2	+25,6	+18,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	8,0	444	79,3	SPÖ	14,0	-71,3	-6,1
Dr. Andreas Khol	/	19,4			ÖVP	40,8	+19,4	-21,5
Ing. Richard Lugner	/	1,6					+1,6	+1,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	15,6			GRÜNE	15,6	+15,6	+0,0
			58	10,4	BZÖ	3,4	-3,4	
					FRANK	4,3	-4,3	
					NEOS	3,3	-3,3	
					KPÖ	0,5	-0,5	
					PIRAT	0,8	-0,8	

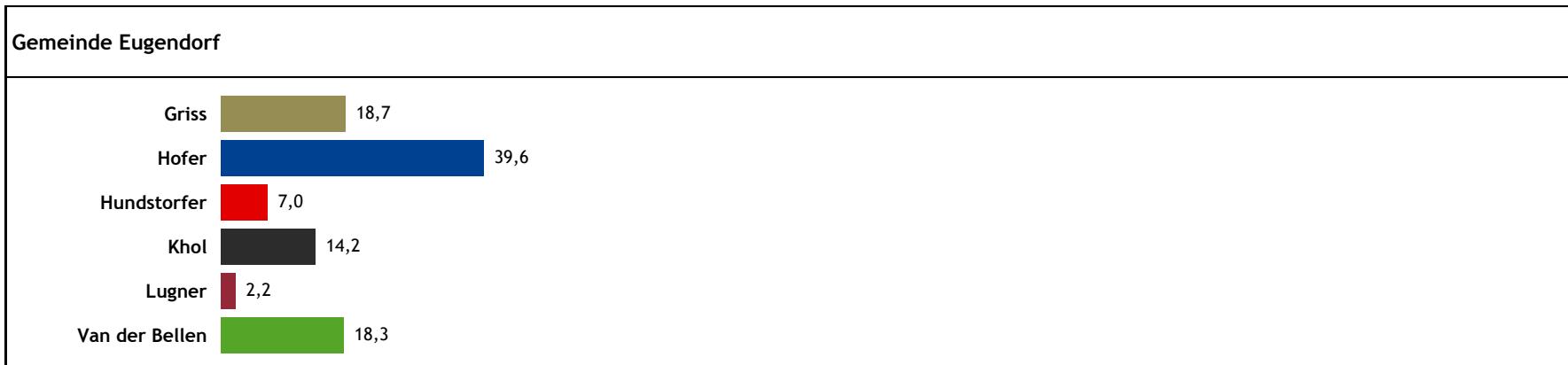
Gemeinde Elixhausen



Gemeinde Elsbethen

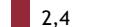
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	4.163		3.973		4.117			
abgegebene Stimmen	2.745	65,9	2.130	53,6	2.843	69,1	+12,3	-3,1
ungültige Stimmen	47	1,7	155	7,3	57	2,0	-5,6	-0,3
gültige Stimmen	2.698		1.975		2.786			
Dr. Irmgard Griss	/	648	24,0				+24,0	+24,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	801	29,7	267	13,5	FPÖ	472	+16,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	181	6,7	1.526	77,3	SPÖ	418	+12,7
Dr. Andreas Khol	/	373	13,8			ÖVP	814	-70,6
Ing. Richard Lugner	/	57	2,1			GRÜNE	597	-8,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	638	23,6		182	BZÖ	113	+13,8
						FRANK	151	-15,4
						NEOS	175	+2,1
						KPÖ	21	+2,1
						PIRAT	25	-0,8
								-0,9

Gemeinde Eugendorf

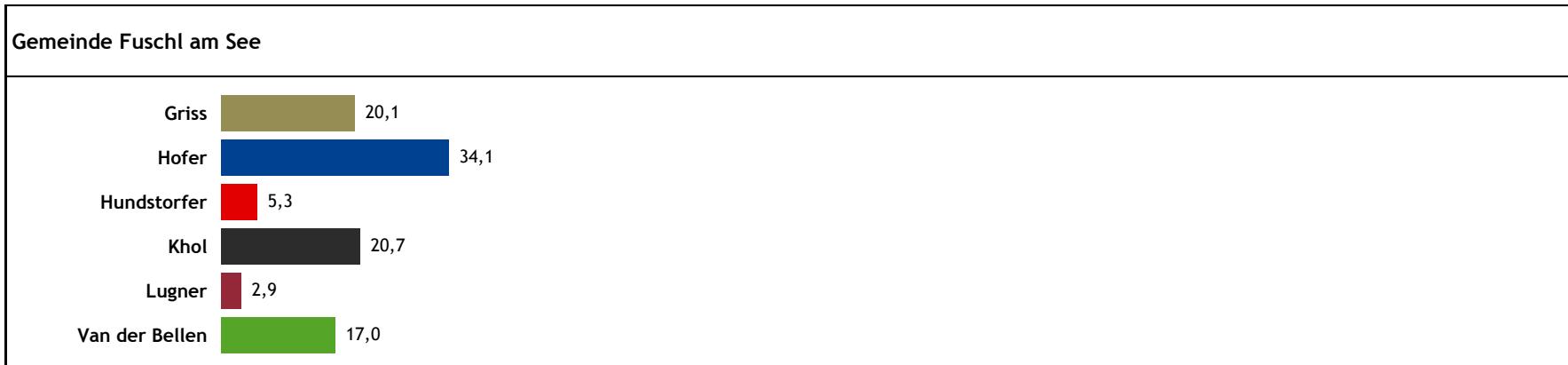


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	5.197		5.011		5.125			
abgegebene Stimmen	3.468	66,7	2.544	50,8	3.589	70,0	+16,0	-3,3
ungültige Stimmen	81	2,3	165	6,5	74	2,1	-4,2	+0,3
gültige Stimmen	3.387		2.379		3.515			
Dr. Irmgard Griss	/	633	18,7				+18,7	+18,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.340	39,6	348	14,6	FPÖ	751	+24,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	237	7,0	1.865	78,4	SPÖ	574	+18,2
Dr. Andreas Khol	/	481	14,2			ÖVP	1.037	-71,4
Ing. Richard Lugner	/	76	2,2				29,5	-9,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/	620	18,3			GRÜNE	581	+14,2
				166	7,0	BZÖ	151	-15,3
						FRANK	226	+2,2
						NEOS	162	+2,2
						KPÖ	20	-0,6
						PIRAT	13	-0,4

Gemeinde Faistau

	Griss		16,6			
	Hofer		45,5			
	Hundstorfer		5,1			
	Khol		17,4			
	Lugner		2,4			
	Van der Bellen		13,1			
		BPW 2016	BPW 2010	NRW 2013	Unterschied in Prozentpunkten	
		absolut	in %	absolut	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte		2.347		2.323		
abgegebene Stimmen		1.628	69,4	1.668	+17,5	-2,4
ungültige Stimmen		51	3,1	36	-3,7	+1,0
gültige Stimmen		1.577		1.632		
Dr. Irmgard Griss	/	261	16,6		+16,6	+16,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	717	45,5	FPÖ	+24,1	+15,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	81	5,1	SPÖ	-66,0	-7,5
Dr. Andreas Khol	/	274	17,4	ÖVP	+17,4	-16,1
Ing. Richard Lugner	/	38	2,4	GRÜNE	+2,4	+2,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	206	13,1	BZÖ	+13,1	+1,8
				84	-7,5	-7,5
				FRANK	3,7	-3,7
				NEOS	5,0	-5,0
				KPÖ	2,8	-2,8
				PIRAT	0,4	-0,4
					0,6	-0,6

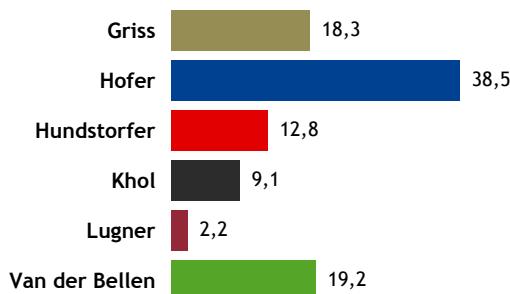
Gemeinde Fuschl am See



Gemeinde Göming

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	599		528		559			
abgegebene Stimmen	469	78,3	342	64,8	456	81,6	+13,5	-3,3
ungültige Stimmen	12	2,6	51	14,9	16	3,5	-12,4	-1,0
gültige Stimmen	457		291		440			
Dr. Irmgard Griss	/	65	14,2				+14,2	+14,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	161	35,2	31	10,7	FPÖ	63	14,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	24	5,3	242	83,2	SPÖ	43	9,8
Dr. Andreas Khol	/	132	28,9			ÖVP	237	53,9
Ing. Richard Lugner	/	9	2,0			GRÜNE	55	12,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	66	14,4	18	6,2	BZÖ	14	3,2
						FRANK	15	3,4
						NEOS	8	1,8
						KPÖ	3	0,7
						PIRAT	2	0,5

Gemeinde Grödig

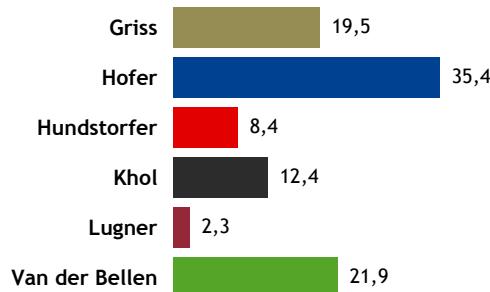


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	5.147		5.119		5.153			
abgegebene Stimmen	3.114	60,5	2.565	50,1	3.418	66,3	+10,4	-5,8
ungültige Stimmen	60	1,9	185	7,2	69	2,0	-5,3	-0,1
gültige Stimmen	3.054		2.380		3.349			
Dr. Irmgard Griss	/	558	18,3				+18,3	+18,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.175	38,5	396	16,6	FPÖ	790	23,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	391	12,8	1.860	78,2	SPÖ	955	28,5
Dr. Andreas Khol	/	277	9,1			ÖVP	633	18,9
Ing. Richard Lugner	/	67	2,2					+9,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/	586	19,2			GRÜNE	493	14,7
	/Dr. Rudolf Gehrung			124	5,2			+19,2
						BZÖ	116	3,5
						FRANK	157	4,7
						NEOS	164	4,9
						KPÖ	19	0,6
						PIRAT	22	0,7

Gemeinde Großmain

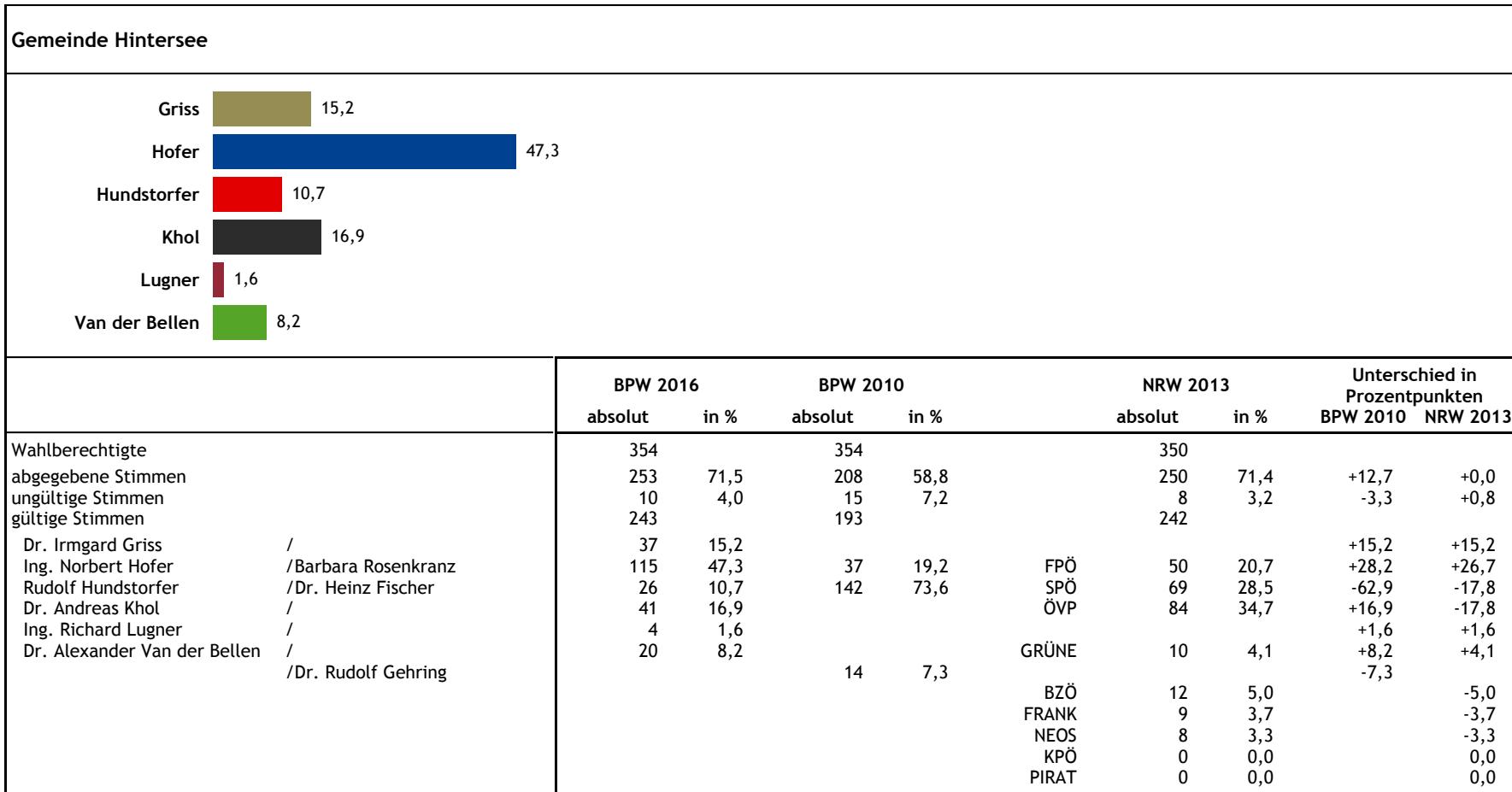
	Griss		18,6	Hofer		40,8	Hundstorfer		6,4	Khol		10,9	Lugner		2,4	Van der Bellen		20,8
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten											
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013										
Wahlberechtigte	1.823		1.785		1.796													
abgegebene Stimmen	1.096	60,1	819	45,9	1.138	63,4	+14,2	-3,2										
ungültige Stimmen	16	1,5	49	6,0	18	1,6	-4,5	-0,1										
gültige Stimmen	1.080		770		1.120													
Dr. Irmgard Griss	/	201	18,6				+18,6	+18,6										
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	441	40,8	134	17,4	FPÖ	268	23,9										
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	69	6,4	577	74,9	SPÖ	162	14,5										
Dr. Andreas Khol	/	118	10,9			ÖVP	317	28,3										
Ing. Richard Lugner	/	26	2,4			GRÜNE	191	17,1										
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	225	20,8	59	7,7	BZÖ	42	3,8										
						FRANK	54	4,8										
						NEOS	70	6,3										
						KPÖ	6	0,5										
						PIRAT	10	0,9										
								-0,9										

Gemeinde Hallwang



Gemeinde Henndorf am Wallersee

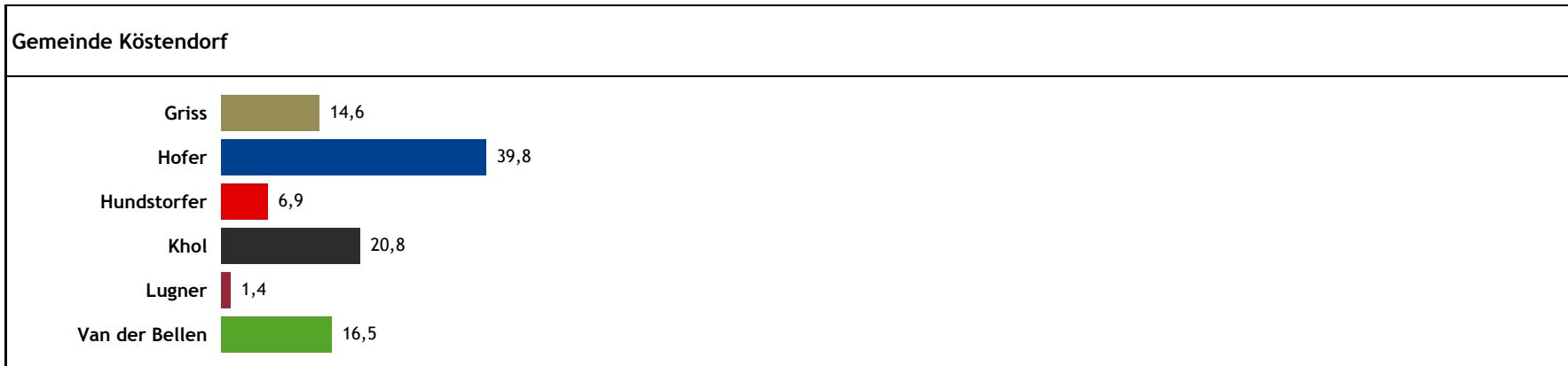
	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	3.758		3.650		3.735									
abgegebene Stimmen	2.504	66,6	1.886	51,7	2.598	69,6	+15,0	-2,9						
ungültige Stimmen	62	2,5	127	6,7	67	2,6	-4,3	-0,1						
gültige Stimmen	2.442		1.759		2.531									
Dr. Irmgard Griss	/	429	17,6										+17,6	+17,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	979	40,1	264	15,0	FPÖ	554	21,9	+25,1	+18,2				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	184	7,5	1.403	79,8	SPÖ	531	21,0	-72,2	-13,4				
Dr. Andreas Khol	/	334	13,7			ÖVP	686	27,1	+13,7	-13,4				
Ing. Richard Lugner	/	52	2,1			GRÜNE	390	15,4	+2,1	+2,1				
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	464	19,0			BZÖ	81	3,2	-5,2	-3,6				
				92	5,2	FRANK	123	4,9					-4,9	
						NEOS	140	5,5					-5,5	
						KPÖ	14	0,6					-0,6	
						PIRAT	12	0,5					-0,5	



Gemeinde Hof bei Salzburg

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
	BPW 2016 absolut	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010 NRW 2013
Wahlberechtigte	2.636	2.556		2.567		
abgegebene Stimmen	1.718	1.283	50,2	1.745	68,0	+15,0 -2,8
ungültige Stimmen	44	105	8,2	41	2,3	-5,6 +0,2
gültige Stimmen	1.674	1.178		1.704		
Dr. Irmgard Griss	/	301	18,0			+18,0 +18,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	625	37,3	175	14,9	+22,5 +16,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	135	8,1	913	77,5	-69,4 -9,9
Dr. Andreas Khol	/	252	15,1		ÖVP	+15,1 -16,2
Ing. Richard Lugner	/	27	1,6			+1,6 +1,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	334	20,0	90	7,6	+20,0 +4,6
				GRÜNE	261	-7,6
				BZÖ	56	3,3
				FRANK	101	5,9
				NEOS	72	4,2
				KPÖ	10	0,6
				PIRAT	10	-0,6
						-0,6

Gemeinde Köstendorf



Gemeinde Koppl

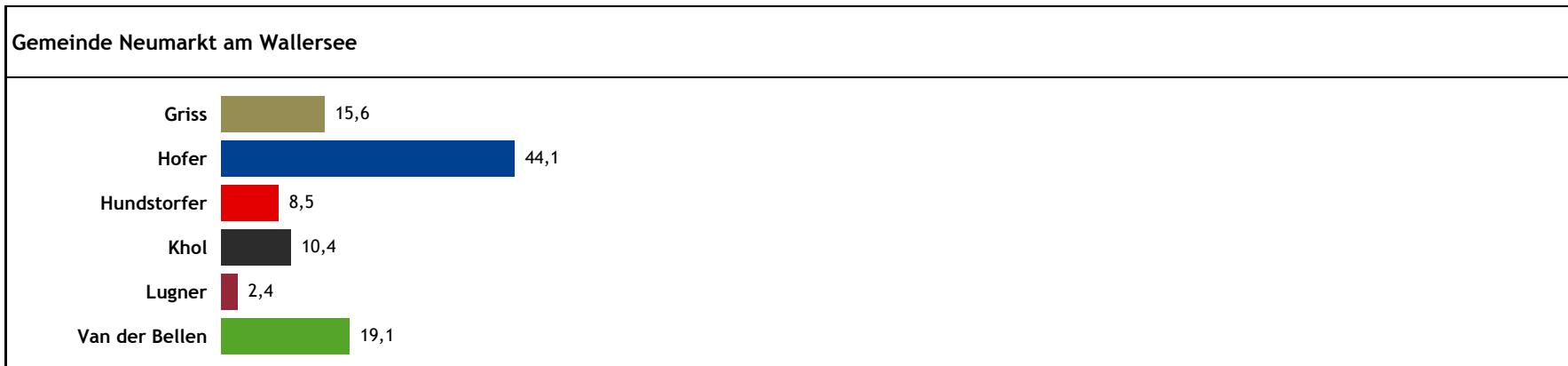
	Griss	19,3								
	Hofer	35,2								
	Hundstorfer	6,8								
	Khol	13,9								
	Lugner	2,6								
	Van der Bellen	22,2								
	BPW 2016	BPW 2010	NRW 2013	Unterschied in Prozentpunkten						
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013		
Wahlberechtigte	2.615		2.485		2.568					
abgegebene Stimmen	1.760	67,3	1.336	53,8	1.826	71,1	+13,5	-3,8		
ungültige Stimmen	52	3,0	112	8,4	39	2,1	-5,4	+0,8		
gültige Stimmen	1.708		1.224		1.787					
Dr. Irmgard Griss	/	330	19,3				+19,3	+19,3		
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	601	35,2	166	13,6	FPÖ	337	18,9	+21,6	+16,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	116	6,8	969	79,2	SPÖ	278	15,6	-72,4	-8,8
Dr. Andreas Khol	/	238	13,9			ÖVP	536	30,0	+13,9	-16,1
Ing. Richard Lugner	/	44	2,6					+2,6	+2,6	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	379	22,2	89	7,3	GRÜNE	366	20,5	+22,2	+1,7
						BZÖ	53	3,0	-3,0	
						FRANK	104	5,8	-5,8	
						NEOS	83	4,6	-4,6	
						KPÖ	13	0,7	-0,7	
						PIRAT	17	1,0	-1,0	

Gemeinde Lamprechtshausen								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.879		2.747		2.780			
abgegebene Stimmen	1.943	67,5	1.369	49,8	1.924	69,2	+17,7	-1,7
ungültige Stimmen	64	3,3	79	5,8	49	2,5	-2,5	+0,7
gültige Stimmen	1.879		1.290		1.875			
Dr. Irmgard Griss	/	311	16,6				+16,6	+16,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	784	41,7	220	17,1	FPÖ	433	+24,7
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	152	8,1	975	75,6	SPÖ	324	-67,5
Dr. Andreas Khol	/	272	14,5			ÖVP	589	-16,9
Ing. Richard Lugner	/	41	2,2			GRÜNE	269	+2,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	319	17,0	95	7,4	BZÖ	64	+2,2
						FRANK	92	+2,6
						NEOS	74	-3,9
						KPÖ	15	-0,8
						PIRAT	15	-0,8

Gemeinde Mattsee

	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.441		2.372		2.416			
abgegebene Stimmen	1.624	66,5	1.237	52,2	1.626	67,3	+14,4	-0,8
ungültige Stimmen	34	2,1	81	6,5	40	2,5	-4,5	-0,4
gültige Stimmen	1.590		1.156		1.586			
Dr. Irmgard Griss	/	336	21,1				+21,1	+21,1
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	479	30,1	134	11,6	FPÖ	257	+18,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	79	5,0	947	81,9	SPÖ	206	+13,9
Dr. Andreas Khol	/	274	17,2			ÖVP	572	-77,0
Ing. Richard Lugner	/	33	2,1			GRÜNE	36,1	-8,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	389	24,5	75	6,5	BZÖ	303	+17,2
						FRANK	49	-18,8
						NEOS	87	+2,1
						KPÖ	90	+2,1
						PIRAT	5	+5,4
							17	-6,5
								-3,1
								-5,5
								-5,7
								-0,3
								-1,1

Gemeinde Neumarkt am Wallersee



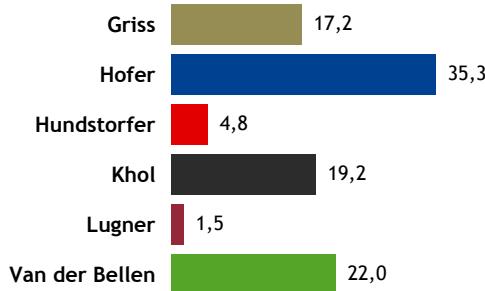
Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	1.862		1.763		1.751			
abgegebene Stimmen	1.263	67,8	895	50,8	1.295	74,0	+17,1	-6,1
ungültige Stimmen	45	3,6	51	5,7	29	2,2	-2,1	+1,3
gültige Stimmen	1.218		844		1.266			
Dr. Irmgard Griss	/	218	17,9				+17,9	+17,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	449	36,9	117	13,9	FPÖ	233	+23,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	90	7,4	663	78,6	SPÖ	210	-71,2
Dr. Andreas Khol	/	186	15,3			ÖVP	459	-21,0
Ing. Richard Lugner	/	38	3,1			GRÜNE	161	+3,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	237	19,5	64	7,6	BZÖ	67	+3,1
						FRANK	71	+6,7
						NEOS	56	-5,3
						KPÖ	2	-5,6
						PIRAT	7	-4,4
								-0,2
								-0,6

Gemeinde Oberndorf bei Salzburg

	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	4.023		4.170		4.143			
abgegebene Stimmen	2.442	60,7	2.055	49,3	2.663	64,3	+11,4	-3,6
ungültige Stimmen	65	2,7	132	6,4	61	2,3	-3,8	+0,4
gültige Stimmen	2.377		1.923		2.602			
Dr. Irmgard Griss	/	420	17,7				+17,7	+17,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	860	36,2	301	15,7	FPÖ	529	+20,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	244	10,3	1.510	78,5	SPÖ	657	+15,8
Dr. Andreas Khol	/	221	9,3			ÖVP	548	-68,3
Ing. Richard Lugner	/	62	2,6				21,1	-15,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	570	24,0			GRÜNE	444	+9,3
			112	5,8			+2,6	-11,8
					BZÖ	88	17,1	+2,6
					FRANK	185	+24,0	+2,6
					NEOS	106	-5,8	+6,9
					KPÖ	13	3,4	-3,4
					PIRAT	32	7,1	-7,1
							4,1	-4,1
							0,5	-0,5
							1,2	-1,2

Gemeinde Obertrum am See



	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	3.641		3.517		3.611			
abgegebene Stimmen	2.479	68,1	1.743	49,6	2.560	70,9	+18,5	-2,8
ungültige Stimmen	72	2,9	88	5,0	62	2,4	-2,1	+0,5
gültige Stimmen	2.407		1.655		2.498			
Dr. Irmgard Griss	/	415	17,2				+17,2	+17,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	849	35,3	250	15,1	FPÖ	512	+20,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	115	4,8	1.298	78,4	SPÖ	332	+14,8
Dr. Andreas Khol	/	462	19,2			ÖVP	884	-73,7
Ing. Richard Lugner	/	37	1,5			GRÜNE	419	-8,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	529	22,0	107	6,5	BZÖ	78	+19,2
						FRANK	122	-16,2
						NEOS	121	+1,5
						KPÖ	7	+1,5
						PIRAT	23	-0,3
								-0,9

Gemeinde Plainfeld																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Candidate</th> <th>Percentage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Griss</td><td>16,5</td></tr> <tr><td>Hofer</td><td>42,2</td></tr> <tr><td>Hundstorfer</td><td>4,9</td></tr> <tr><td>Khol</td><td>14,3</td></tr> <tr><td>Lugner</td><td>1,6</td></tr> <tr><td>Van der Bellen</td><td>20,5</td></tr> </tbody> </table>										Candidate	Percentage	Griss	16,5	Hofer	42,2	Hundstorfer	4,9	Khol	14,3	Lugner	1,6	Van der Bellen	20,5
Candidate	Percentage																						
Griss	16,5																						
Hofer	42,2																						
Hundstorfer	4,9																						
Khol	14,3																						
Lugner	1,6																						
Van der Bellen	20,5																						
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten																
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013															
Wahlberechtigte	966		931		940																		
abgegebene Stimmen	644	66,7	444	47,7	653	69,5	+19,0	-2,8															
ungültige Stimmen	14	2,2	36	8,1	15	2,3	-5,9	-0,1															
gültige Stimmen	630		408		638																		
Dr. Irmgard Griss	/	104	16,5				+16,5	+16,5															
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	266	42,2	73	17,9	FPÖ	150	23,5	+24,3														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	31	4,9	304	74,5	SPÖ	80	12,5	+18,7														
Dr. Andreas Khol	/	90	14,3			ÖVP	219	34,3	-69,6														
Ing. Richard Lugner	/	10	1,6			GRÜNE	84	13,2	-7,6														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	129	20,5			BZÖ	23	3,6	+1,6														
				31	7,6	FRANK	48	7,5	+1,6														
						NEOS	26	4,1	-0,3														
						KPÖ	2	0,3	-4,1														
						PIRAT	6	0,9	-0,9														

Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	2.346		2.227		2.305						
abgegebene Stimmen	1.660	70,8	1.139	51,1	1.672	72,5	+19,6	-1,8			
ungültige Stimmen	60	3,6	93	8,2	48	2,9	-4,6	+0,7			
gültige Stimmen	1.600		1.046		1.624						
Dr. Irmgard Griss	/	259	16,2						+16,2	+16,2	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	665	41,6	178	17,0	FPÖ	390	24,0	+24,5	+17,5	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	138	8,6	774	74,0	SPÖ	296	18,2	-65,4	-9,6	
Dr. Andreas Khol	/	240	15,0			ÖVP	525	32,3	+15,0	-17,3	
Ing. Richard Lugner	/	29	1,8						+1,8	+1,8	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	269	16,8			GRÜNE	212	13,1	+16,8	+3,8	
				94	9,0	BZÖ	46	2,8	-2,8		
						FRANK	95	5,8	-5,8		
						NEOS	38	2,3	-2,3		
						KPÖ	12	0,7	-0,7		
						PIRAT	10	0,6	-0,6		

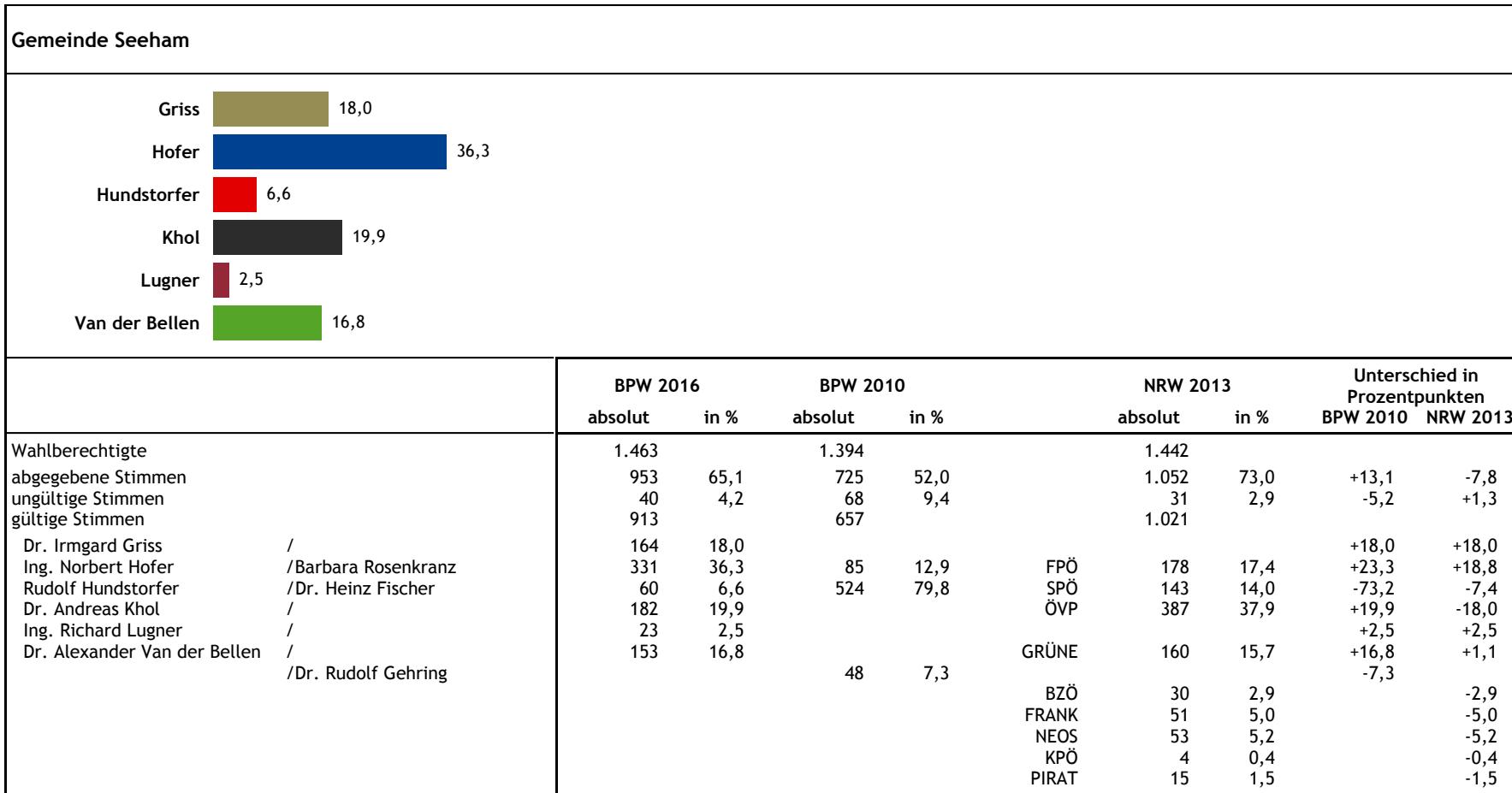
Gemeinde Sankt Gilgen

	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.841		2.823		2.824			
abgegebene Stimmen	1.724	60,7	1.303	46,2	1.783	63,1	+14,5	-2,5
ungültige Stimmen	45	2,6	104	8,0	47	2,6	-5,4	-0,0
gültige Stimmen	1.679		1.199		1.736			
Dr. Irmgard Griss	/	332	19,8				+19,8	+19,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	642	38,2	189	15,8	FPÖ	338	+22,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	125	7,4	885	73,8	SPÖ	336	+18,8
Dr. Andreas Khol	/	264	15,7			ÖVP	569	-66,4
Ing. Richard Lugner	/	44	2,6			GRÜNE	32,8	-11,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	272	16,2			BZÖ	206	+15,7
				125	10,4	FRANK	71	-17,1
						NEOS	123	+2,6
						KPÖ	74	+2,6
						PIRAT	9	-4,3
							0,5	-0,5
							0,6	-0,6

Gemeinde Schleedorf

	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	810		754		770			
abgegebene Stimmen	584	72,1	413	54,8	574	74,5	+17,3	-2,4
ungültige Stimmen	22	3,8	22	5,3	12	2,1	-1,6	+1,7
gültige Stimmen	562		391		562			
Dr. Irmgard Griss	/	76	13,5				+13,5	+13,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	239	42,5	60	15,3	FPÖ	140	+27,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	36	6,4	304	77,7	SPÖ	86	+17,6
Dr. Andreas Khol	/	120	21,4			ÖVP	201	-71,3
Ing. Richard Lugner	/	18	3,2			GRÜNE	62	-8,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	73	13,0		27	BZÖ	16	+21,4
						FRANK	33	-14,4
						NEOS	19	+3,2
						KPÖ	3	+3,2
						PIRAT	2	-0,5
								-0,4

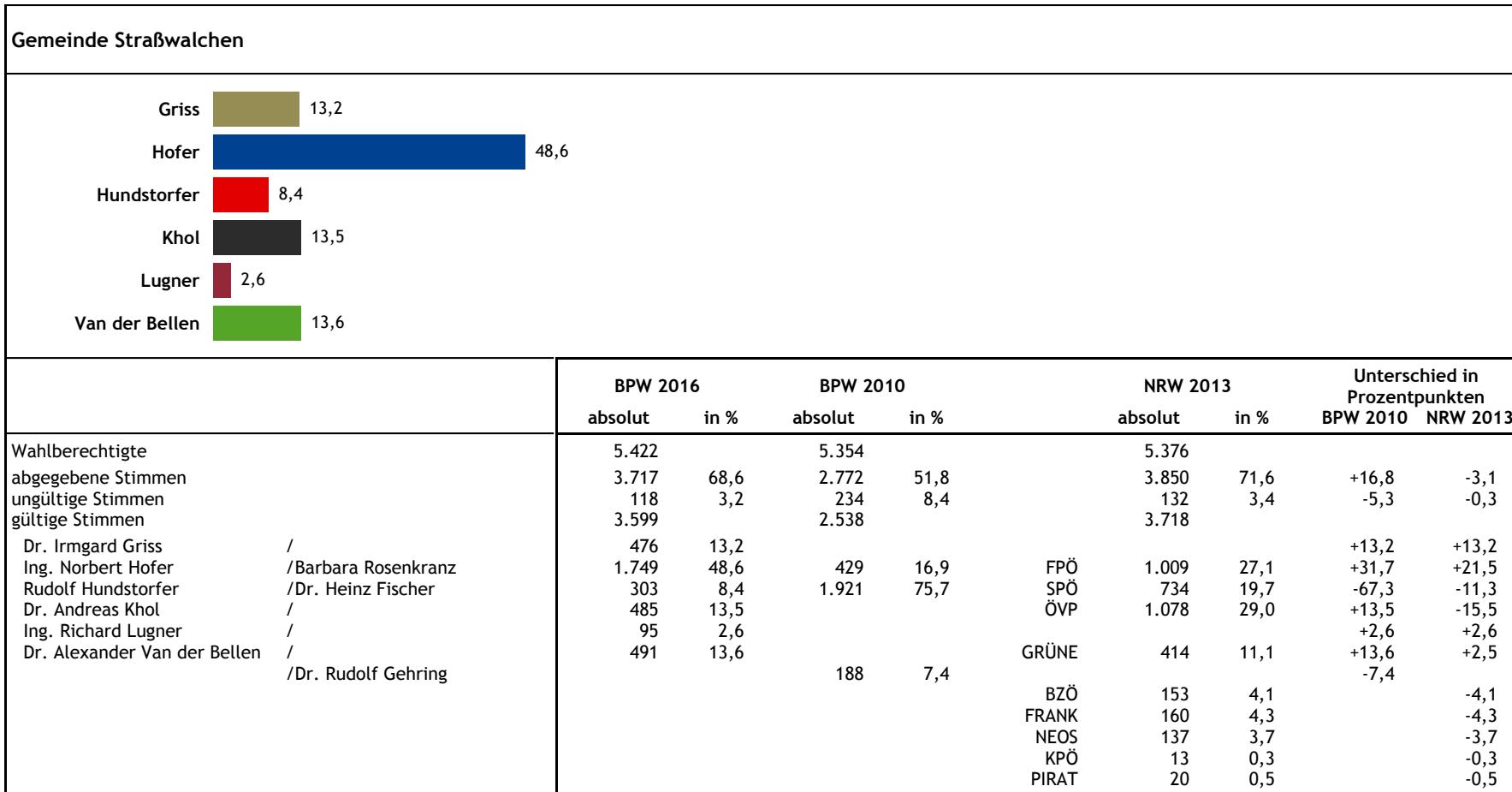
Gemeinde Seeham



Gemeinde Seekirchen am Wallersee

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	7.833		7.389		7.738			
abgegebene Stimmen	5.194	66,3	3.502	47,4	5.343	69,0	+18,9	-2,7
ungültige Stimmen	117	2,3	212	6,1	117	2,2	-3,8	+0,1
gültige Stimmen	5.077		3.290		5.226			
Dr. Irmgard Griss	/	917	18,1				+18,1	+18,1
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.888	37,2	517	15,7	FPÖ	1.151	22,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	346	6,8	2.571	78,1	SPÖ	805	15,4
Dr. Andreas Khol	/	623	12,3			ÖVP	1.324	25,3
Ing. Richard Lugner	/	93	1,8			GRÜNE	1.032	19,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	1.210	23,8	202	6,1	BZÖ	208	4,0
						FRANK	342	6,5
						NEOS	295	5,6
						KPÖ	23	0,4
						PIRAT	46	0,9

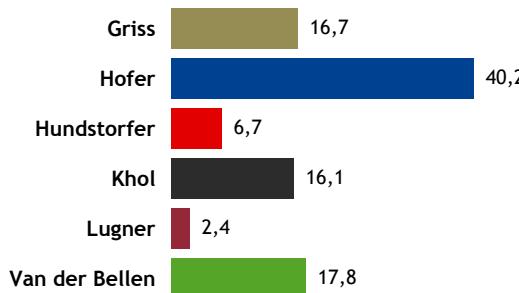
Gemeinde Straßwalchen



Gemeinde Strobl

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	2.820		2.752		2.816						
abgegebene Stimmen	1.792	63,5	1.414	51,4	1.909	67,8	+12,2	-4,2			
ungültige Stimmen	51	2,8	89	6,3	47	2,5	-3,4	+0,4			
gültige Stimmen	1.741		1.325		1.862						
Dr. Irmgard Griss	/	342	19,6						+19,6	+19,6	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	535	30,7	158	11,9	FPÖ	346	18,6	+18,8	+12,1	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	172	9,9	1.020	77,0	SPÖ	387	20,8	-67,1	-10,9	
Dr. Andreas Khol	/	309	17,7			ÖVP	582	31,3	+17,7	-13,5	
Ing. Richard Lugner	/	50	2,9			GRÜNE	241	12,9	+2,9	+2,9	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	333	19,1		147	11,1			+19,1	+6,2	
						BZÖ	82	4,4	-4,4		
						FRANK	102	5,5	-5,5		
						NEOS	82	4,4	-4,4		
						KPÖ	21	1,1	-1,1		
						PIRAT	19	1,0	-1,0		

Gemeinde Thalgau



Gemeinde Wals-Siezenheim

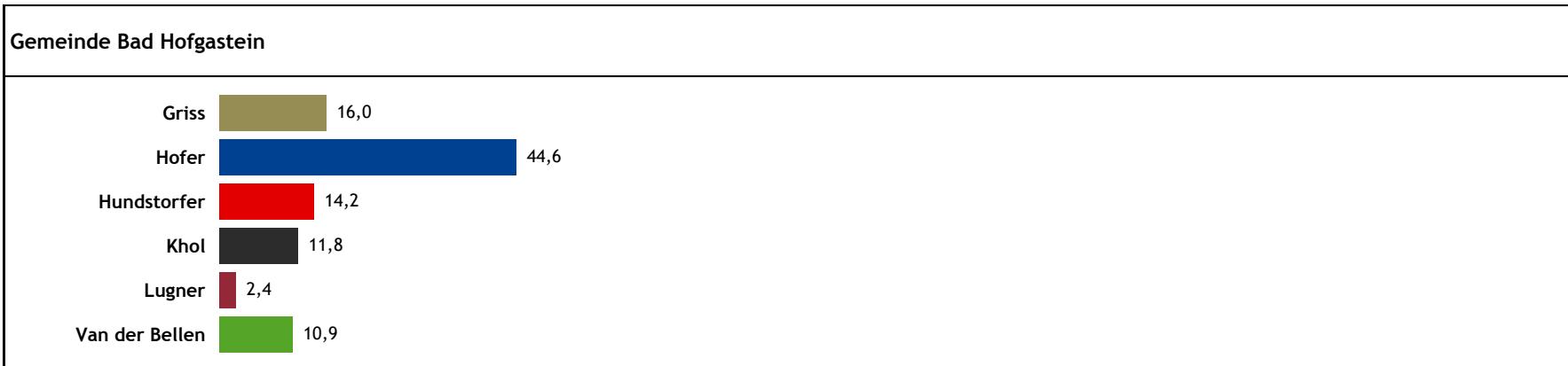
	Griss		18,3	Hofer		41,5	Hundstorfer		7,5	Khol		11,0	Lugner		2,4	Van der Bellen		19,3
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten											
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013										
Wahlberechtigte	9.965		9.249		9.676													
abgegebene Stimmen	6.538	65,6	4.463	48,3	6.696	69,2	+17,4	-3,6										
ungültige Stimmen	186	2,8	302	6,8	154	2,3	-3,9	+0,5										
gültige Stimmen	6.352		4.161		6.542													
Dr. Irmgard Griss	/	1.165	18,3				+18,3	+18,3										
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	2.634	41,5	706	17,0	FPÖ	1.625	24,8										
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	475	7,5	3.213	77,2	SPÖ	1.148	17,5										
Dr. Andreas Khol	/	697	11,0			ÖVP	1.701	26,0										
Ing. Richard Lugner	/	153	2,4			GRÜNE	1.048	16,0										
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	1.228	19,3	242	5,8	BZÖ	217	3,3										
						FRANK	397	6,1										
						NEOS	310	4,7										
						KPÖ	48	0,7										
						PIRAT	48	0,7										
								-0,7										
								-0,7										

Gemeinde Altenmarkt im Pongau								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.871		2.726		2.802			
abgegebene Stimmen	1.794	62,5	1.319	48,4	1.962	70,0	+14,1	-7,5
ungültige Stimmen	56	3,1	111	8,4	52	2,7	-5,3	+0,5
gültige Stimmen	1.738		1.208		1.910			
Dr. Irmgard Griss	/	298	17,1				+17,1	+17,1
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	760	43,7	190	15,7	FPÖ	466	+28,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	107	6,2	883	73,1	SPÖ	301	-66,9
Dr. Andreas Khol	/	271	15,6			ÖVP	625	-17,1
Ing. Richard Lugner	/	49	2,8			GRÜNE	233	+2,8
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	253	14,6	135	11,2	BZÖ	59	-3,1
						FRANK	123	-6,4
						NEOS	89	-4,7
						KPÖ	5	-0,3
						PIRAT	9	-0,5

Gemeinde Bad Gastein

	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.813		3.106		2.938			
abgegebene Stimmen	1.758	62,5	1.622	52,2	1.943	66,1	+10,3	-3,6
ungültige Stimmen	62	3,5	125	7,7	48	2,5	-4,2	+1,1
gültige Stimmen	1.696		1.497		1.895			
Dr. Irmgard Griss	/	267	15,7				+15,7	+15,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	834	49,2	355	23,7	FPÖ	576	+25,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	232	13,7	1.058	70,7	SPÖ	599	+18,8
Dr. Andreas Khol	/	141	8,3			ÖVP	283	-57,0
Ing. Richard Lugner	/	46	2,7			GRÜNE	148	-17,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	176	10,4	84	5,6	BZÖ	79	+8,3
						FRANK	128	-6,6
						NEOS	68	-0,5
						KPÖ	9	-3,6
						PIRAT	5	-0,3

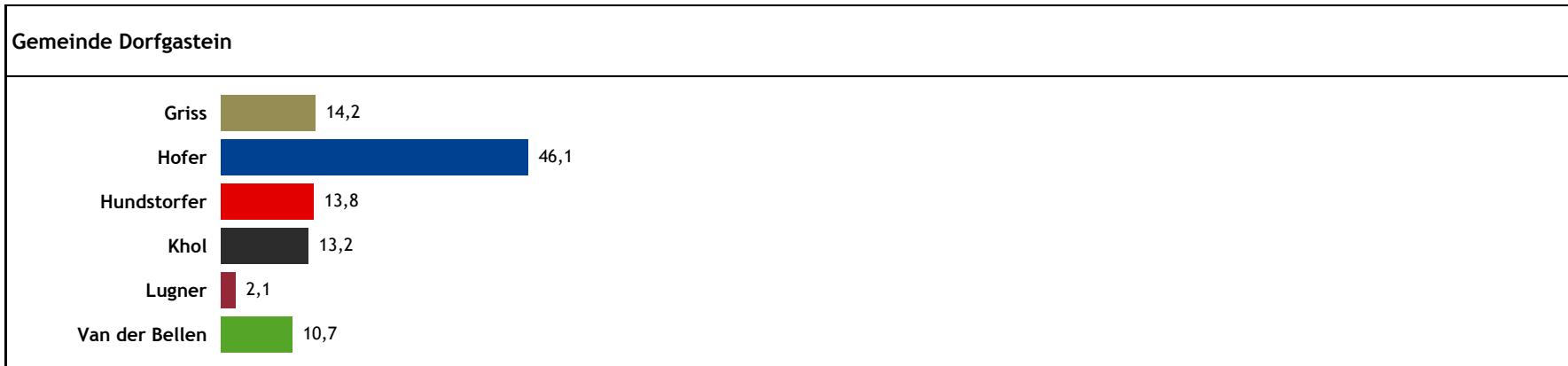
Gemeinde Bad Hofgastein



Gemeinde Bischofshofen

	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	7.432		7.560		7.496			
abgegebene Stimmen	4.765	64,1	3.962	52,4	4.908	65,5	+11,7	-1,4
ungültige Stimmen	131	2,7	241	6,1	97	2,0	-3,3	+0,8
gültige Stimmen	4.634		3.721		4.811			
Dr. Irmgard Griss	/	683	14,7				+14,7	+14,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.920	41,4	646	17,4	FPÖ	1.221	25,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	899	19,4	2.880	77,4	SPÖ	1.818	37,8
Dr. Andreas Khol	/	420	9,1			ÖVP	835	17,4
Ing. Richard Lugner	/	128	2,8			GRÜNE	384	8,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	584	12,6	195	5,2	BZÖ	147	3,1
						FRANK	233	4,8
						NEOS	140	2,9
						KPÖ	25	0,5
						PIRAT	8	-0,2

Gemeinde Dorfgastein



	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.316		1.278		1.317			
abgegebene Stimmen	966	73,4	690	54,0	1.003	76,2	+19,4	-2,8
ungültige Stimmen	48	5,0	71	10,3	39	3,9	-5,3	+1,1
gültige Stimmen	918		619		964			
Dr. Irmgard Griss	/	130	14,2				+14,2	+14,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	423	46,1	104	16,8	FPÖ	246	+29,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	127	13,8	483	78,0	SPÖ	275	-64,2
Dr. Andreas Khol	/	121	13,2			ÖVP	267	-14,7
Ing. Richard Lugner	/	19	2,1				+13,2	-14,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/	98	10,7			GRÜNE	82	+2,1
	/Dr. Rudolf Gehrung			32	5,2		+10,7	+2,1
						BZÖ	23	-2,4
						FRANK	32	-3,3
						NEOS	32	-3,3
						KPÖ	3	-0,3
						PIRAT	4	-0,4

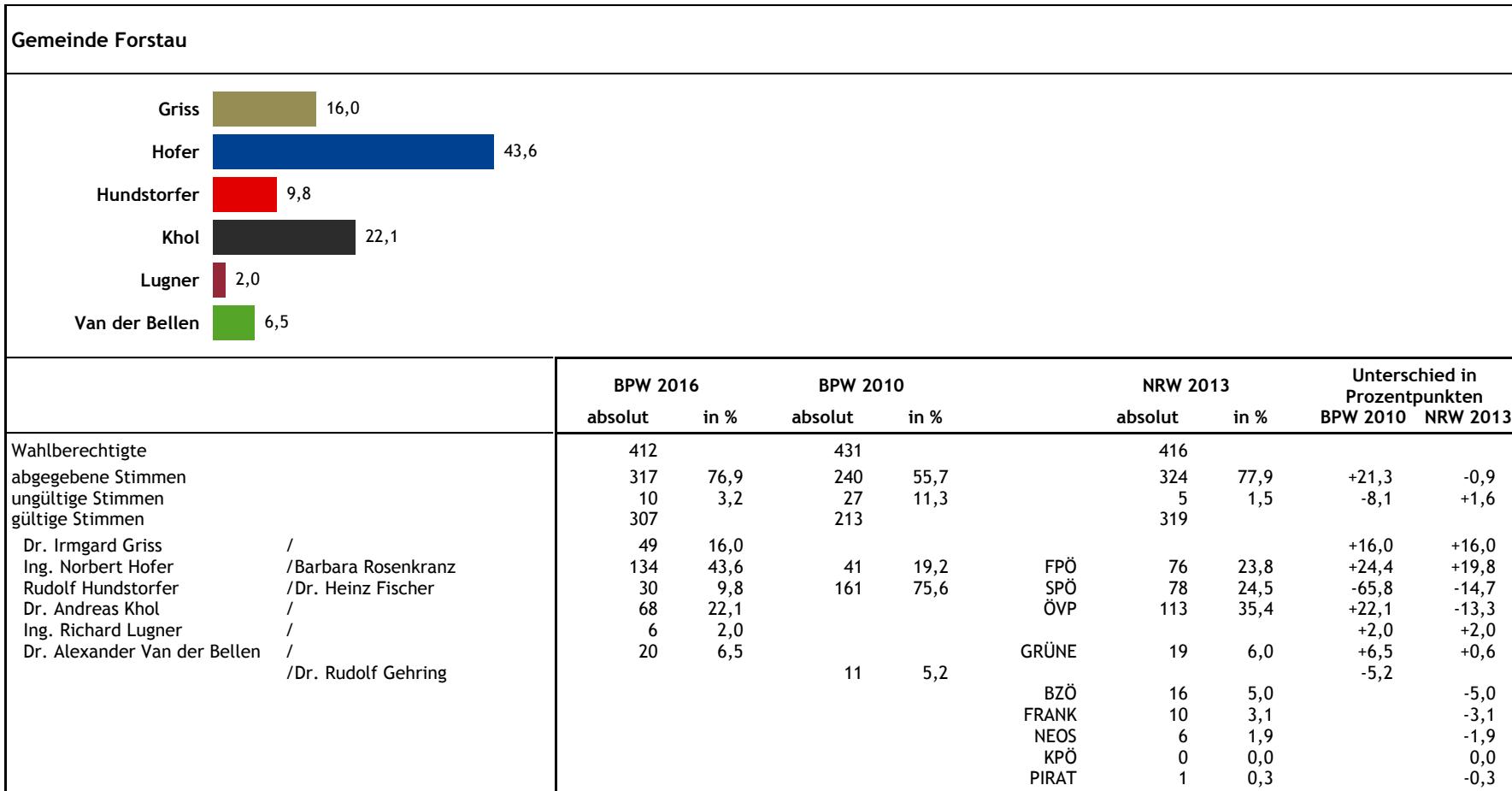
Gemeinde Eben im Pongau

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen	
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010 NRW 2013
Wahlberechtigte	1.673		1.569		1.638		
abgegebene Stimmen	1.198	71,6	852	54,3	1.206	73,6	+17,3 -2,0
ungültige Stimmen	55	4,6	83	9,7	31	2,6	-5,2 +2,0
gültige Stimmen	1.143		769		1.175		
Dr. Irmgard Griss	/	184	16,1				+16,1 +16,1
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	538	47,1	130	16,9	FPÖ 383	+30,2 +14,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	71	6,2	593	77,1	SPÖ 178	-70,9 -8,9
Dr. Andreas Khol	/	197	17,2			ÖVP 384	+17,2 -15,4
Ing. Richard Lugner	/	38	3,3			GRÜNE 93	+3,3 +3,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	115	10,1	46	6,0	BZÖ 44	+10,1 +2,1
						FRANK 48	-6,0 -3,7
						NEOS 40	-4,1 -3,4
						KPÖ 3	-0,3 -0,3
						PIRAT 2	-0,2 -0,2

Gemeinde Filzmoos								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	998		1.012		1.002			
abgegebene Stimmen	613	61,4	419	41,4	716	71,5	+20,0	-10,0
ungültige Stimmen	26	4,2	47	11,2	15	2,1	-7,0	+2,1
gültige Stimmen	587		372		701			
Dr. Irmgard Griss	/	76	12,9				+12,9	+12,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	329	56,0	67	18,0	FPÖ	157	+38,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	18	3,1	284	76,3	SPÖ	71	+33,7
Dr. Andreas Khol	/	86	14,7			ÖVP	328	-73,3
Ing. Richard Lugner	/	18	3,1					-7,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	60	10,2			GRÜNE	47	+14,7
			21	5,6			+10,2	-32,1
					BZÖ	24	6,7	+3,1
					FRANK	50	-5,6	+3,1
					NEOS	20	3,4	+3,5
					KPÖ	1	7,1	-3,4
					PIRAT	3	2,9	-7,1
							0,1	-2,9
							-0,1	-0,1
							0,4	-0,4

Gemeinde Flachau

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.099		1.976		2.038			
abgegebene Stimmen	1.468	69,9	977	49,4	1.532	75,2	+20,5	-5,2
ungültige Stimmen	44	3,0	85	8,7	13	0,8	-5,7	+2,1
gültige Stimmen	1.424		892		1.519			
Dr. Irmgard Griss	/	294	20,6				+20,6	+20,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	624	43,8	136	15,2	FPÖ	354	+28,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	82	5,8	675	75,7	SPÖ	220	-69,9
Dr. Andreas Khol	/	263	18,5			ÖVP	605	-8,7
Ing. Richard Lugner	/	31	2,2			GRÜNE	126	+18,5
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	130	9,1	81	9,1	BZÖ	58	-21,4
						FRANK	99	+2,2
						NEOS	47	+2,2
						KPÖ	2	-3,1
						PIRAT	8	-0,1
								-0,5



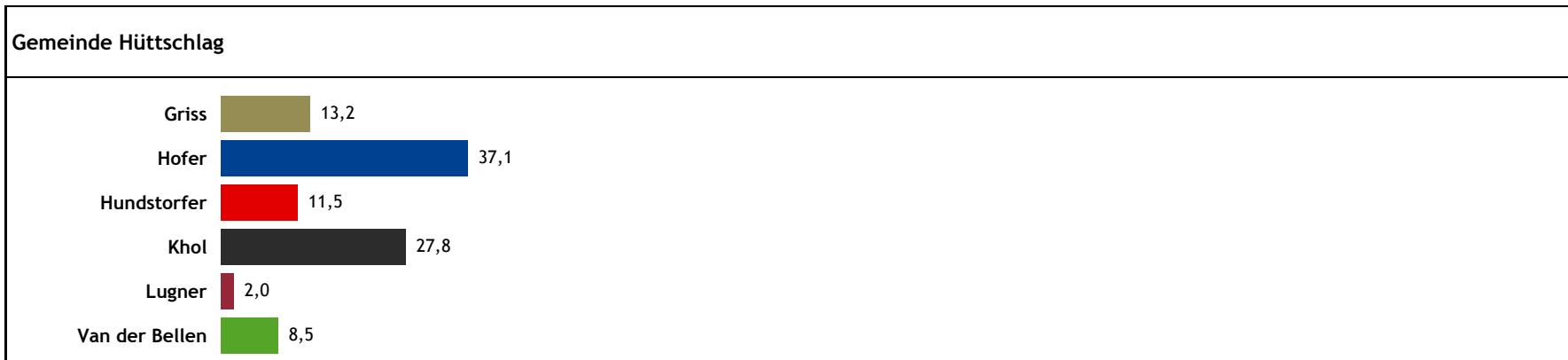
Gemeinde Goldegg

	Griss	16,6	Hofer	43,7	Hundstorfer	8,0	Khol	15,1	Lugner	2,3	Van der Bellen	14,3
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten					
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	1.934		1.876		1.911							
abgegebene Stimmen	1.390	71,9	1.063	56,7	1.372	71,8	+15,2	+0,1				
ungültige Stimmen	65	4,7	74	7,0	28	2,0	-2,3	+2,6				
gültige Stimmen	1.325		989		1.344							
Dr. Irmgard Griss	/	220	16,6								+16,6	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	579	43,7	146	14,8	FPÖ	298	22,2	+28,9	+21,5		
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	106	8,0	767	77,6	SPÖ	284	21,1	-69,6	-13,1		
Dr. Andreas Khol	/	200	15,1			ÖVP	368	27,4	+15,1	-12,3		
Ing. Richard Lugner	/	30	2,3			GRÜNE	146	10,9	+2,3	+2,3		
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	190	14,3			BZÖ	61	4,5	+14,3	+3,5		
				76	7,7	FRANK	122	9,1	-7,7	-4,5		
						NEOS	58	4,3		-9,1		
						KPÖ	4	0,3		-4,3		
						PIRAT	3	0,2		-0,3		
										-0,2		

Gemeinde Großarl																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Griss</td><td>15,4</td></tr> <tr><td>Hofer</td><td>39,9</td></tr> <tr><td>Hundstorfer</td><td>9,3</td></tr> <tr><td>Khol</td><td>24,9</td></tr> <tr><td>Lugner</td><td>1,7</td></tr> <tr><td>Van der Bellen</td><td>8,7</td></tr> </tbody> </table>										Kandidat	Anteil (%)	Griss	15,4	Hofer	39,9	Hundstorfer	9,3	Khol	24,9	Lugner	1,7	Van der Bellen	8,7
Kandidat	Anteil (%)																						
Griss	15,4																						
Hofer	39,9																						
Hundstorfer	9,3																						
Khol	24,9																						
Lugner	1,7																						
Van der Bellen	8,7																						
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten																
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013															
Wahlberechtigte	2.884		2.811		2.887																		
abgegebene Stimmen	1.982	68,7	1.526	54,3	2.181	75,5	+14,4	-6,8															
ungültige Stimmen	82	4,1	128	8,4	70	3,2	-4,3	+0,9															
gültige Stimmen	1.900		1.398		2.111																		
Dr. Irmgard Griss	/	293	15,4					+15,4	+15,4														
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	759	39,9	145	10,4	FPÖ	365	17,3	+29,6														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	177	9,3	1.113	79,6	SPÖ	460	21,8	-70,3														
Dr. Andreas Khol	/	473	24,9			ÖVP	984	46,6	-21,7														
Ing. Richard Lugner	/	32	1,7			GRÜNE	134	6,3	+1,7														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	166	8,7	140	10,0	BZÖ	65	3,1	+1,7														
						FRANK	48	2,3	+2,4														
						NEOS	46	2,2	-2,2														
						KPÖ	3	0,1	-0,1														
						PIRAT	6	0,3	-0,3														

Gemeinde Hüttau

	Griss	13,4						
	Hofer	49,5						
	Hundstorfer	12,4						
	Khol	15,6						
	Lugner	3,3						
	Van der Bellen	5,8						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			1.102		1.125		1.133	
abgegebene Stimmen			722	65,5	575	51,1	798	70,4
ungültige Stimmen			19	2,6	47	8,2	13	1,6
gültige Stimmen			703		528		785	
Dr. Irmgard Griss	/		94	13,4				+13,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz		348	49,5	104	19,7	FPÖ	+29,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer		87	12,4	389	73,7	SPÖ	+19,3
Dr. Andreas Khol	/		110	15,6			ÖVP	-61,3
Ing. Richard Lugner	/		23	3,3				-13,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring		41	5,8			GRÜNE	+15,6
					35	6,6	BZÖ	+10,3
							FRANK	+3,3
							NEOS	+3,3
							KPÖ	+0,7
							PIRAT	-6,6
								-4,8
								-5,5
								-2,2
								-0,4
								-0,4

Gemeinde Hüttschlag																							
 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Griss</td> <td>13,2</td> </tr> <tr> <td>Hofer</td> <td>37,1</td> </tr> <tr> <td>Hundstorfer</td> <td>11,5</td> </tr> <tr> <td>Khol</td> <td>27,8</td> </tr> <tr> <td>Lugner</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>Van der Bellen</td> <td>8,5</td> </tr> </tbody> </table>										Kandidat	Anteil (%)	Griss	13,2	Hofer	37,1	Hundstorfer	11,5	Khol	27,8	Lugner	2,0	Van der Bellen	8,5
Kandidat	Anteil (%)																						
Griss	13,2																						
Hofer	37,1																						
Hundstorfer	11,5																						
Khol	27,8																						
Lugner	2,0																						
Van der Bellen	8,5																						
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten																
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013															
Wahlberechtigte	703		700		700																		
abgegebene Stimmen	489	69,6	415	59,3	552	78,9	+10,3	-9,3															
ungültige Stimmen	28	5,7	18	4,3	8	1,4	+1,4	+4,3															
gültige Stimmen	461		397		544																		
Dr. Irmgard Griss	/	61	13,2				+13,2	+13,2															
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	171	37,1	40	10,1	FPÖ	86	15,8	+27,0														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	53	11,5	313	78,8	SPÖ	128	23,5	-67,3														
Dr. Andreas Khol	/	128	27,8			ÖVP	266	48,9	-21,1														
Ing. Richard Lugner	/	9	2,0					+2,0	+2,0														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	39	8,5			GRÜNE	39	7,2	+8,5														
				44	11,1	BZÖ	8	1,5	-1,5														
						FRANK	10	1,8	-1,8														
						NEOS	7	1,3	-1,3														
						KPÖ	0	0,0	0,0														
						PIRAT	0	0,0	0,0														

Gemeinde Kleinarl

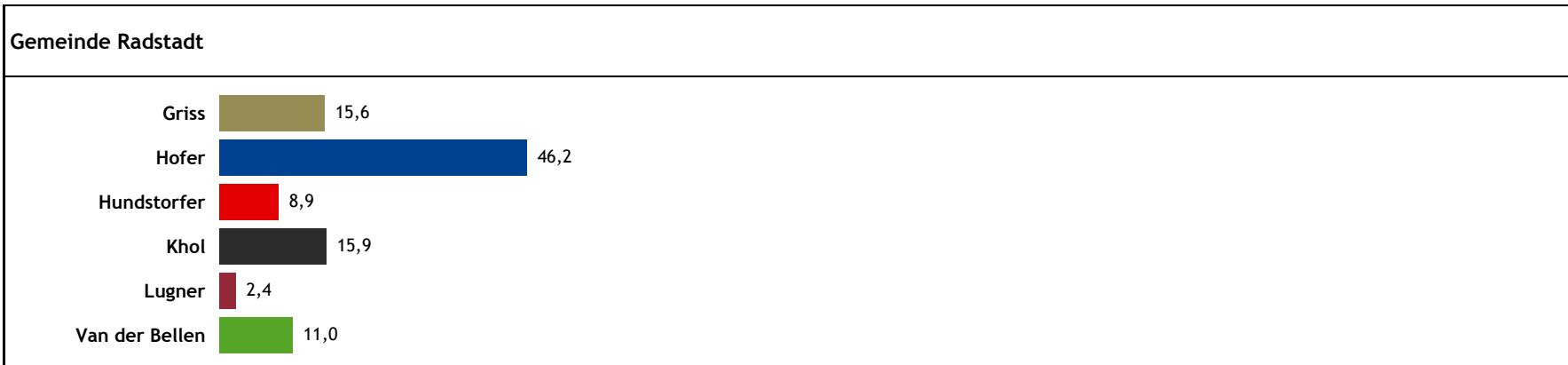
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	588		595		585			
abgegebene Stimmen	378	64,3	329	55,3	387	66,2	+9,0	-1,9
ungültige Stimmen	11	2,9	29	8,8	8	2,1	-5,9	+0,8
gültige Stimmen	367		300		379			
Dr. Irmgard Griss	/	40	10,9				+10,9	+10,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	160	43,6	40	13,3	FPÖ	86	22,7
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	43	11,7	237	79,0	SPÖ	91	24,0
Dr. Andreas Khol	/	88	24,0			ÖVP	154	40,6
Ing. Richard Lugner	/	10	2,7			GRÜNE	11	2,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	26	7,1	23	7,7	BZÖ	13	3,4
						FRANK	15	4,0
						NEOS	9	2,4
						KPÖ	0	0,0
						PIRAT	0	0,0

Gemeinde Mühlbach am Hochkönig																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Griss</td><td>14,1</td></tr> <tr><td>Hofer</td><td>39,8</td></tr> <tr><td>Hundstorfer</td><td>22,5</td></tr> <tr><td>Khol</td><td>11,4</td></tr> <tr><td>Lugner</td><td>2,3</td></tr> <tr><td>Van der Bellen</td><td>9,8</td></tr> </tbody> </table>										Kandidat	Anteil (%)	Griss	14,1	Hofer	39,8	Hundstorfer	22,5	Khol	11,4	Lugner	2,3	Van der Bellen	9,8
Kandidat	Anteil (%)																						
Griss	14,1																						
Hofer	39,8																						
Hundstorfer	22,5																						
Khol	11,4																						
Lugner	2,3																						
Van der Bellen	9,8																						
		BPW 2016	BPW 2010	NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten																
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013														
Wahlberechtigte		1.138		1.213		1.174																	
abgegebene Stimmen		719	63,2	644	53,1	854	72,7	+10,1	-9,6														
ungültige Stimmen		26	3,6	51	7,9	16	1,9	-4,3	+1,7														
gültige Stimmen		693		593		838																	
Dr. Irmgard Griss	/	98	14,1					+14,1	+14,1														
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	276	39,8	76	12,8	FPÖ	22,6	+27,0	+17,3														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	156	22,5	494	83,3	SPÖ	39,6	-60,8	-17,1														
Dr. Andreas Khol	/	79	11,4			ÖVP	21,6	+11,4	-10,2														
Ing. Richard Lugner	/	16	2,3					+2,3	+2,3														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	68	9,8			GRÜNE	6,0	+9,8	+3,8														
				23	3,9	BZÖ	3,1	-3,1															
						FRANK	4,4	-4,4															
						NEOS	1,8	-1,8															
						KPÖ	0,2	-0,2															
						PIRAT	0,7	-0,7															

Gemeinde Pfarrwerfen

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.732		1.723		1.742			
abgegebene Stimmen	1.188	68,6	904	52,5	1.223	70,2	+16,1	-1,6
ungültige Stimmen	59	5,0	85	9,4	31	2,5	-4,4	+2,4
gültige Stimmen	1.129		819		1.192			
Dr. Irmgard Griss	/	161	14,3				+14,3	+14,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	483	42,8	96	11,7	FPÖ	258	+31,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	131	11,6	653	79,7	SPÖ	254	+21,1
Dr. Andreas Khol	/	206	18,2			ÖVP	431	-68,1
Ing. Richard Lugner	/	21	1,9			GRÜNE	109	-9,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	127	11,2	70	8,5	BZÖ	50	+18,2
						FRANK	50	+1,9
						NEOS	32	+1,9
						KPÖ	1	+2,1
						PIRAT	7	-0,1
								-0,6

Gemeinde Radstadt



	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	3.400		3.418		3.360			
abgegebene Stimmen	2.079	61,1	1.633	47,8	2.276	67,7	+13,4	-6,6
ungültige Stimmen	60	2,9	139	8,5	44	1,9	-5,6	+1,0
gültige Stimmen	2.019		1.494		2.232			
Dr. Irmgard Griss	/	315	15,6				+15,6	+15,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	933	46,2	274	18,3	FPÖ	643	+27,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	179	8,9	1.126	75,4	SPÖ	460	-66,5
Dr. Andreas Khol	/	322	15,9			ÖVP	692	-11,7
Ing. Richard Lugner	/	48	2,4				+15,9	-15,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/	222	11,0			GRÜNE	176	+2,4
	/Dr. Rudolf Gehrung			94	6,3		7,9	+2,4
						BZÖ	73	-3,3
						FRANK	107	-4,8
						NEOS	71	-3,2
						KPÖ	3	-0,1
						PIRAT	7	-0,3

Gemeinde Sankt Johann im Pongau

	Griss	16,9						
	Hofer	44,1						
	Hundstorfer	9,5						
	Khol	12,0						
	Lugner	2,8						
	Van der Bellen	14,6						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			7.871		7.840		7.849	
abgegebene Stimmen			5.093	64,7	4.125	52,6	5.419	+12,1
ungültige Stimmen			134	2,6	318	7,7	120	-5,1
gültige Stimmen			4.959		3.807		5.299	+0,4
Dr. Irmgard Griss	/		839	16,9				+16,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz		2.188	44,1	594	15,6	FPÖ	+28,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer		471	9,5	2.926	76,9	SPÖ	+15,9
Dr. Andreas Khol	/		596	12,0			ÖVP	-67,4
Ing. Richard Lugner	/		141	2,8				-13,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring		724	14,6			GRÜNE	+12,0
					287	7,5	BZÖ	+2,8
							FRANK	+2,8
							NEOS	+3,3
							KPÖ	-7,5
							PIRAT	-3,1
								-4,5
								-3,8
								-0,2
								-0,5

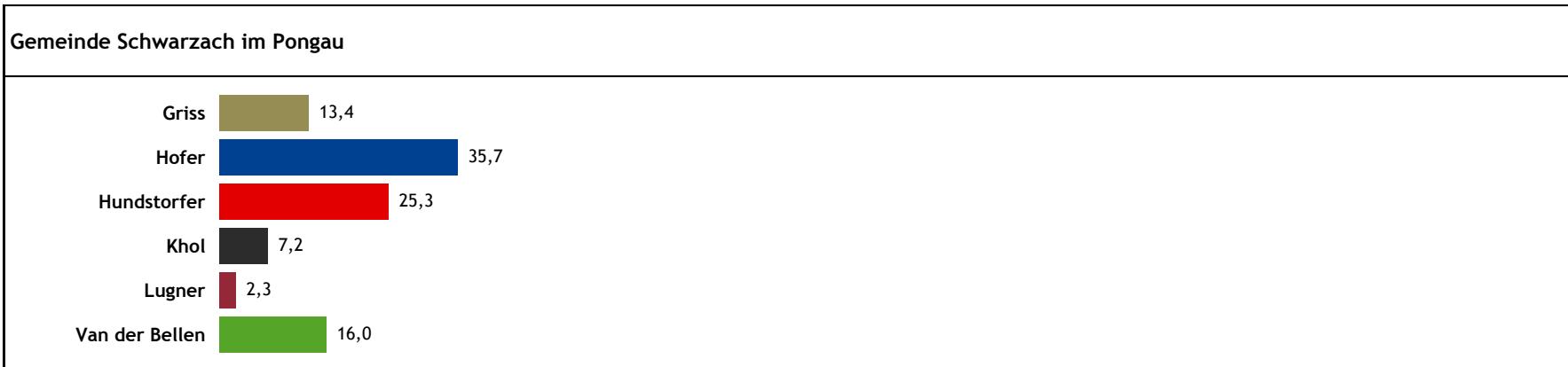
Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge

	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.209		1.131		1.176			
abgegebene Stimmen	799	66,1	605	53,5	859	73,0	+12,6	-7,0
ungültige Stimmen	36	4,5	54	8,9	25	2,9	-4,4	+1,6
gültige Stimmen	763		551		834			
Dr. Irmgard Griss	/	75	9,8				+9,8	+9,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	385	50,5	74	13,4	FPÖ	204	+37,0
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	86	11,3	424	77,0	SPÖ	220	-65,7
Dr. Andreas Khol	/	114	14,9			ÖVP	271	-15,1
Ing. Richard Lugner	/	19	2,5					+14,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	84	11,0			GRÜNE	40	-17,6
			53	9,6				+2,5
					BZÖ	36	4,3	+2,5
					FRANK	31	3,7	+6,2
					NEOS	25	3,0	-15,1
					KPÖ	5	0,6	-4,4
					PIRAT	2	0,2	+1,6

Gemeinde Sankt Veit im Pongau

	Griss		18,7	Hofer		38,7	Hundstorfer		9,9	Khol		14,9	Lugner		2,5	Van der Bellen		15,4
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten											
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013										
Wahlberechtigte	2.863		2.675		2.812													
abgegebene Stimmen	2.005	70,0	1.409	52,7	2.122	75,5	+17,4	-5,4										
ungültige Stimmen	88	4,4	104	7,4	52	2,5	-3,0	+1,9										
gültige Stimmen	1.917		1.305		2.070													
Dr. Irmgard Griss	/	359	18,7				+18,7	+18,7										
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	742	38,7	185	14,2	FPÖ	548	26,5										
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	189	9,9	1.002	76,8	SPÖ	495	23,9										
Dr. Andreas Khol	/	285	14,9			ÖVP	603	29,1										
Ing. Richard Lugner	/	47	2,5			GRÜNE	180	8,7										
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	295	15,4	118	9,0	BZÖ	60	2,9										
						FRANK	97	4,7										
						NEOS	67	3,2										
						KPÖ	10	0,5										
						PIRAT	10	0,5										
								-0,5										

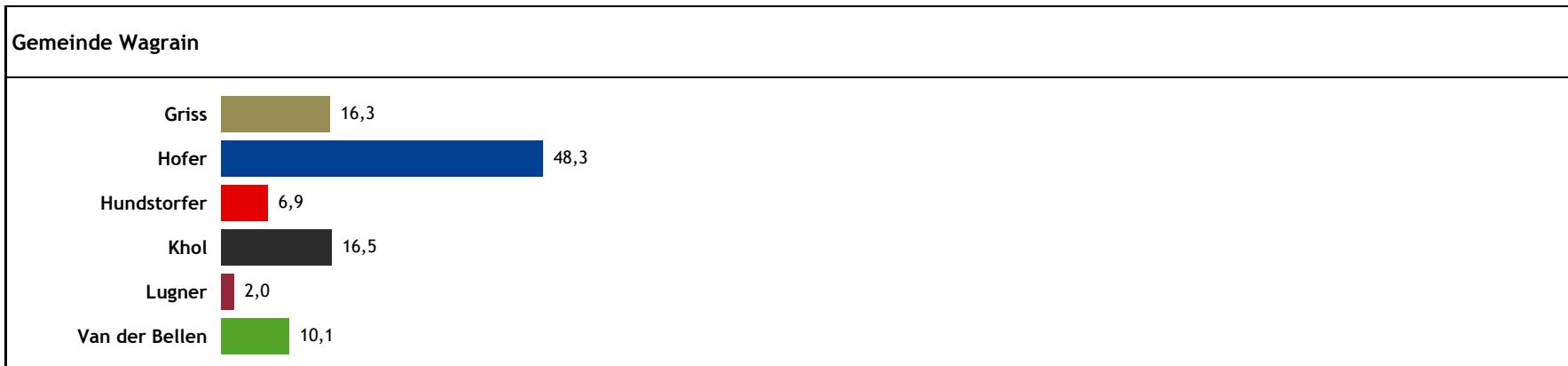
Gemeinde Schwarzach im Pongau



Gemeinde Untertauern

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
	BPW 2016 absolut	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010 NRW 2013
Wahlberechtigte	325	337		337		
abgegebene Stimmen	175	137	53,8 40,7	200	59,3	+13,2 -5,5
ungültige Stimmen	5	16	2,9 11,7	3	1,5	-8,8 +1,4
gültige Stimmen	170	121		197		
Dr. Irmgard Griss	/	24	14,1			+14,1 +14,1
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	82	48,2	FPÖ	53 26,9	+26,7 +21,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	14	8,2	SPÖ	32 16,2	-63,7 -8,0
Dr. Andreas Khol	/	27	15,9	ÖVP	72 36,5	+15,9 -20,7
Ing. Richard Lugner	/	7	4,1			+4,1 +4,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	16	9,4	GRÜNE	8 4,1	+9,4 +5,4
		8	6,6	BZÖ	12 6,1	-6,1
				FRANK	16 8,1	-8,1
				NEOS	4 2,0	-2,0
				KPÖ	0 0,0	0,0
				PIRAT	0 0,0	0,0

Gemeinde Wagrain

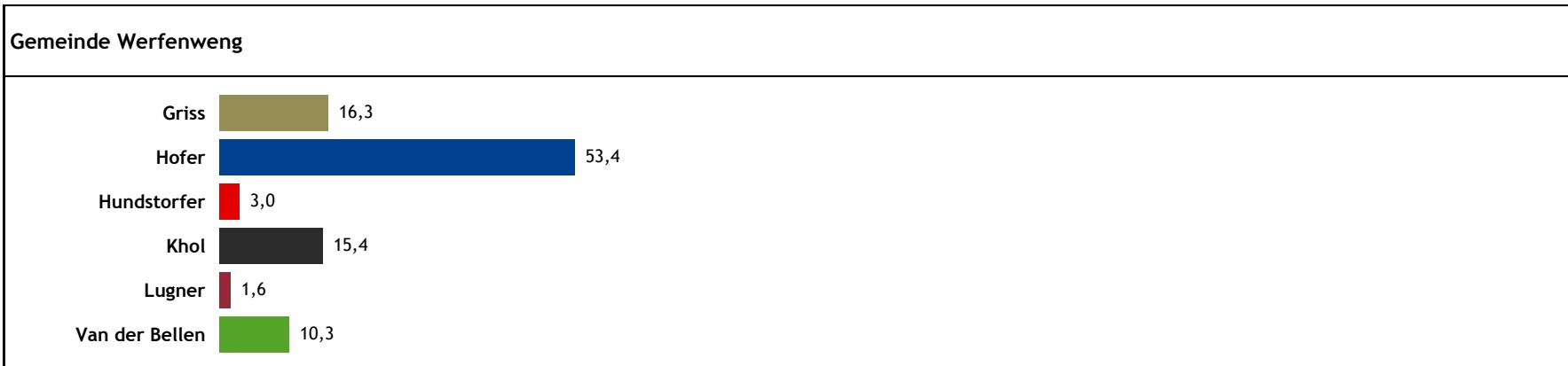


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.245		2.305		2.282			
abgegebene Stimmen	1.410	62,8	1.029	44,6	1.617	70,9	+18,2	-8,1
ungültige Stimmen	49	3,5	94	9,1	47	2,9	-5,7	+0,6
gültige Stimmen	1.361		935		1.570			
Dr. Irmgard Griss	/	222	16,3				+16,3	+16,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	657	48,3	156	16,7	FPÖ	459	+31,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	94	6,9	730	78,1	SPÖ	254	-71,2
Dr. Andreas Khol	/	224	16,5			ÖVP	549	-18,5
Ing. Richard Lugner	/	27	2,0					+2,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/	137	10,1			GRÜNE	108	+2,0
				49	5,2	BZÖ	60	+3,2
						FRANK	80	-5,1
						NEOS	52	-3,3
						KPÖ	5	-0,3
						PIRAT	3	-0,2

Gemeinde Werfen

	Griss	15,9						
	Hofer	43,8						
	Hundstorfer	14,1						
	Khol	12,1						
	Lugner	2,6						
	Van der Bellen	11,5						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			2.234		2.349		2.295	
abgegebene Stimmen			1.322	59,2	1.186	50,5	1.564	68,1
ungültige Stimmen			40	3,0	104	8,8	28	1,8
gültige Stimmen			1.282		1.082		1.536	
Dr. Irmgard Griss	/		204	15,9				+15,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz		561	43,8	186	17,2	FPÖ	+26,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer		181	14,1	824	76,2	SPÖ	+14,3
Dr. Andreas Khol	/		155	12,1			ÖVP	-62,0
Ing. Richard Lugner	/		33	2,6			GRÜNE	-15,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring		148	11,5			BZÖ	+12,1
					72	6,7	FRANK	-7,8
							NEOS	+2,6
							KPÖ	+2,6
							PIRAT	+11,5
								-6,7
								-3,9
								-4,0
								-3,4
								-0,3
								-1,0

Gemeinde Werfenweng



Gemeinde Göriach

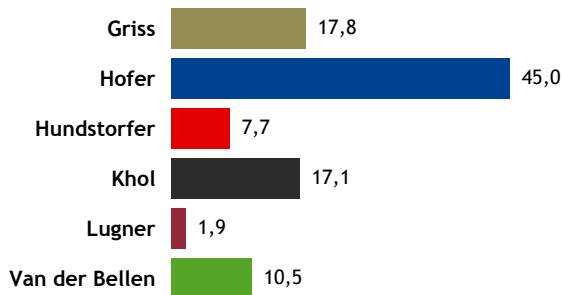
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	10,4	47,4	5,7	28,4	0,9	7,1		
	BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	295		295		292			
abgegebene Stimmen	214	72,5	159	53,9	231	79,1	+18,6	-6,6
ungültige Stimmen	3	1,4	25	15,7	2	0,9	-14,3	+0,5
gültige Stimmen	211		134		229			
Dr. Irmgard Griss	/	22	10,4				+10,4	+10,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	100	47,4	22	16,4	FPÖ	46	20,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	12	5,7	102	76,1	SPÖ	51	22,3
Dr. Andreas Khol	/	60	28,4			ÖVP	103	45,0
Ing. Richard Lugner	/	2	0,9			GRÜNE	14	6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	15	7,1	10	7,5	BZÖ	4	1,7
						FRANK	6	2,6
						NEOS	5	2,2
						KPÖ	0	0,0
						PIRAT	0	0,0

Gemeinde Lessach																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Griss</td><td>12,4</td></tr> <tr><td>Hofer</td><td>47,3</td></tr> <tr><td>Hundstorfer</td><td>5,5</td></tr> <tr><td>Khol</td><td>26,2</td></tr> <tr><td>Lugner</td><td>1,1</td></tr> <tr><td>Van der Bellen</td><td>7,6</td></tr> </tbody> </table>										Kandidat	Anteil (%)	Griss	12,4	Hofer	47,3	Hundstorfer	5,5	Khol	26,2	Lugner	1,1	Van der Bellen	7,6
Kandidat	Anteil (%)																						
Griss	12,4																						
Hofer	47,3																						
Hundstorfer	5,5																						
Khol	26,2																						
Lugner	1,1																						
Van der Bellen	7,6																						
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten																
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013															
Wahlberechtigte	457		451		452																		
abgegebene Stimmen	288	63,0	212	47,0	318	70,4	+16,0	-7,3															
ungültige Stimmen	13	4,5	26	12,3	9	2,8	-7,8	+1,7															
gültige Stimmen	275		186		309																		
Dr. Irmgard Griss	/	34	12,4				+12,4	+12,4															
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	130	47,3	26	14,0	FPÖ	64	20,7	+33,3														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	15	5,5	151	81,2	SPÖ	59	19,1	+26,6														
Dr. Andreas Khol	/	72	26,2			ÖVP	141	45,6	-75,7														
Ing. Richard Lugner	/	3	1,1					+26,2	-13,6														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	21	7,6			GRÜNE	19	6,1	+1,1														
				9	4,8	BZÖ	9	2,9	+1,1														
						FRANK	9	2,9	+1,1														
						NEOS	7	2,3	+1,5														
						KPÖ	0	0,0	+2,3														
						PIRAT	1	0,3	-2,9														

Gemeinde Mariapfarr

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	1.903		1.880		1.877			
abgegebene Stimmen	1.104	58,0	769	40,9	1.201	64,0	+17,1	-6,0
ungültige Stimmen	44	4,0	79	10,3	32	2,7	-6,3	+1,3
gültige Stimmen	1.060		690		1.169			
Dr. Irmgard Griss	/	172	16,2				+16,2	+16,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	492	46,4	103	14,9	FPÖ	266	+31,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	104	9,8	529	76,7	SPÖ	292	+23,7
Dr. Andreas Khol	/	176	16,6			ÖVP	351	-66,9
Ing. Richard Lugner	/	23	2,2			GRÜNE	90	-15,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	93	8,8		58	8,4	+16,6	+1,1
						BZÖ	43	+13,4
						FRANK	62	+2,2
						NEOS	53	+2,2
						KPÖ	9	+2,2
						PIRAT	3	+1,1
							-8,4	-0,3
							-3,7	-0,3
							-5,3	
							-4,5	
							-0,8	
							-0,3	

Gemeinde Mauterndorf



Gemeinde Muhr

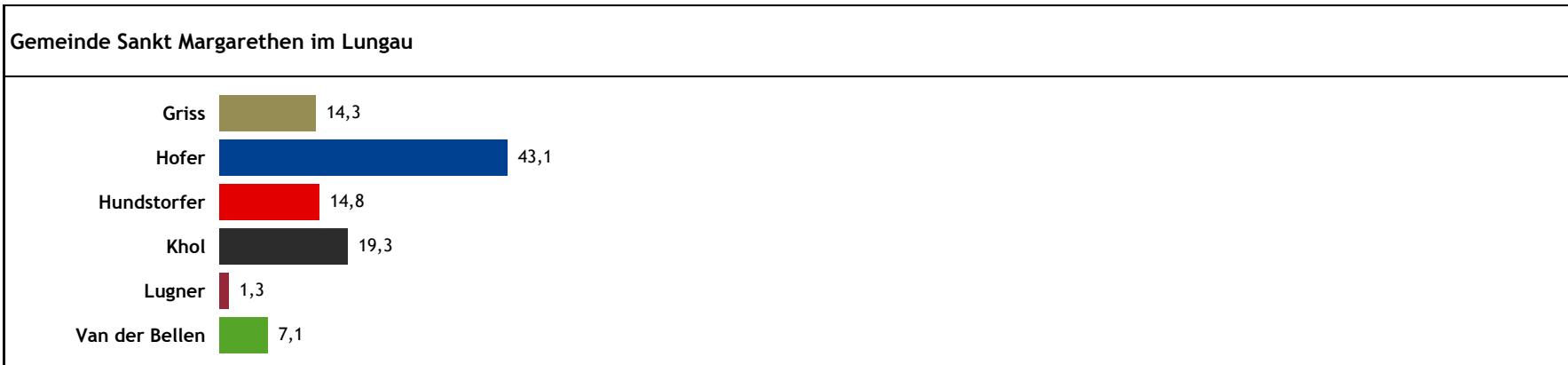
	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
	BPW 2016 absolut	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010 NRW 2013
Wahlberechtigte	442	472		451		
abgegebene Stimmen	309	245	69,9 51,9	340	75,4	+18,0 -5,5
ungültige Stimmen	7	19	2,3 7,8	2	0,6	-5,5 +1,7
gültige Stimmen	302	226		338		
Dr. Irmgard Griss	/	26	8,6			+8,6 +8,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	170	56,3	FPÖ	128	+31,5 +18,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	33	10,9	SPÖ	79	-59,4 -12,4
Dr. Andreas Khol	/	57	18,9	ÖVP	116	+18,9 -15,4
Ing. Richard Lugner	/	7	2,3			+2,3 +2,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	9	3,0	GRÜNE	4	+3,0 +1,8
			11 4,9	BZÖ	7	-4,9 -2,1
				FRANK	3	-0,9 -0,9
				NEOS	1	-0,3 -0,3
				KPÖ	0	0,0 0,0
				PIRAT	0	0,0 0,0

Gemeinde Ramingstein																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Griss</td> <td>11,3</td> </tr> <tr> <td>Hofer</td> <td>47,9</td> </tr> <tr> <td>Hundstorfer</td> <td>17,6</td> </tr> <tr> <td>Khol</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>Lugner</td> <td>3,6</td> </tr> <tr> <td>Van der Bellen</td> <td>3,8</td> </tr> </tbody> </table>											Kandidat	Anteil (%)	Griss	11,3	Hofer	47,9	Hundstorfer	17,6	Khol	15,8	Lugner	3,6	Van der Bellen	3,8
Kandidat	Anteil (%)																							
Griss	11,3																							
Hofer	47,9																							
Hundstorfer	17,6																							
Khol	15,8																							
Lugner	3,6																							
Van der Bellen	3,8																							
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten		BPW 2010	NRW 2013														
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013																
Wahlberechtigte	927		1.035		964																			
abgegebene Stimmen	582	62,8	485	46,9	652	67,6	+15,9	-4,9																
ungültige Stimmen	25	4,3	44	9,1	13	2,0	-4,8	+2,3																
gültige Stimmen	557		441		639																			
Dr. Irmgard Griss	/	63	11,3						+11,3	+11,3														
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	267	47,9	89	20,2	FPÖ	162	25,4	+27,8	+22,6														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	98	17,6	320	72,6	SPÖ	210	32,9	-55,0	-15,3														
Dr. Andreas Khol	/	88	15,8			ÖVP	189	29,6	+15,8	-13,8														
Ing. Richard Lugner	/	20	3,6						+3,6	+3,6														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	21	3,8			GRÜNE	31	4,9	+3,8	-1,1														
				32	7,3				-7,3															
						BZÖ	10	1,6	-1,6															
						FRANK	27	4,2	-4,2															
						NEOS	8	1,3	-1,3															
						KPÖ	2	0,3	-0,3															
						PIRAT	0	0,0	0,0															

Gemeinde Sankt Andrä im Lungau

	Griss	9,4						
	Hofer	51,0						
	Hundstorfer	12,4						
	Khol	22,4						
	Lugner	1,2						
	Van der Bellen	3,5						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			605		593		609	
abgegebene Stimmen			347	57,4	258	43,5	418	68,6
ungültige Stimmen			8	2,3	28	10,9	7	1,7
gültige Stimmen			339		230		411	
Dr. Irmgard Griss	/		32	9,4				+9,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz		173	51,0	39	17,0	FPÖ	+34,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer		42	12,4	177	77,0	SPÖ	+32,3
Dr. Andreas Khol	/		76	22,4			ÖVP	-64,6
Ing. Richard Lugner	/		4	1,2			GRÜNE	-14,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring		12	3,5			BZÖ	+22,4
					14	6,1	FRANK	-17,2
							NEOS	+1,2
							KPÖ	+1,2
							PIRAT	-1,8
								-6,1
								-2,2
								-4,1
								-1,5
								-0,2
								-1,0

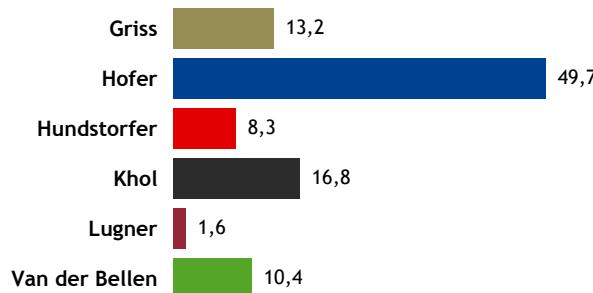
Gemeinde Sankt Margarethen im Lungau



Gemeinde Sankt Michael im Lungau

	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	2.712		2.744		2.746									
abgegebene Stimmen	1.725	63,6	1.335	48,7	1.872	68,2	+15,0	-4,6						
ungültige Stimmen	34	2,0	104	7,8	30	1,6	-5,8	+0,4						
gültige Stimmen	1.691		1.231		1.842									
Dr. Irmgard Griss	/	216	12,8										+12,8	+12,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	856	50,6	267	21,7	FPÖ	467	25,4	+28,9	+25,3				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	179	10,6	903	73,4	SPÖ	507	27,5	-62,8	-16,9				
Dr. Andreas Khol	/	253	15,0			ÖVP	514	27,9	+15,0	-12,9				
Ing. Richard Lugner	/	53	3,1			GRÜNE	121	6,6	+3,1	+3,1				
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	134	7,9	61	5,0	BZÖ	62	3,4	-5,0	+1,4				
						FRANK	107	5,8			-3,4			
						NEOS	57	3,1			-5,8			
						KPÖ	3	0,2			-3,1			
						PIRAT	4	0,2			-0,2			

Gemeinde Tamsweg

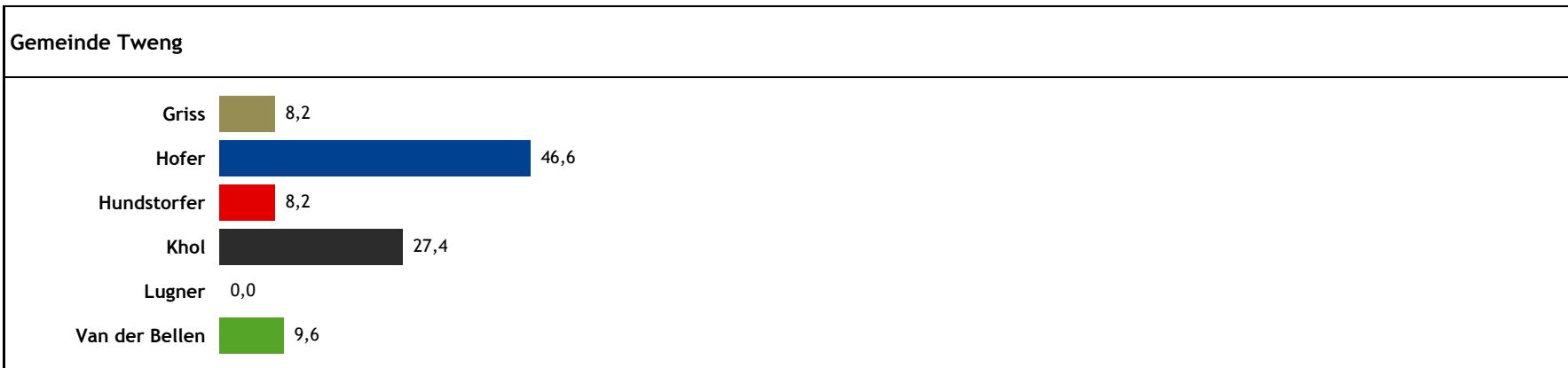


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	4.535		4.632		4.576			
abgegebene Stimmen	2.526	55,7	2.112	45,6	2.840	62,1	+10,1	-6,4
ungültige Stimmen	80	3,2	166	7,9	57	2,0	-4,7	+1,2
gültige Stimmen	2.446		1.946		2.783			
Dr. Irmgard Griss	/	323	13,2				+13,2	+13,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.215	49,7	354	18,2	FPÖ	771	27,7
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	202	8,3	1.442	74,1	SPÖ	522	18,8
Dr. Andreas Khol	/	411	16,8			ÖVP	885	31,8
Ing. Richard Lugner	/	40	1,6					+1,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/	255	10,4			GRÜNE	261	9,4
				150	7,7			+10,4
						BZÖ	111	4,0
						FRANK	135	4,9
						NEOS	75	2,7
						KPÖ	15	0,5
						PIRAT	8	0,3

Gemeinde Thomatal

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	266		279		280			
abgegebene Stimmen	188	70,7	166	59,5	218	77,9	+11,2	-7,2
ungültige Stimmen	8	4,3	13	7,8	3	1,4	-3,6	+2,9
gültige Stimmen	180		153		215			
Dr. Irmgard Griss	/	23	12,8				+12,8	+12,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	97	53,9	56	36,6	FPÖ	77	+17,3
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	11	6,1	93	60,8	SPÖ	46	-54,7
Dr. Andreas Khol	/	33	18,3			ÖVP	54	-15,3
Ing. Richard Lugner	/	5	2,8			GRÜNE	14	+18,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	11	6,1	4	2,6	BZÖ	7	-6,8
						FRANK	10	+2,8
						NEOS	3	+2,8
						KPÖ	2	-0,9
						PIRAT	2	-0,9

Gemeinde Tweng

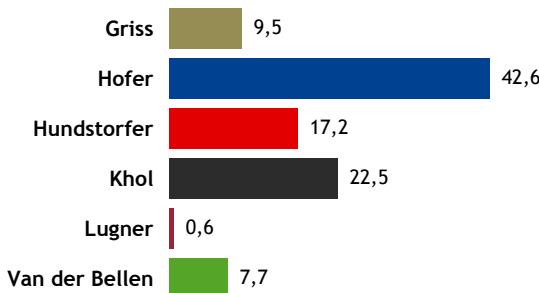


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	190		204		192			
abgegebene Stimmen	73	38,4	80	39,2	102	53,1	-0,8	-14,7
ungültige Stimmen	0	0,0	9	11,3	0	0,0	-11,3	0,0
gültige Stimmen	73		71		102			
Dr. Irmgard Griss	/	6	8,2				+8,2	+8,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	34	46,6	10	14,1	FPÖ	30	29,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	6	8,2	50	70,4	SPÖ	18	17,6
Dr. Andreas Khol	/	20	27,4			ÖVP	40	39,2
Ing. Richard Lugner	/	0	0,0				0,0	0,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/	7	9,6			GRÜNE	2	2,0
				11	15,5	BZÖ	2	2,0
						FRANK	5	4,9
						NEOS	5	4,9
						KPÖ	0	0,0
						PIRAT	0	0,0

Gemeinde Unternberg

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	768		760		766			
abgegebene Stimmen	518	67,4	417	54,9	553	72,2	+12,6	-4,7
ungültige Stimmen	20	3,9	41	9,8	9	1,6	-6,0	+2,2
gültige Stimmen	498		376		544			
Dr. Irmgard Griss	/	67	13,5				+13,5	+13,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	259	52,0	77	20,5	FPÖ	145	+31,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	49	9,8	266	70,7	SPÖ	126	+25,4
Dr. Andreas Khol	/	77	15,5			ÖVP	193	-60,9
Ing. Richard Lugner	/	11	2,2			GRÜNE	33	-13,3
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	35	7,0		33	6,1	+15,5	-20,0
				8,8			+2,2	-20,0
					BZÖ	13	+7,0	+2,2
					FRANK	18	-8,8	+1,0
					NEOS	11	-2,4	-2,4
					KPÖ	3	-3,3	-3,3
					PIRAT	2	-2,0	-2,0
							-0,6	-0,6
							-0,4	-0,4

Gemeinde Weißpriach



Gemeinde Zederhaus



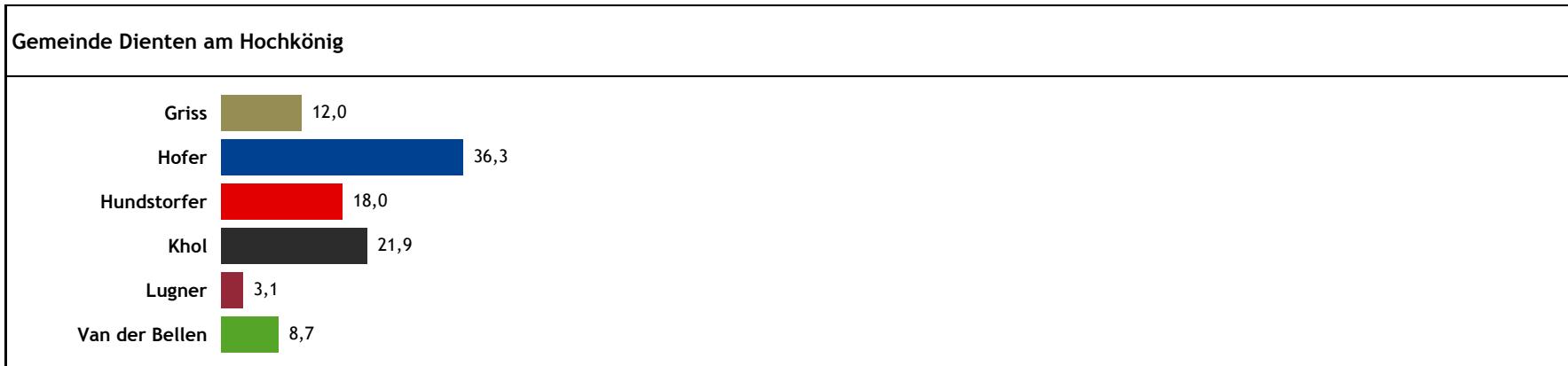
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	962		954		956			
abgegebene Stimmen	633	65,8	443	46,4	715	74,8	+19,4	-9,0
ungültige Stimmen	13	2,1	28	6,3	14	2,0	-4,3	+0,1
gültige Stimmen	620		415		701			
Dr. Irmgard Griss	/	71	11,5				+11,5	+11,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	320	51,6	125	30,1	FPÖ	195	+21,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	29	4,7	260	62,7	SPÖ	96	+23,8
Dr. Andreas Khol	/	161	26,0			ÖVP	332	-58,0
Ing. Richard Lugner	/	9	1,5			GRÜNE	27	-9,0
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	30	4,8	30	7,2	BZÖ	18	+26,0
						FRANK	24	+21,4
						NEOS	7	+1,5
						KPÖ	1	+1,5
						PIRAT	1	+1,0
								-0,1
								-0,1

Gemeinde Bramberg am Wildkogel								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	3.180		3.141		3.176			
abgegebene Stimmen	1.984	62,4	1.432	45,6	2.193	69,0	+16,8	-6,7
ungültige Stimmen	75	3,8	121	8,4	76	3,5	-4,7	+0,3
gültige Stimmen	1.909		1.311		2.117			
Dr. Irmgard Griss	/	235	12,3				+12,3	+12,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	855	44,8	175	13,3	FPÖ	430	+31,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	206	10,8	1.056	80,5	SPÖ	698	+24,5
Dr. Andreas Khol	/	324	17,0			ÖVP	646	-69,8
Ing. Richard Lugner	/	58	3,0				646	-22,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	231	12,1			GRÜNE	121	+17,0
			80	6,1			+12,1	-13,5
					BZÖ	40	+3,0	+6,4
					FRANK	120	-1,9	+3,0
					NEOS	49	-5,7	-0,3
					KPÖ	7	-2,3	-0,3
					PIRAT	6	-0,3	-0,3

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße

	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	3.389		3.303		3.359									
abgegebene Stimmen	2.201	64,9	1.549	46,9	2.165	64,5	+18,0	+0,5						
ungültige Stimmen	52	2,4	103	6,6	45	2,1	-4,3	+0,3						
gültige Stimmen	2.149		1.446		2.120									
Dr. Irmgard Griss	/	338	15,7										+15,7	+15,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	934	43,5	265	18,3	FPÖ	625	29,5	+25,1	+14,0				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	267	12,4	1.109	76,7	SPÖ	571	26,9	-64,3	-14,5				
Dr. Andreas Khol	/	260	12,1			ÖVP	422	19,9	+12,1	-7,8				
Ing. Richard Lugner	/	51	2,4			GRÜNE	240	11,3	+2,4	+2,4				
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	299	13,9	72	5,0	BZÖ	47	2,2	+13,9	+2,6				
						FRANK	122	5,8	-5,0	-5,0				
						NEOS	66	3,1					-2,2	-2,2
						KPÖ	10	0,5					-5,8	-5,8
						PIRAT	17	0,8					-3,1	-3,1
													-0,5	-0,5
													-0,8	-0,8

Gemeinde Dienten am Hochkönig

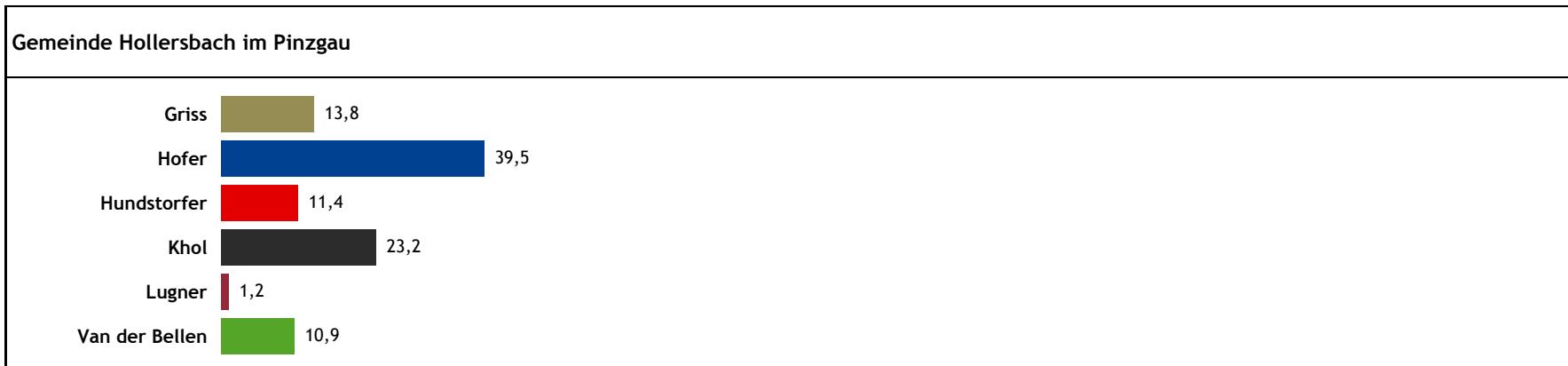


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	604		608		615			
abgegebene Stimmen	429	71,0	346	56,9	470	76,4	+14,1	-5,4
ungültige Stimmen	13	3,0	32	9,2	22	4,7	-6,2	-1,7
gültige Stimmen	416		314		448			
Dr. Irmgard Griss	/	50	12,0				+12,0	+12,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	151	36,3	29	9,2	FPÖ	98	+27,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	75	18,0	265	84,4	SPÖ	140	-66,4
Dr. Andreas Khol	/	91	21,9			ÖVP	167	-13,2
Ing. Richard Lugner	/	13	3,1				+21,9	-15,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/	36	8,7			GRÜNE	11	+3,1
	/Dr. Rudolf Gehrung			20	6,4	BZÖ	11	+3,1
						FRANK	11	+6,2
						NEOS	9	-6,4
						KPÖ	0	-2,5
						PIRAT	1	-2,5
							0,0	-2,0
							0,0	-0,2

Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße

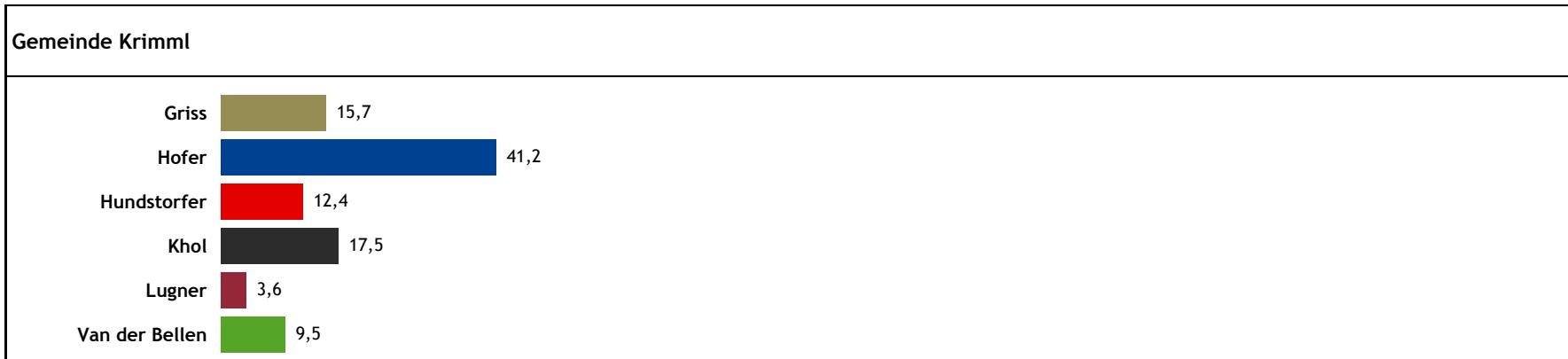
	Griss	15,5						
	Hofer	37,6						
	Hundstorfer	12,1						
	Khol	19,7						
	Lugner	2,1						
	Van der Bellen	13,0						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte		524		558		540		
abgegebene Stimmen		341	65,1	299	53,6	405	75,0	+11,5 -9,9
ungültige Stimmen		11	3,2	38	12,7	14	3,5	-9,5 -0,2
gültige Stimmen		330		261		391		
Dr. Irmgard Griss	/	51	15,5					+15,5 +15,5
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	124	37,6	43	16,5	FPÖ	107	+21,1 +10,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	40	12,1	205	78,5	SPÖ	87	-66,4 -10,1
Dr. Andreas Khol	/	65	19,7			ÖVP	116	+19,7 -10,0
Ing. Richard Lugner	/	7	2,1					+2,1 +2,1
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	43	13,0			GRÜNE	34	+13,0 +4,3
				13	5,0			-5,0
						BZÖ	15	-3,8
						FRANK	19	-4,9
						NEOS	9	-2,3
						KPÖ	2	-0,5
						PIRAT	2	-0,5

Gemeinde Hollersbach im Pinzgau

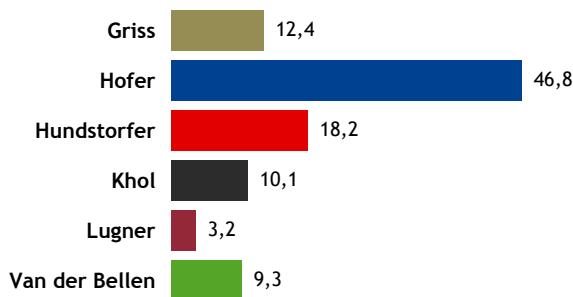


Gemeinde Kaprun

	Griss	15,6						
	Hofer	36,7						
	Hundstorfer	16,8						
	Khol	12,0						
	Lugner	2,9						
	Van der Bellen	16,1						
Wahlberechtigte		2.152		2.228		2.189		
abgegebene Stimmen		1.374	63,8	1.129	50,7	1.410	64,4	+13,2
ungültige Stimmen		43	3,1	81	7,2	27	1,9	-4,0
gültige Stimmen		1.331		1.048		1.383		+1,2
Dr. Irmgard Griss	/	207	15,6					+15,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	488	36,7	132	12,6	FPÖ	267	+24,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	223	16,8	883	84,3	SPÖ	469	+17,4
Dr. Andreas Khol	/	160	12,0			ÖVP	332	-67,5
Ing. Richard Lugner	/	39	2,9					-17,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	214	16,1			GRÜNE	148	+12,0
				33	3,1	BZÖ	42	+2,9
						FRANK	74	+2,9
						NEOS	39	+5,4
						KPÖ	6	-2,8
						PIRAT	6	-0,4
								-0,4

Gemeinde Krimml																							
 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kandidat</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Griss</td><td>15,7</td></tr> <tr><td>Hofer</td><td>41,2</td></tr> <tr><td>Hundstorfer</td><td>12,4</td></tr> <tr><td>Khol</td><td>17,5</td></tr> <tr><td>Lugner</td><td>3,6</td></tr> <tr><td>Van der Bellen</td><td>9,5</td></tr> </tbody> </table>										Kandidat	Anteil (%)	Griss	15,7	Hofer	41,2	Hundstorfer	12,4	Khol	17,5	Lugner	3,6	Van der Bellen	9,5
Kandidat	Anteil (%)																						
Griss	15,7																						
Hofer	41,2																						
Hundstorfer	12,4																						
Khol	17,5																						
Lugner	3,6																						
Van der Bellen	9,5																						
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten																
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013															
Wahlberechtigte	637		657		656																		
abgegebene Stimmen	400	62,8	380	57,8	439	66,9	+5,0	-4,1															
ungültige Stimmen	12	3,0	38	10,0	12	2,7	-7,0	+0,3															
gültige Stimmen	388		342		427																		
Dr. Irmgard Griss	/	61	15,7				+15,7	+15,7															
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	160	41,2	26	7,6	FPÖ	79	18,5	+33,6														
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	48	12,4	259	75,7	SPÖ	130	30,4	+22,7														
Dr. Andreas Khol	/	68	17,5			ÖVP	154	36,1	-63,4														
Ing. Richard Lugner	/	14	3,6					+3,6	-18,1														
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	37	9,5			GRÜNE	17	4,0	+3,6														
				57	16,7	BZÖ	8	1,9	+5,6														
						FRANK	27	6,3	-16,7														
						NEOS	10	2,3	-0,5														
						KPÖ	2	0,5	-2,3														
						PIRAT	0	0,0	0,0														

Gemeinde Lend



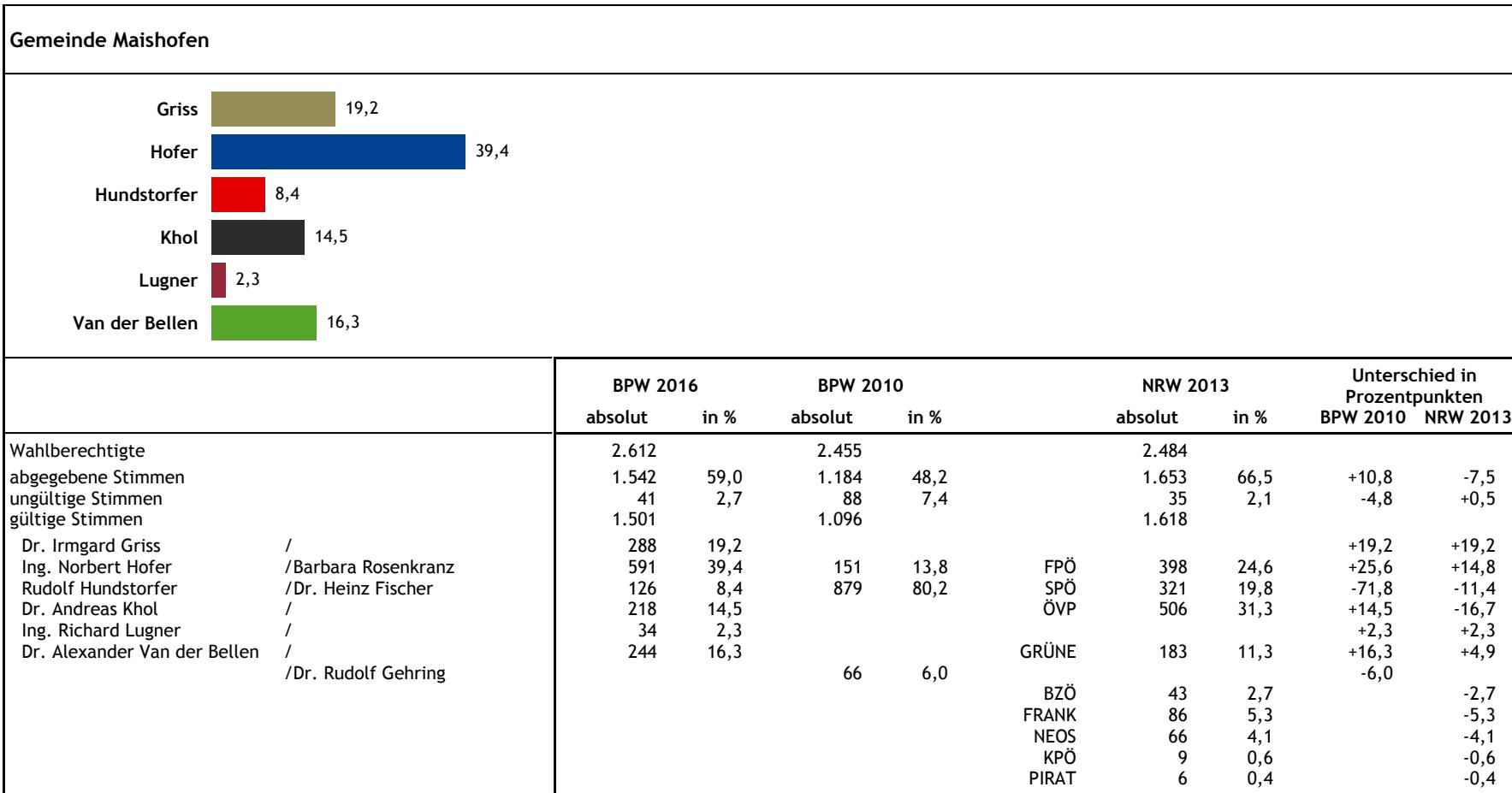
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.069		1.195		1.146			
abgegebene Stimmen	693	64,8	725	60,7	839	73,2	+4,2	-8,4
ungültige Stimmen	39	5,6	42	5,8	19	2,3	-0,2	+3,4
gültige Stimmen	654		683		820			
Dr. Irmgard Griss	/	81	12,4				+12,4	+12,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	306	46,8	109	16,0	FPÖ	185	+30,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	119	18,2	545	79,8	SPÖ	352	+24,2
Dr. Andreas Khol	/	66	10,1			ÖVP	142	-61,6
Ing. Richard Lugner	/	21	3,2			GRÜNE	48	-24,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	61	9,3			BZÖ	20	+10,1
				29	4,2	FRANK	48	-7,2
						NEOS	14	+3,2
						KPÖ	6	+3,2
						PIRAT	5	-0,7
								-0,6

Gemeinde Leogang								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.416		2.393		2.410			
abgegebene Stimmen	1.587	65,7	1.258	52,6	1.810	75,1	+13,1	-9,4
ungültige Stimmen	87	5,5	116	9,2	59	3,3	-3,7	+2,2
gültige Stimmen	1.500		1.142		1.751			
Dr. Irmgard Griss	/	229	15,3				+15,3	+15,3
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	460	30,7	108	9,5	FPÖ	261	+21,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	201	13,4	968	84,8	SPÖ	540	+15,8
Dr. Andreas Khol	/	326	21,7			ÖVP	626	-71,4
Ing. Richard Lugner	/	26	1,7					-17,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	258	17,2			GRÜNE	150	+21,7
			66	5,8			+1,7	-14,0
					BZÖ	42	+1,7	+1,7
					FRANK	72	+8,6	+8,6
					NEOS	46	-2,4	-2,4
					KPÖ	2	-4,1	-4,1
					PIRAT	12	-2,6	-2,6
							-0,1	-0,1
							-0,7	-0,7

Gemeinde Lofer

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.513		1.514		1.527			
abgegebene Stimmen	968	64,0	685	45,2	1.030	67,5	+18,7	-3,5
ungültige Stimmen	44	4,5	54	7,9	31	3,0	-3,3	+1,5
gültige Stimmen	924		631		999			
Dr. Irmgard Griss	/	187	20,2				+20,2	+20,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	369	39,9	131	20,8	FPÖ	232	+19,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	59	6,4	459	72,7	SPÖ	167	-66,4
Dr. Andreas Khol	/	133	14,4			ÖVP	351	-20,7
Ing. Richard Lugner	/	22	2,4			GRÜNE	129	+2,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	154	16,7	41	6,5	BZÖ	26	+2,4
						FRANK	49	+3,8
						NEOS	41	+3,8
						KPÖ	0	-6,5
						PIRAT	4	-0,4

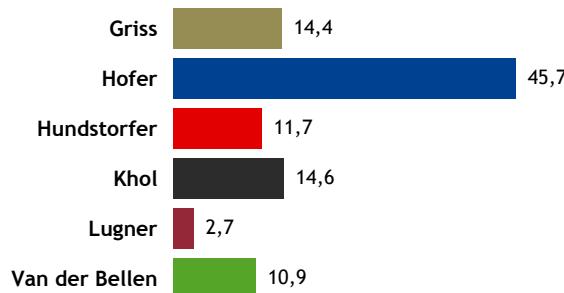
Gemeinde Maishofen



Gemeinde Maria Alm am Steinernen Meer

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.563		1.537		1.556			
abgegebene Stimmen	980	62,7	687	44,7	1.067	68,6	+18,0	-5,9
ungültige Stimmen	39	4,0	68	9,9	29	2,7	-5,9	+1,3
gültige Stimmen	941		619		1.038			
Dr. Irmgard Griss	/	177	18,8				+18,8	+18,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	396	42,1	108	17,4	FPÖ	230	+24,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	62	6,6	483	78,0	SPÖ	187	+18,0
Dr. Andreas Khol	/	162	17,2			ÖVP	385	-71,4
Ing. Richard Lugner	/	19	2,0					-11,4
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	125	13,3			GRÜNE	89	+17,2
			28	4,5			+13,3	-19,9
					BZÖ	29	+2,0	+4,7
					FRANK	68	-2,8	+2,0
					NEOS	45	-6,6	-0,2
					KPÖ	2	-4,3	-0,3
					PIRAT	3	-0,2	

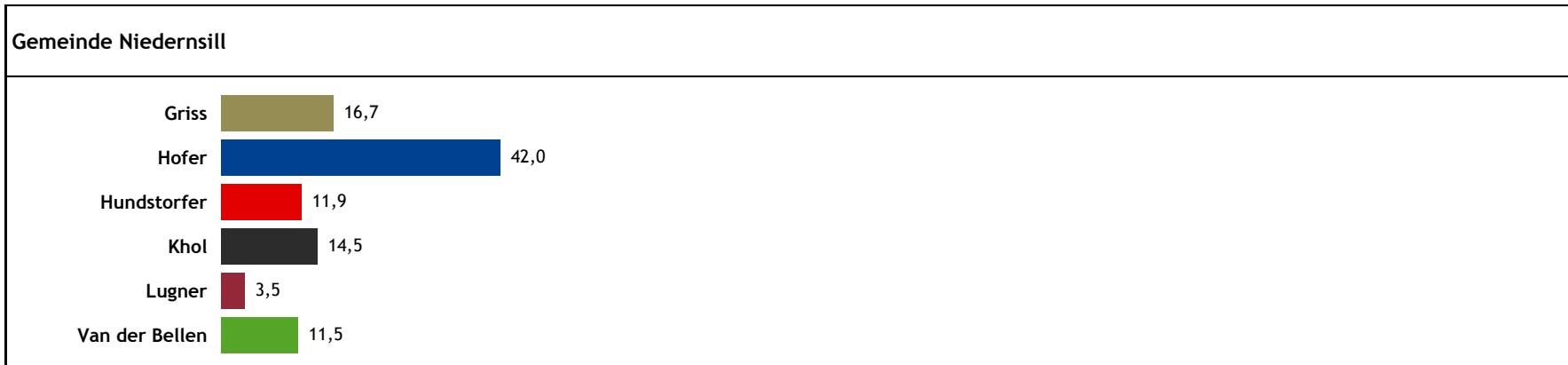
Gemeinde Mittersill



Gemeinde Neukirchen am Großvenediger

	Griss	15,2						
	Hofer	42,1						
	Hundstorfer	13,1						
	Khol	14,5						
	Lugner	2,7						
	Van der Bellen	12,4						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte		2.026			2.051		2.042	
abgegebene Stimmen		1.115	55,0		865	42,2	1.295	63,4
ungültige Stimmen		35	3,1		50	5,8	40	3,1
gültige Stimmen		1.080			815		1.255	
Dr. Irmgard Griss	/	164	15,2					+15,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	455	42,1		116	14,2	FPÖ	20,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	141	13,1		655	80,4	SPÖ	30,1
Dr. Andreas Khol	/	157	14,5				ÖVP	29,7
Ing. Richard Lugner	/	29	2,7				GRÜNE	6,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	134	12,4		44	5,4	BZÖ	2,2
							FRANK	6,0
							NEOS	4,0
							KPÖ	0,6
							PIRAT	0,6
								-0,6
								-0,6

Gemeinde Niedernsill

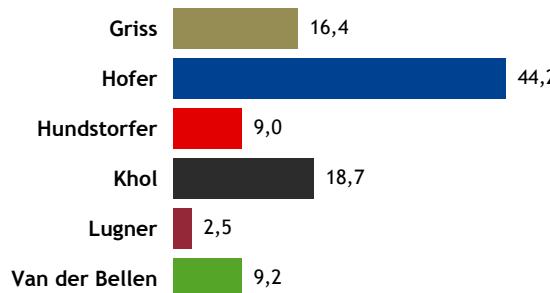


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.037		1.955		1.989			
abgegebene Stimmen	1.420	69,7	963	49,3	1.396	70,2	+20,5	-0,5
ungültige Stimmen	65	4,6	72	7,5	38	2,7	-2,9	+1,9
gültige Stimmen	1.355		891		1.358			
Dr. Irmgard Griss	/	226	16,7				+16,7	+16,7
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	569	42,0	138	15,5	FPÖ	385	+26,5
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	161	11,9	719	80,7	SPÖ	362	-68,8
Dr. Andreas Khol	/	196	14,5			ÖVP	330	-14,8
Ing. Richard Lugner	/	47	3,5					+9,8
Dr. Alexander Van der Bellen	/	156	11,5			GRÜNE	121	+3,5
	/Dr. Rudolf Gehrung			34	3,8	BZÖ	31	+3,5
						FRANK	73	+2,6
						NEOS	50	-0,1
						KPÖ	1	-0,4
						PIRAT	5	-0,4

Gemeinde Piesendorf

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	2.824		2.729		2.801			
abgegebene Stimmen	1.680	59,5	1.189	43,6	1.826	65,2	+15,9	-5,7
ungültige Stimmen	76	4,5	74	6,2	46	2,5	-1,7	+2,0
gültige Stimmen	1.604		1.115		1.780			
Dr. Irmgard Griss	/	272	17,0				+17,0	+17,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	665	41,5	174	15,6	FPÖ	431	+25,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	179	11,2	886	79,5	SPÖ	410	+17,2
Dr. Andreas Khol	/	225	14,0			ÖVP	517	-68,3
Ing. Richard Lugner	/	46	2,9			GRÜNE	180	-11,9
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	217	13,5	55	4,9	BZÖ	48	+14,0
						FRANK	116	-15,0
						NEOS	51	+2,9
						KPÖ	12	+2,9
						PIRAT	15	-0,7
								-0,8

Gemeinde Rauris



	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.415		2.409		2.408			
abgegebene Stimmen	1.517	62,8	966	40,1	1.681	69,8	+22,7	-7,0
ungültige Stimmen	48	3,2	69	7,1	30	1,8	-4,0	+1,4
gültige Stimmen	1.469		897		1.651			
Dr. Irmgard Griss	/	241	16,4				+16,4	+16,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	650	44,2	178	19,8	FPÖ	465	+24,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	132	9,0	672	74,9	SPÖ	318	-65,9
Dr. Andreas Khol	/	274	18,7			ÖVP	549	-10,3
Ing. Richard Lugner	/	37	2,5				+18,7	-14,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/	135	9,2			GRÜNE	108	+2,5
	/Dr. Rudolf Gehring			47	5,2		6,5	+2,5
						BZÖ	61	-5,2
						FRANK	100	-3,7
						NEOS	34	-6,1
						KPÖ	5	-2,1
						PIRAT	11	-0,3
							0,7	-0,7

Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

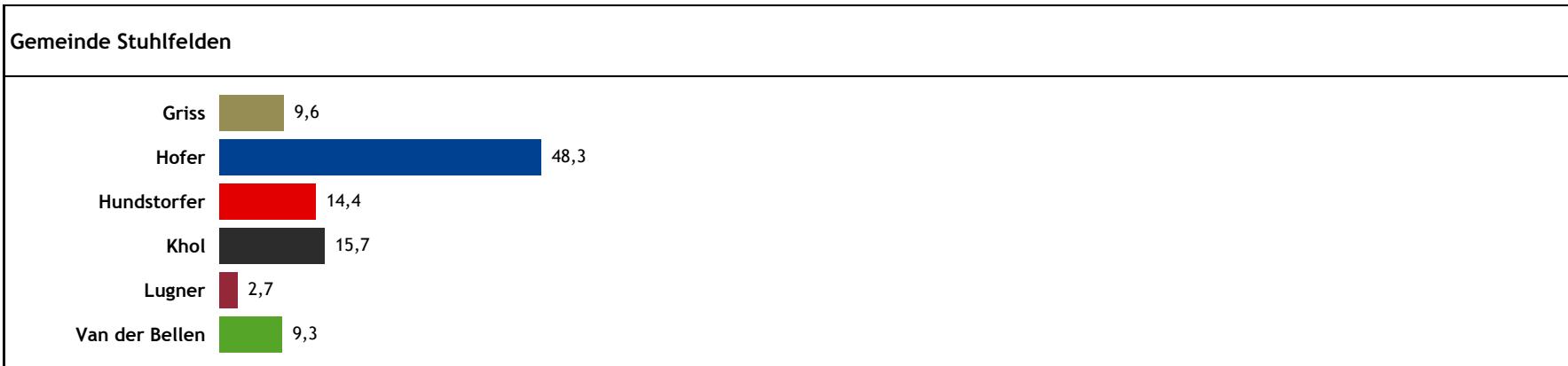
	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	2.078		2.147		2.100									
abgegebene Stimmen	1.255	60,4	845	39,4	1.402	66,8	+21,0	-6,4						
ungültige Stimmen	53	4,2	73	8,6	24	1,7	-4,4	+2,5						
gültige Stimmen	1.202		772		1.378									
Dr. Irmgard Griss	/	176	14,6										+14,6	+14,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	541	45,0	158	20,5	FPÖ	403	29,2	+24,5	+15,8				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	79	6,6	583	75,5	SPÖ	195	14,2	-68,9	-7,6				
Dr. Andreas Khol	/	243	20,2			ÖVP	538	39,0	+20,2	-18,8				
Ing. Richard Lugner	/	45	3,7										+3,7	+3,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	118	9,8			GRÜNE	81	5,9	+9,8	+3,9				
				31	4,0								-4,0	
						BZÖ	35	2,5		-2,5				
						FRANK	71	5,2		-5,2				
						NEOS	47	3,4		-3,4				
						KPÖ	3	0,2		-0,2				
						PIRAT	5	0,4		-0,4				

Gemeinde Saalfelden am Steinernen Meer								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	11.941		11.728		11.897			
abgegebene Stimmen	7.320	61,3	5.563	47,4	7.736	65,0	+13,9	-3,7
ungültige Stimmen	203	2,8	379	6,8	204	2,6	-4,0	+0,1
gültige Stimmen	7.117		5.184		7.532			
Dr. Irmgard Griss	/	1.270	17,8				+17,8	+17,8
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	2.809	39,5	859	16,6	FPÖ	1.802	+22,9
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	853	12,0	4.031	77,8	SPÖ	2.290	-65,8
Dr. Andreas Khol	/	753	10,6			ÖVP	1.448	-18,4
Ing. Richard Lugner	/	167	2,3			GRÜNE	913	+10,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	1.265	17,8	294	5,7	BZÖ	262	-8,6
						FRANK	415	+2,3
						NEOS	322	+2,3
						KPÖ	31	-0,4
						PIRAT	49	-0,7

Gemeinde Sankt Martin bei Lofer

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen					
	BPW 2016			BPW 2010			NRW 2013			Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013	
Wahlberechtigte	878		819		863						
abgegebene Stimmen	558	63,6	463	56,5	610	70,7	+7,0	-7,1			
ungültige Stimmen	32	5,7	37	8,0	26	4,3	-2,3	+1,5			
gültige Stimmen	526		426		584						
Dr. Irmgard Griss	/	98	18,6						+18,6	+18,6	
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	173	32,9	68	16,0	FPÖ	101	17,3	+16,9	+15,6	
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	55	10,5	338	79,3	SPÖ	129	22,1	-68,9	-11,6	
Dr. Andreas Khol	/	82	15,6			ÖVP	205	35,1	+15,6	-19,5	
Ing. Richard Lugner	/	11	2,1			GRÜNE	79	13,5	+2,1	+2,1	
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	107	20,3	20	4,7	BZÖ	23	3,9	-4,7	+6,8	
						FRANK	28	4,8		-3,9	
						NEOS	16	2,7		-4,8	
						KPÖ	0	0,0		-2,7	
						PIRAT	3	0,5		0,0	
										-0,5	

Gemeinde Stuhlfelden



Gemeinde Taxenbach

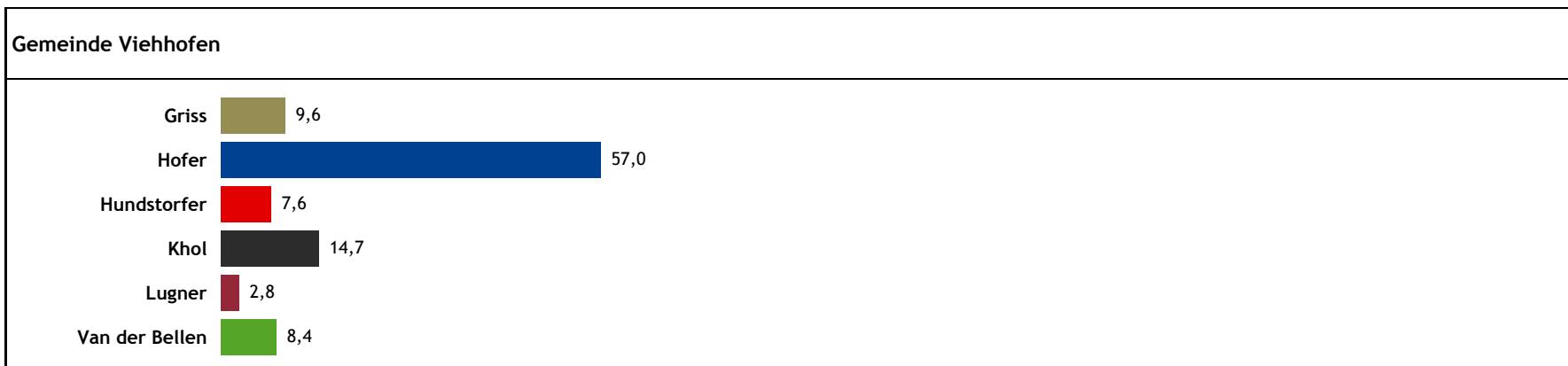
	BPW 2016				BPW 2010				NRW 2013				Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013				
Wahlberechtigte	2.147		2.173		2.165									
abgegebene Stimmen	1.436	66,9	1.050	48,3	1.508	69,7	+18,6	-2,8						
ungültige Stimmen	37	2,6	80	7,6	37	2,5	-5,0	+0,1						
gültige Stimmen	1.399		970		1.471									
Dr. Irmgard Griss	/	174	12,4										+12,4	+12,4
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	676	48,3	131	13,5	FPÖ	378	25,7	+34,8	+22,6				
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	153	10,9	765	78,9	SPÖ	344	23,4	-67,9	-12,4				
Dr. Andreas Khol	/	216	15,4			ÖVP	450	30,6	+15,4	-15,2				
Ing. Richard Lugner	/	26	1,9			GRÜNE	101	6,9	+1,9	+1,9				
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehrung	154	11,0	74	7,6	BZÖ	37	2,5	-7,6	+4,1				
						FRANK	107	7,3	-2,5	-7,3				
						NEOS	43	2,9	-2,9	-0,3				
						KPÖ	4	0,3	-0,3	-0,5				
						PIRAT	7	0,5	-0,5					

Gemeinde Unken								
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	1.422		1.474		1.458			
abgegebene Stimmen	938	66,0	759	51,5	1.013	69,5	+14,5	-3,5
ungültige Stimmen	12	1,3	60	7,9	24	2,4	-6,6	-1,1
gültige Stimmen	926		699		989			
Dr. Irmgard Griss	/	159	17,2				+17,2	+17,2
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	419	45,2	161	23,0	FPÖ	295	+22,2
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	85	9,2	512	73,2	SPÖ	211	+15,4
Dr. Andreas Khol	/	133	14,4			ÖVP	294	-64,1
Ing. Richard Lugner	/	19	2,1					-12,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	111	12,0			GRÜNE	83	+14,4
			26	3,7			+12,0	-15,4
					BZÖ	20	+2,1	+3,6
					FRANK	54	-2,0	+2,1
					NEOS	21	-5,5	-0,2
					KPÖ	2	-2,1	-0,9
					PIRAT	9	-0,2	

Gemeinde Uttendorf

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	2.270		2.237		2.263			
abgegebene Stimmen	1.374	60,5	1.094	48,9	1.578	69,7	+11,6	-9,2
ungültige Stimmen	50	3,6	85	7,8	50	3,2	-4,1	+0,5
gültige Stimmen	1.324		1.009		1.528			
Dr. Irmgard Griss	/	185	14,0				+14,0	+14,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	549	41,5	142	14,1	FPÖ	333	21,8
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	206	15,6	817	81,0	SPÖ	565	37,0
Dr. Andreas Khol	/	175	13,2			ÖVP	359	23,5
Ing. Richard Lugner	/	50	3,8			GRÜNE	101	6,6
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	159	12,0	50	5,0	BZÖ	53	3,5
						FRANK	67	4,4
						NEOS	37	2,4
						KPÖ	5	0,3
						PIRAT	8	-0,3
								-0,5

Gemeinde Viehhofen

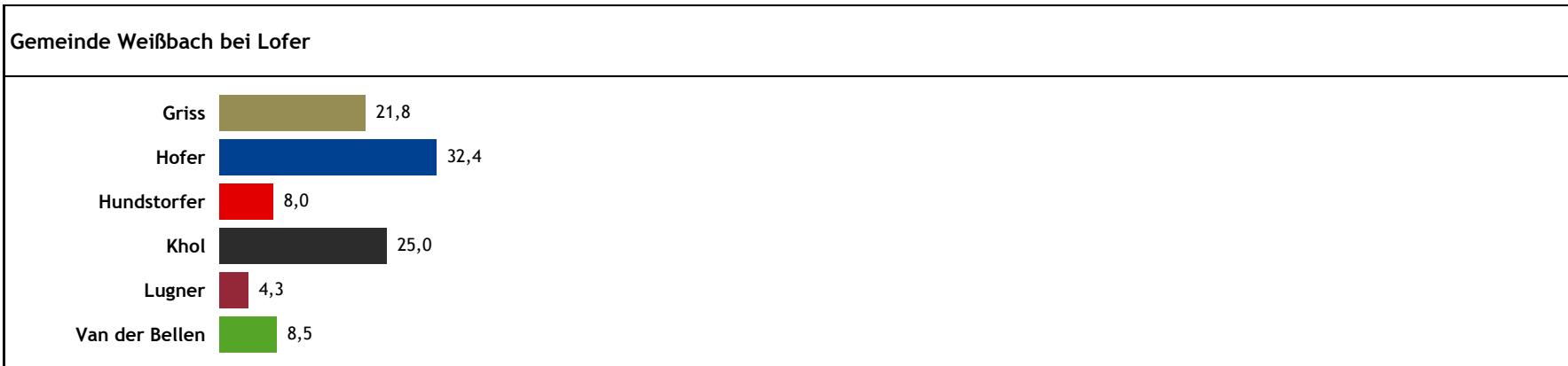


	BPW 2016		BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte	458		449		454			
abgegebene Stimmen	257	56,1	188	41,9	310	68,3	+14,2	-12,2
ungültige Stimmen	6	2,3	20	10,6	3	1,0	-8,3	+1,4
gültige Stimmen	251		168		307			
Dr. Irmgard Griss	/	24	9,6				+9,6	+9,6
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	143	57,0	43	25,6	FPÖ	128	+31,4
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	19	7,6	106	63,1	SPÖ	54	-55,5
Dr. Andreas Khol	/	37	14,7			ÖVP	72	-10,0
Ing. Richard Lugner	/	7	2,8				+14,7	-8,7
Dr. Alexander Van der Bellen	/	21	8,4			GRÜNE	19	+2,8
	/Dr. Rudolf Gehrung			19	11,3	BZÖ	8	+2,8
						FRANK	18	+2,2
						NEOS	8	-5,9
						KPÖ	0	-2,6
						PIRAT	0	0,0

Gemeinde Wald im Pinzgau

	Griss	11,9						
	Hofer	42,4						
	Hundstorfer	12,2						
	Khol	22,6						
	Lugner	3,2						
	Van der Bellen	7,7						
			BPW 2016	BPW 2010		NRW 2013		Unterschied in Prozentpunkten
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
							BPW 2010	NRW 2013
Wahlberechtigte			884		891		914	
abgegebene Stimmen			543	61,4	408	45,8	576	63,0
ungültige Stimmen			12	2,2	28	6,9	9	1,6
gültige Stimmen			531		380		567	
Dr. Irmgard Griss	/	63	11,9					+11,9
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	225	42,4	43	11,3	FPÖ	129	+31,1
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	65	12,2	318	83,7	SPÖ	150	+19,6
Dr. Andreas Khol	/	120	22,6			ÖVP	205	-71,4
Ing. Richard Lugner	/	17	3,2			GRÜNE	31	-14,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	41	7,7	19	5,0	BZÖ	17	+22,6
						FRANK	24	+22,6
						NEOS	10	+3,2
						KPÖ	0	+3,2
						PIRAT	1	+2,3
								-5,0
								-3,0
								-4,2
								-1,8
								0,0
								-0,2

Gemeinde Weißbach bei Lofer



Gemeinde Zell am See

	Griss	Hofer	Hundstorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen		
	BPW 2016 absolut	BPW 2016 in %	BPW 2010 absolut	BPW 2010 in %	NRW 2013 absolut	NRW 2013 in %	Unterschied in Prozentpunkten BPW 2010	Unterschied in Prozentpunkten NRW 2013
Wahlberechtigte	6.493		6.818		6.678			
abgegebene Stimmen	3.697	56,9	3.054	44,8	4.078	61,1	+12,1	-4,1
ungültige Stimmen	97	2,6	212	6,9	73	1,8	-4,3	+0,8
gültige Stimmen	3.600		2.842		4.005			
Dr. Irmgard Griss	/	576	16,0				+16,0	+16,0
Ing. Norbert Hofer	/Barbara Rosenkranz	1.462	40,6	484	17,0	FPÖ	974	+23,6
Rudolf Hundstorfer	/Dr. Heinz Fischer	481	13,4	2.239	78,8	SPÖ	1.225	+16,3
Dr. Andreas Khol	/	369	10,3			ÖVP	847	-65,4
Ing. Richard Lugner	/	111	3,1			GRÜNE	419	-17,2
Dr. Alexander Van der Bellen	/Dr. Rudolf Gehring	601	16,7		119	BZÖ	116	+10,3
					4,2	FRANK	225	-10,9
						NEOS	163	+3,1
						KPÖ	12	+3,1
						PIRAT	24	-0,3
								-0,6



B Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951

Tabelle B.1

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1951				
Erster Wahlgang am 6.5.1951		Salzburg		Österreich
Wahlberechtigte insgesamt	194.802		4.513.597	
davon männlich	88.276	45,3 %	1.977.459	43,8 %
abgegebene Stimmen	188.604	96,8 %	4.370.574	96,8 %
ungültige Stimmen	2.868	1,5 %	72.227	1,7 %
gültige Stimmen	185.736		4.298.347	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Burghard Breitner	67.037	36,1 %	662.501	15,4 %
Gottlieb Fiala	5.311	2,9 %	219.969	5,1 %
Dr. Heinrich Gleißner	64.849	34,9 %	1.725.451	40,1 %
Ludovica Hainisch	54	0,0 %	2.132	0,0 %
Dr. h.c. Theodor Körner	48.424	26,1 %	1.682.881	39,2 %
Dr. Johannes Ude	61	0,0 %	5.413	0,1 %
Zweiter Wahlgang am 27.5.1951		Salzburg		Österreich
Wahlberechtigte insgesamt	194.802		4.513.597	
davon männlich	88.276	45,3 %	1.977.459	43,8 %
abgegebene Stimmen	189.717	97,4 %	4.373.194	96,9 %
ungültige Stimmen	19.310	10,2 %	188.241	4,3 %
gültige Stimmen	170.407		4.184.953	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Heinrich Gleißner	91.362	53,6 %	2.006.322	47,9 %
Dr. h.c. Theodor Körner	79.045	46,4 %	2.178.631	52,1 %
Bundespräsidentenwahl 1957				
Wahlgang am 5.5.1957		Salzburg		Österreich
Wahlberechtigte insgesamt	207.506		4.630.997	
davon männlich	94.677	45,6 %	2.035.932	44,0 %
abgegebene Stimmen	202.274	97,5 %	4.499.565	97,2 %
ungültige Stimmen	4.157	2,1 %	81.706	1,8 %
gültige Stimmen	198.117		4.417.859	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Wolfgang Denk	109.915	55,5 %	2.159.604	48,9 %
Dr. Adolf Schärf	88.202	44,5 %	2.258.255	51,1 %
Bundespräsidentenwahl 1963				
Wahlgang am 28.4.1963		Salzburg		Österreich
Wahlberechtigte insgesamt	230.166		4.869.603	
davon männlich	105.658	45,9 %	2.154.255	44,2 %
abgegebene Stimmen	218.695	95,0 %	4.654.657	95,6 %
ungültige Stimmen	15.394	7,0 %	190.537	4,1 %
gültige Stimmen	203.301		4.464.120	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Josef Kimmel	6.968	3,4 %	176.646	4,0 %
Ing. Dr. h.c. Julius Raab	90.015	44,3 %	1.814.125	40,6 %
Dr. Adolf Schärf	106.318	52,3 %	2.473.349	55,4 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

194

Bundespräsidentenwahl 1965			
Wahlgang am 23.5.1965	Salzburg	Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	235.257	4.874.928	
davon männlich	106.272	45,2 %	2.156.810 44,2 %
abgegebene Stimmen	224.919	95,6 %	4.679.427 96,0 %
ungültige Stimmen	5.368	2,4 %	94.103 2,0 %
gültige Stimmen	219.551		4.585.324
von den gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Alfons Gorbach	116.304	53,0 %	2.260.888 49,3 %
Dr. h.c. Franz Jonas	103.247	47,0 %	2.324.436 50,7 %
Bundespräsidentenwahl 1971			
Wahlgang am 25.4.1971	Salzburg	Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	258.385	5.024.324	
davon männlich	116.803	45,2 %	2.234.809 44,5 %
abgegebene Stimmen	248.379	96,1 %	4.787.706 95,3 %
ungültige Stimmen	5.159	2,1 %	75.658 1,6 %
gültige Stimmen	243.220		4.712.048
von den gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. h.c. Franz Jonas	121.322	49,9 %	2.487.239 52,8 %
Dr. Kurt Waldheim	121.898	50,1 %	2.224.809 47,2 %
Bundespräsidentenwahl 1974			
Wahlgang am 23.6.1974	Salzburg	Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	266.261	5.031.772	
davon männlich	120.673	45,3 %	2.242.278 44,6 %
abgegebene Stimmen	257.832	96,8 %	4.733.016 94,1 %
ungültige Stimmen	6.182	2,4 %	102.179 2,2 %
gültige Stimmen	251.650		4.630.837
von den gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Rudolf Kirchschläger	120.840	48,0 %	2.392.367 51,7 %
Dr. Alois Lugger	130.810	52,0 %	2.238.470 48,3 %
Bundespräsidentenwahl 1980			
Wahlgang am 18.5.1980	Salzburg	Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	288.521	5.215.875	
davon männlich	132.079	45,8 %	2.355.011 45,2 %
abgegebene Stimmen	272.498	94,4 %	4.779.054 91,6 %
ungültige Stimmen	18.944	7,0 %	348.165 7,3 %
gültige Stimmen	253.554		4.430.889
von den gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Norbert Burger	9.677	3,8 %	140.741 3,2 %
Dr. Willfried Gredler	50.699	20,0 %	751.400 17,0 %
Dr. Rudolf Kirchschläger	193.178	76,2 %	3.538.748 79,9 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1986				
Erster Wahlgang am 4.5.1986	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	313.787		5.436.846	
davon männlich	144.777	46,1 %	2.487.115	45,7 %
abgegebene Stimmen	269.748	86,0 %	4.864.709	89,5 %
ungültige Stimmen	8.604	3,2 %	144.729	3,0 %
gültige Stimmen	261.144		4.719.980	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Kurt Steyrer	102.555	39,3 %	2.061.104	43,7 %
Dr. Kurt Waldheim	138.986	53,2 %	2.343.463	49,6 %
Dr. Otto Scrinzi	4.486	1,7 %	55.724	1,2 %
Freda Meissner-Blau	15.117	5,8 %	259.689	5,5 %
Zweiter Wahlgang am 8.6.1986	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	313.787		5.436.846	
davon männlich	144.777	46,1 %	2.487.115	45,7 %
abgegebene Stimmen	262.308	83,6 %	4.745.849	87,3 %
ungültige Stimmen	9.187	3,5 %	174.039	3,7 %
gültige Stimmen	253.121		4.571.810	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Kurt Steyrer	105.893	41,8 %	2.107.023	46,1 %
Dr. Kurt Waldheim	147.228	58,2 %	2.464.787	53,9 %
Bundespräsidentenwahl 1992				
Erster Wahlgang am 26.4.1992	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	338.378		5.676.903	
davon männlich	157.544	46,6 %	2.634.952	46,4 %
abgegebene Stimmen	268.540	79,4 %	4.788.894	84,4 %
ungültige Stimmen	7.162	2,7 %	143.717	3,0 %
gültige Stimmen	261.378		4.645.177	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Rudolf Streicher	92.711	35,5 %	1.888.599	40,7 %
Dr. Thomas Klestil	98.608	37,7 %	1.728.234	37,2 %
Dr. Heide Schmidt	49.364	18,9 %	761.390	16,4 %
Robert Jungk	20.695	7,9 %	266.954	5,7 %
Zweiter Wahlgang am 24.5.1992	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	338.378		5.676.903	
davon männlich	157.544	46,6 %	2.634.952	46,4 %
abgegebene Stimmen	246.804	72,9 %	4.592.932	80,9 %
ungültige Stimmen	6.273	2,5 %	149.546	3,3 %
gültige Stimmen	240.531		4.443.386	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Rudolf Streicher	94.542	39,3 %	1.915.380	43,1 %
Dr. Thomas Klestil	145.989	60,7 %	2.528.006	56,9 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1998				
Wahlgang am 19.4.1998	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	355.521		5.848.584	
davon männlich	167.016	47,0 %	2.746.389	47,0 %
abgegebene Stimmen	257.866	72,5 %	4.351.272	74,4 %
ungültige Stimmen	10.297	4,0 %	181.953	4,2 %
gültige Stimmen	247.569		4.169.319	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Mag. Gertraud Knoll	35.241	14,2 %	566.551	13,6 %
Dr. Heide Schmidt	27.653	11,2 %	464.625	11,1 %
Dr. Thomas Klestil	165.785	67,0 %	2.644.034	63,4 %
Ing. Richard Lugner	13.929	5,6 %	413.066	9,9 %
Karl Nowak	4.961	2,0 %	81.043	1,9 %
Bundespräsidentenwahl 2004				
Wahlgang am 25.4.2004	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	370.684		6.030.982	
davon männlich	175.382	47,3 %	2.861.968	47,5 %
abgegebene Stimmen	248.262	67,0 %	4.318.439	71,6 %
ungültige Stimmen	9.320	3,8 %	182.423	4,2 %
gültige Stimmen	238.942		4.136.016	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Benita Ferrero-Waldner	131.531	55,0 %	1.969.326	47,6 %
Dr. Heinz Fischer	107.411	45,0 %	2.166.690	52,4 %
Bundespräsidentenwahl 2010				
Wahlgang am 25.4.2010	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	391.142		6.355.800	
davon männlich	186.563	47,7 %	3.048.434	48,0 %
abgegebene Stimmen	206.944	52,9 %	3.404.646	53,6 %
ungültige Stimmen	13.993	6,8 %	242.682	7,1 %
gültige Stimmen	192.951		3.161.964	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Heinz Fischer	151.060	78,3 %	2.508.373	79,3 %
Dr. Rudolf Gehringer	12.153	6,3 %	171.668	5,4 %
Barbara Rosenkranz	29.738	15,4 %	481.923	15,2 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 2016			
Erster Wahlgang am 24.4.2016	Salzburg	Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	393.583	6.382.507	
davon männlich	188.537	47,9 %	3.080.879 48,3 %
abgegebene Stimmen	273.640	69,5 %	4.371.825 68,5 %
ungültige Stimmen	7.281	2,7 %	92.655 2,1 %
gültige Stimmen	266.359		4.279.170
von den gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Irmgard Griss	47.856	18,0 %	810.941 18,9 %
Ing. Norbert Hofer	99.476	37,3 %	1.499.971 35,1 %
Rudolf Hundstorfer	26.200	9,8 %	482.790 11,3 %
Dr. Andreas Khol	35.038	13,2 %	475.767 11,1 %
Ing. Richard Lugner	6.054	2,3 %	96.783 2,3 %
Dr. Alexander Van der Bellen	51.735	19,4 %	913.218 21,3 %

197

Tabelle B.2

Die Bundespräsidenten der Zweiten Republik¹

Dr. h.c. Theodor Körner 21.6.1951 - 4.1.1957 (Bundespräsidentenwahl 1951) ²
Dr. Adolf Schärf 22.5.1957 - 22.5.1963 (Bundespräsidentenwahl 1957)
Dr. Adolf Schärf 22.5.1963 - 28.2.1965 (Bundespräsidentenwahl 1963) ³
Dr. h.c. Franz Jonas 9.6.1965 - 9.6.1971 (Bundespräsidentenwahl 1965)
Dr. h.c. Franz Jonas 9.6.1971 - 24.4.1974 (Bundespräsidentenwahl 1971) ⁴
Dr. Rudolf Kirchschläger 8.7.1974 - 8.7.1980 (Bundespräsidentenwahl 1974)
Dr. Rudolf Kirchschläger 8.7.1980 - 8.7.1986 (Bundespräsidentenwahl 1980)
Dr. Kurt Waldheim 8.7.1986 - 8.7.1992 (Bundespräsidentenwahl 1986)
Dr. Thomas Klestil 8.7.1992 - 8.7.1998 (Bundespräsidentenwahl 1992)
Dr. Thomas Klestil 8.7.1998 - 6.7.2004 (Bundespräsidentenwahl 1998) ⁵
Dr. Heinz Fischer 8.7.2004 - 8.7.2010 (Bundespräsidentenwahl 2004)
Dr. Heinz Fischer 8.7.2010 - 8.7.2016 (Bundespräsidentenwahl 2010)

¹ Dr. Karl Renner 27.4.1945 - 20.12.1945, Staatskanzler der Provisorischen Staatsregierung, 20.12.1945 - 31.12.1950 Bundespräsident.

Infolge der Nichtanerkennung des am 19.12.1945 vom neugewählten Nationalrat beschlossenen Verfassungsgesetzes, das das uneingeschränkte neuerliche Wirksamwerden des Bundes-Verfassungsgesetzes idF 1929 bekräftigen sollte, durch den Alliierten Rat, erfolgte die Wahl des Bundespräsidenten wieder durch die Bundesversammlung.

Vom 31.12.1950 - 21.6.1951 übte Bundeskanzler Dipl.-Ing. Dr. h.c. Leopold Figl die Funktion des Bundespräsidenten aus.

Im Jahre 1951 konnte zum ersten Mal nach den Bestimmungen des Art. 60 der Bundesverfassung das Bundesvolk den neuen Bundespräsidenten wählen.

² Vom 4.1.1957 - 22.5.1957 übte Bundeskanzler Ing. Dr. h.c. Julius Raab die Funktion des Bundespräsidenten aus.

³ Vom 28.2.1965 - 9.6.1965 übte Bundeskanzler Dr. Josef Klaus die Funktion des Bundespräsidenten aus.

⁴ Vom 24.4.1974 - 8.7.1974 übte Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky die Funktion des Bundespräsidenten aus.

⁵ Vom 5.7.2004 bis zum Tod von Dr. Thomas Klestil am 6.7.2004 übte Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel die Funktion des Bundespräsidenten aus. Vom 6. - 8.7.2004 wurde die Funktion des Bundespräsidenten durch das Kollegium der drei Nationalratspräsidenten Dr. Andreas Khol, Mag. Barbara Prammer und Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn wahrgenommen.

Abbildung B.1
Wahlbeteiligung bei Bundespräsidentenwahlen (1. Wahlgang) seit 1951

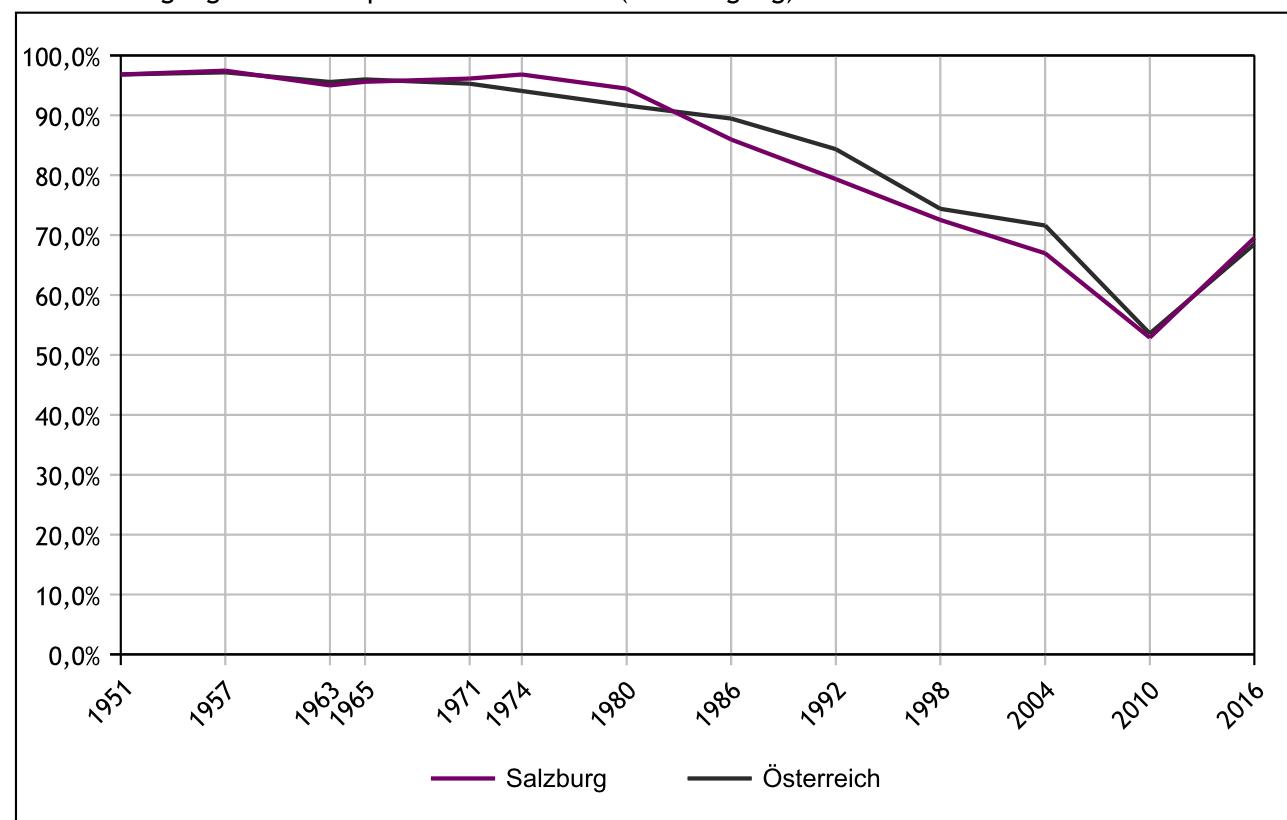
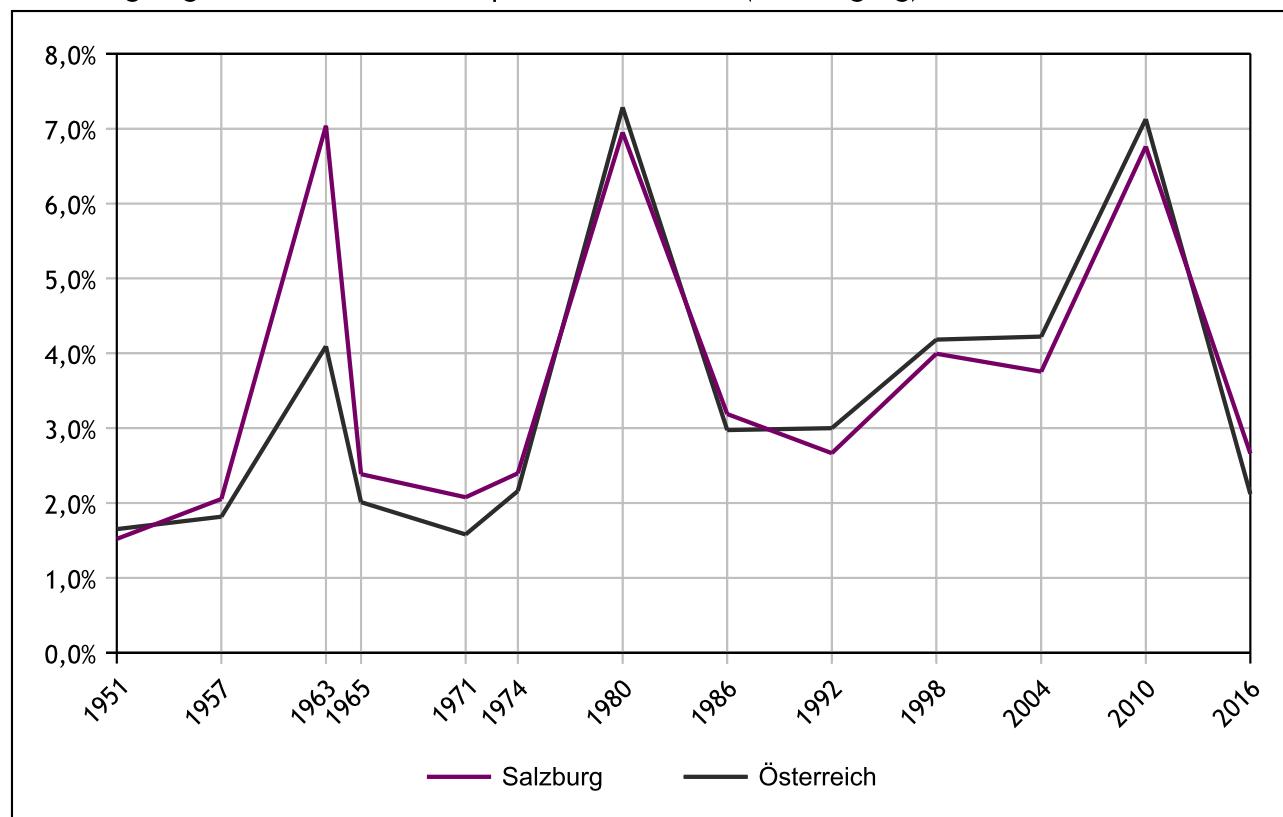


Abbildung B.2
Anteil ungültiger Stimmen bei Bundespräsidentenwahlen (1. Wahlgang) seit 1951





199

Rechtliche Grundlagen

C Die rechtlichen Grundlagen der Bundespräsidentenwahl 2016

C.1 Das Verfassungsrecht

Im Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2014, ist die Wahl des Bundespräsidenten in Artikel 60 geregelt: "Der Bundespräsident wird vom Bundesvolk auf Grund des gleichen, unmittelbaren, persönlichen, freien und geheimen Wahlrechtes der zum Nationalrat wahlberechtigten Männer und Frauen gewählt."

Zum Bundespräsidenten kann nur gewählt werden, wer zum Nationalrat wählbar ist und am Wahltag das 35. Lebensjahr vollendet hat.

Die Amtsperiode des Bundespräsidenten dauert sechs Jahre, eine Wiederwahl für die unmittelbar folgende Funktionsperiode ist nur einmal zulässig.

201

C.2 Das Bundespräsidentenwahlgesetz

Die Wahl des Bundespräsidenten ist im Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 (BPräsWG), BGBl. Nr. 57/1971, zuletzt geändert durch das Wahlrechtsänderungsgesetz 2015, BGBl. I Nr. 158/2015, geregelt; dabei wird mehrfach auf die einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung 1992 und des Wählerevidenzgesetzes 1973 - beide ebenfalls zuletzt geändert durch das Wahlrechtsänderungsgesetz 2015 - verwiesen.

Die Bundesregierung hat mit Verordnung BGBl. II Nr. 28/2016 am 28. Jänner 2016 die Wahl des Bundespräsidenten ausgeschrieben und als Stichtag den 23. Februar 2016 bestimmt sowie im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates als Wahltag den 24. April 2016 festgesetzt. Diese Verordnung wurde in allen Gemeinden durch öffentlichen Anschlag bekanntgemacht.

kartenwähler am Wahltag während der festgesetzten Wahlzeit aufzusuchen.

Wahlberechtigung

Bei der Bundespräsidentenwahl sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die am Stichtag (Dienstag, 23. Februar 2016) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (aktives Wahlrecht).

In die Wählerevidenz einer Gemeinde sind gemäß Wählerevidenzgesetz folgende Personen einzutragen:

1. Alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.
2. Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland, die das 15. Lebensjahr im Jahr der Eintragung vollenden oder vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung vollendet haben und vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind, auf Antrag für die Dauer ihres Auslandsaufenthaltes (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher).

Wahlbehörden

Die Leitung und Durchführung der Bundespräsidentenwahl obliegt den Sprengelwahlbehörden, Gemeindewahlbehörden, Bezirkswahlbehörden, Landeswahlbehörden und der Bundeswahlbehörde, die nach der Nationalrats-Wahlordnung jeweils im Amt sind. Die Wahlbehörden werden in der Zusammensetzung tätig, die sich nach unanfechtbarer Feststellung des Ergebnisses der letzten Nationalratswahl vom 29. September 2013 ergeben hat. Neben den genannten Wahlbehörden sind besondere Wahlbehörden ("fliegende Wahlkommissionen") einzurichten, die bewegungseingeschränkte Wahl-

Die Eintragung erfolgt dabei in die Wählerevi- denz jener Gemeinde, in der sie in die Europa- Wählerevi- denz eingetragen sind; existiert eine solche Eintragung nicht, werden sie in die Wäh- lerrevi- denz jener Gemeinde eingetragen, in der sie den letzten Hauptwohnsitz im Inland hatten; sonst in die Wählerrevi- denz der Gemeinde, in der zumindest ein Elternteil seinen Hauptwohnsitz im Inland hat oder zuletzt hatte.

Kann eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden, so richtet sich der Ort der Eintragung in die Wählerrevi- denz nach folgenden, zum Inland bestehenden Lebensbeziehungen, die in der nachstehenden Reihenfolge heranzuziehen sind: Ort der Geburt, Hauptwohnsitz des Ehegatten, Hauptwohnsitz nächster Verwandter, Sitz des Dienstgebers, Eigentums- oder Bestandsrechte an Grundstücken oder Wohnungen, Vermögenswerte, sonstige Lebensbeziehungen.

Wer durch ein inländisches Gericht wegen einer nach dem 14., 15., 16., 17., 18., 24. oder 25. Abschnitt des Besonderen Teiles des Strafgesetzbuches (StGB) strafbaren Handlung, einer strafbaren Handlung gemäß §§ 278a bis 278e StGB, einer strafbaren Handlung gemäß dem Verbotsge- setz 1947 oder in Zusammenhang mit einer Wahl, einer Volksabstimmung, einer Volksbefragung oder einem Volksbegehr- en begangenen strafbaren Handlung nach dem 22. Abschnitt des Besonderen Teiles des StGB zu einer nicht bedingt nachgesehenen Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr oder wegen einer sonstigen mit Vorsatz begangenen strafbaren Handlung zu einer nicht bedingt nachgesehenen Freiheitsstrafe von mehr als fünf Jahren rechtskräftig verurteilt wird, kann vom Gericht unter Zugrundelegung der Umstände des Einzelfalls vom Wahlrecht ausgeschlossen werden.

Der Ausschluss vom Wahlrecht beginnt mit Rechtskraft des Urteils und endet, sobald die Strafe vollstreckt ist und mit Freiheitsentziehung verbundene vorbeugende Maßnahmen vollzogen oder weggefalle- n sind; ist die Strafe nur durch Anrechnung einer Vorhaft verbüßt worden, so endet der Ausschluss mit Rechtskraft des Urteils.

Um zum Bundespräsidenten gewählt werden zu können (passives Wahlrecht), muss eine Bewerberin oder ein Bewerber nach Maßgabe des § 41

NRWO zum Nationalrat wählbar sein und am Tag der Wahl das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlvorschlag

Damit ein Wahlvorschlag für eine Kandidatin oder einen Kandidaten rechtsgültig eingebracht werden kann, ist eine entsprechende Unterstützung erforderlich. Dem Wahlvorschlag müssen mindestens 6.000 gültige Unterstützungserklärungen ange- schlossen sein. Wahlvorschläge müssen der Bundeswahlbehörde spätestens am 37. Tag vor dem Wahltag (18. März 2016) bis 17:00 Uhr vorgelegt werden. Für die Bundespräsidentenwahl 2016 wurden sechs gültige Wahlvorschläge eingebracht.

Stimmabgabe

Die Stimmabgabe für die Bundespräsidentenwahl erfolgt persönlich vor der örtlichen Wahlbehörde der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis die oder der Wahlberechtigte eingetragen ist. Bei Ortsabwesenheit ist die Wahl mittels Wahlkarte (am Wahltag in jedem Wahllokal) oder Briefwahl (Übersendung der Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde) möglich. Wahlberechtigte, die infolge man- gelnder Gehfähigkeit oder wegen Bettlägerigkeit bzw. wegen ihrer Unterbringung in Vollzugsanstalten nicht in ihrem zuständigen Wahllokal wählen können, können mittels Wahlkarte vor einer "flie- genden Wahlkommission" (besondere Wahlbehörde) ihre Stimme abgeben.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit vo- raussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde ab- zugeben, oder Wahlberechtigte, die aus gesund- heitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen kön- nen, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahl- karte. Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann ab dem Tag der Wahlaus- schreibung unter Angabe des Grundes schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis die oder der Wahlberechtigte eingetragen ist, gestellt werden. Schriftliche Anträge sind spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag zu stellen. Mündliche Anträge können bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, gestellt werden. Ist eine persönliche Über- gabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin

oder dem Antragsteller bevollmächtigte Person möglich, kann eine Wahlkarte auch schriftlich bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, beantragt werden.

Die Wahlkarte für den ersten Wahlgang ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag, die Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang ist beige-farben. Die die Wahlberechtigten betreffenden persönlichen Daten auf der Wahlkarte, insbesondere die Unterschrift, werden aus Datenschutzgründen durch eine verschließbare Lasche abgedeckt.

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher erhalten gleichzeitig mit der weißen Wahlkarte auch die beige-farbene Wahlkarte für einen eventuellen zweiten Wahlgang, ebenso Wahlberechtigte mit Hauptwohnsitz im Inland, die aufgrund einer Ortsabwesenheit zum Zeitpunkt eines eventuell zweiten Wahlganges auch eine Wahlkarte für diesen beantragen.

Briefwahl

Bei der Ausübung des Wahlrechts mittels Briefwahl kann die Stimmabgabe unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte, im Fall eines zweiten Wahlgangs aber frühestens am 9. Tag nach dem Wahltag des ersten Wahlgangs (3. Mai 2016), erfolgen. Hierzu haben die Stimberechtigten den von ihnen ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann haben sie auf der Wahlkarte durch eigenhändige Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. Anschließend haben sie die Wahlkarte zu verschließen. Die Wahlkarte ist entweder so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangt, oder am Wahltag in einem

Wahllokal während der Öffnungszeiten oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abzugeben. Wahlkarten, die bei einer österreichischen Vertretungsbehörde bis zum 6. Tag vor dem Wahltag, bei einer Vertretungsbehörde außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes oder außerhalb der Schweiz bis zum 9. Tag vor dem Wahltag, einlangen, sind von der Vertretungsbehörde an die zuständige Bezirkswahlbehörde weiterzuleiten. Die Weiterleitung später einlangender Wahlkarten ist zulässig, wenn gewährleistet erscheint, dass die Wahlkarte dennoch rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen kann, oder die oder der Wahlberechtigte in Kenntnis gesetzt wird, dass ein Einlangen möglicherweise nicht mehr rechtzeitig gewährleistet ist.

203

Wahlergebnis

Die Bundeswahlbehörde hat jenen Wahlwerber als gewählt zu erklären, der mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhalten hat. Steht nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zur Wahl, gilt diese oder dieser als gewählt, wenn die Summe der abgegebenen gültigen auf „ja“ lautenden Stimmen die Summe der abgegebenen gültigen auf „nein“ lautenden Stimmen übersteigt. Erreicht keine Wahlwerberin oder kein Wahlwerber im ersten Wahlgang eine Mehrheit, findet am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang zwischen jenen beiden Wahlwerbern statt, die im ersten Wahlgang die meisten gültigen Stimmen erhalten haben (engere Wahl). Die Wählerverzeichnisse des ersten Wahlgangs sind unverändert auch dem zweiten Wahlgang zugrunde zu legen.

Das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl wird von der Bundeswahlbehörde auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres und im Internet unverzüglich verlautbart.



Gemeinden im Land Salzburg

D Gemeinden im Land Salzburg

Legende:

- █ Bezirk Salzburg (Stadt)
- █ Bezirk Hallein
- █ Bezirk Salzburg-Umgebung
- █ Bezirk St. Johann/Pg.
- █ Bezirk Tamsweg
- █ Bezirk Zell am See

